MASCHENTRENDS

Strick-Highlights aus VERENA

RUSTIKALE MUSTER FÜR KUSCHELPULLIS

LEUCHTENDE FARBEN ZUM VERLIEBEN

Die schönsten Strick-Looks für einen kuscheligen Winter

MTR23002

4 193615 805903 02

Deutschland € 5,90 • Österreich € 6,80 • Schweiz SFR 11,50 • Be-Ne-Lux € 7,00 • Dänemark DK 59,00 • Estland € 6,50 • Finnland € 8,30 • Spanien € 7,00
Griechenland € 7,10 • Italien € 7,00 • Portugal € 7,00 • Lettland € 6,50 • Litauen € 6,20 • Slovakei € 7,10 • Slowenien € 6,80 • Tschechien KČ 160 • Polen PLN 31,00

Ausgabe verpasst!?

Einfach **online** bestellen!

CRAFTERY

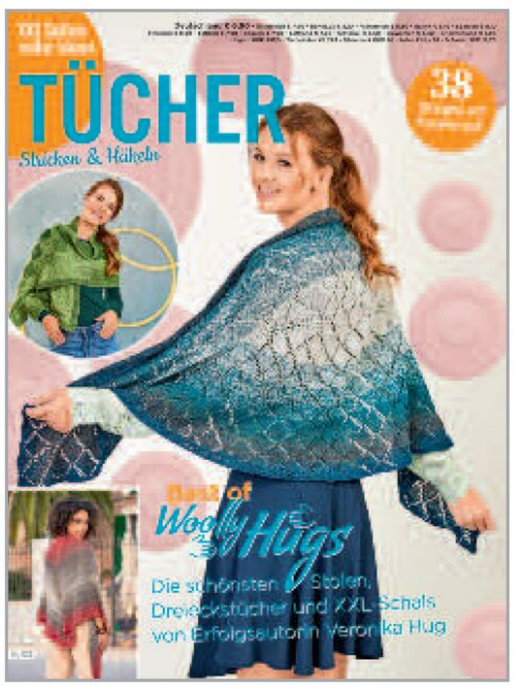
VE04/22
€ (D) 7,50

VE03/23
€ (D) 7,90

KIT62/23
€ (D) 7,90

KIT66/23
€ (D) 7,90

MSSH099
€ (D) 7,50



HUSH029
€ (D) 6,90

HUSH033
€ (D) 6,90

SASH217
€ (D) 3,90

© BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806

Telefonisch bestellen: +49 (0) 76 23 964-155
(E-Magazine nur online bestellbar)
E-Mail bestellservice@bpv-medien.de

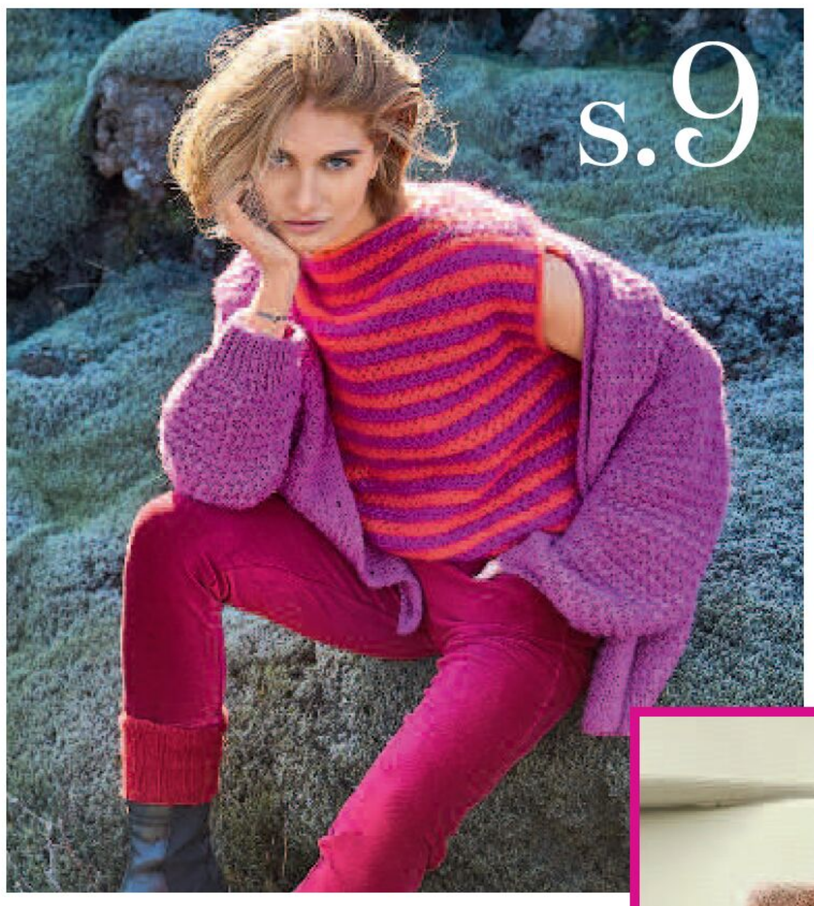
www.craftery.de

Unverbindliches Angebot: nur solange der Vorrat reicht

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist wieder soweit – wir zeigen Ihnen die schönsten und beliebtesten Strick-Highlights für die kommende Herbst- und Wintersaison aus der VERENA.
Die Tage werden kürzer und kühler und das ist immer der Moment im Jahr, wo es Zeit wird, die Stricknadeln auf Vollständigkeit und Einsatzfähigkeit zu überprüfen und die Garnvorräte aufzufüllen. Von leuchtenden Farben bis winterliche Pastells, modisches Grau und harmonische Naturtöne – hier ist farblich alles geboten, was die aktuelle Damenmode aufzeigt.
Raffinierte Muster, plastische Zöpfe und feine Details machen unsere Strickmode nicht nur exklusiv, sondern inspirieren auch schon beim Stricken für individuelle Looks und spannende Outfits. Sie suchen noch schöne, modische Strick-Accessoires, die gleichzeitig kuschelig warm sind? Wir haben Sie! Von Mütze über Schal bis Loop - es ist alles dabei. Entdecken Sie unsere Strickvielfalt und freuen Sie sich auf die schönsten, neuen Strick-Highlights für einen farbenstarken Herbst und einen kuschelig-warmen Winter!


s.9

GUT ZU WISSEN

Unsere Einschätzung, wie komplex ein Modell nachzuarbeiten ist, finden Sie im jeweiligen Modelltext mit folgender Kennzeichnung:

*** = für Anfänger mit Grundkenntnissen und Einsteiger**
*** = für Geübte und Fortgeschrittene**
***** = für Könner und die, die Herausforderungen lieben**

s.26

s.13

Im Werkteil:
Impressum: Seite 32
Bezugsquellen: Seite 32
Allgemeine Hinweise mit Maßtabellen, Abkürzungen, Strickschriftzeichen und Tipps zur Stricktechnik: Seite 1-3

s.17

s.29

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf
WWW.CRAFTERY.DE

Modell 1
Rundgestrickter Pulli

Warmes Senfgelb gibt dem Pulli aus exklusiver Alpakawolle den herbstlichen Flow. Und das Schönste: Er wird in Runden an einem Stück gearbeitet, auch die tiefen Raglanschrägungen entstehen auf diese Art und Weise.

Dingo
Größe: 6/38, 40/42, 44/46
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: ***
Garn: Ferner Wolle

Herbstzeit ist Naturzeit!

Modell 2
Von oben gestrickter Fledermauspulli

Ganz schön schräg: Braun, Senf und Grün vereinen sich hier zu einem schlichten Streifenmuster, das durch Zu- und Abnahmen die diagonale Optik erhält. An einem Stück gestrickt müssen zum Schluss nur noch die Rippenbündchen angesetzt werden.

Dummie
Größe: 36/38, 40/42, 44/46
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: ***
Garn: LANGYARNS

Modell 3
Jacke mit Jacquardmustern

Jetzt heißt es raus aufs Land und die kühle Herbstluft genießen. Für einen modernen Twist sorgt dabei die verschlusslose Jacke, deren Korpus aus petrolfarbenen Rippen besteht. Bei den Ärmeln sorgt leuchtendes Rostrot durch verschiedene Jacquardstreifen für spannende Farbakzente.

Dolli

Größe: 36/38, 40/42, 44/46
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: ***
Garn: LANGYARNS

Ab nach draußen!

Modell 4
Tuch mit Rauten

Tücher und Schals sind unentbehrliche Accessoires, wenn die Temperaturen fallen. Diese breite Stola fungiert als Jackenersatz und wird durch das Spiel von Streifen und Rauten zum Hingucker.

Dortje

Größe: 69 x 189 cm
Design: Sabine Ruf
Schwierigkeit: **
Garn: Lana Grossa

Es lebe Rot!

Modell 5
Dreifarbiger Streifenpulli

Rot ist nicht gleich Rot: Helles Scharlachrot, fruchtiges Kirschrot und tiefes Weinrot wirken besonders edel, wenn man sie miteinander kombiniert. Schönstes Beispiel: der Colourblocking-Pulli, dessen Rückenteil etwas länger ist und bei dem die Raglanpartien in Runden gestrickt werden.

Damiana

Größe: 38/40, 42/44, 46/48
Design: Sabine Ruf
Schwierigkeit: **
Garn: LANGYARNS

Modelle 6 & 7
Jacke und Top

Mit leuchtenden Rot- und Pinktönen stimmen wir uns auf den Herbst ein. Bei diesem Twinset steht ein raffiniertes Strukturmuster im Mittelpunkt, das beim Top auf Streifzug geht und bei der Jacke allover in uni überzeugt. Ein insgesamt kontrastreicher Look, der unnachahmlich lässig wirkt.

Damaris

Größe: 38/40, 42/44, 46/48
Design: Ursula und Melanie Marxer
Schwierigkeit: **
Garn: Juniper Moon Farm

Große Vielfalt unter einem Dach

Wollpalast

Helga Preuss · Elke Watteler

- Wir führen Katia, Pro Lana, Opal uvm.
- Modellanfertigung & Versandservice

Lindenpassage 13 · 21244 Buchholz
Tel. 04181/1377013 + 9288868

www.Wollpalast.de

- Über 12.000 Artikel zum Stricken, Häkeln & Handarbeiten sowie regelmäßig attraktive Sonderangebote.
- 400 Garne in mehr als 3.000 Colorits.
- Über 1.000 Strick- & Häkelanleitungen.
- Anleitungs-Flatrate für nur € 9,95/Jahr.

Junghans·Wolle
www.junghanswolle.de
Telefon: 0241-109 271

Grau ist wow!

Modell 8
Pulli mit Mittelzopf

Make a change: Traditionelle Zopfmuster erhalten durch patente Maschen ein modisches Upgrade. So wird der Rollkragenpulli aus edlem Wollmischgarn zum unverzichtbaren Begleiter an stürmischen Herbsttagen.

Dionysia
Größe: 38/40, 42/44, 46/48
Design: Ursula und Melanie Marxer
Schwierigkeit: ***
Garn: Juniper Moon Farm

Modell 9
Mantel im Zopfmuster

Ein absoluter Eyecatcher in Ihrer Herbstgarderobe: Der Mantel mit Knopfleiste, aufgesetzten Taschen und Stehkragen. Denn nicht nur die gemütliche, gerade geschnittene Form sorgt für Aufsehen, sondern auch die markanten Zopfstrukturen, die sich allover präsentieren.

Deetje
Größe: 40 – 44
Design: Elisabeth Plauert
Schwierigkeit: **
Garn: Lana Grossa

Ihr Gutschein-Code **F23GL8**

einzulösen bei: **www.bastelundhobbykiste.de**

Nur einmal einlösbar. Auf Bücher und preisgebundene Ware ist der Gutschein nicht anrechenbar.
Gültig bis 31.12.2024 ab einem Bestellwert von 30 €. Keine Barauszahlung möglich.

www.wolle-kindla.de

WOLL- und STRICKSTUDIO
RUTH KINDLA

- **aktuelle Markengarne**
- **Strick- und Wellnessreisen**
- **Strickanleitungen für Modelle mit verkürzten Reihen**

90480 Nürnberg
Jochensteinstraße 6
***Tel. 09 11 / 40 06 57** · info@wolle-kindla.de*

Modell 10
Pulli im Rautenmuster

Weich, warm, wohlig: Der Pulli mit in Norwegertechnik eingestrickten Rautenmotiven macht auch abseits von Boards und Brettern eine gute Figur. Starke Akzente setzt das Farbspiel von Beige und Anthrazit.

Emmi
Größe: 36 – 40, 42 – 46
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: **
Garn: LANGYARNS

Kuschelig warm und zeitlos chic

Modell 11
Jacke mit Zopfstrukturen

Das üppige Zopfmuster dieser verschlusslosen Longjacke wirkt zwar raumgreifend, fällt aber extrem leicht. Das liegt am Garn: Fast wolkig wirkt der Schurwollmix, der auch nach der Wäsche seine Form behält und Ihnen länger als eine Saison Freude bereitet.

Ello
Größe: 38/40, 42/44, 46/48
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: **
Garn: ONline

Stilvoll im Büro und zuhause

Modell 12 Jacke im Zopfmustermix

Strick mischt in dieser Saison dezente Eleganz mit maskulinen Elementen. Hier ist es ein lässiger Cardigan, dessen aufwendiger Zopfmustermix eine gute Portion handwerkliches Geschick verlangt..

Didi

Größe: 38/40, 42/44, 46/48
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: ***
Garn: LANGYARNS

Modell 13
Pulli mit Zopf-Strukturmuster-Einsatz

Asymmetrische Elemente sind ein beliebtes Mittel um Strick die individuelle Optik zu verleihen. Bei diesem V-Ausschnittpulli ist es ein Zopf-Strukturmuster, das sich im Schrägverlauf präsentiert und mit ruhigen Glatt-rechts-Partien kombiniert wird

Dolores

Größe: 38/40, 42/44, 46/48

Design: Ursula und Melanie Marxer

Schwierigkeit: ***

Garn: Ella Rae

Lieblings-Mützen

Modell 14
Zweifarbige Beanie

Nie wurde Headwear so vielfältig inszeniert. Hier als Beanie, deren petrolfarbene Rippenblende sich klar zum verzopften Kopfteil in Fuchsia abhebt. Aus Kaschmir-Baumwollgarn ein Allyear-Modell – modern, jung und zu allem kombinierbar.

Emanuela

Größe: Größe: 52 – 54, 55 – 57, 58 – 60 cm Kopfumfang
Design: Sabine Ruf
Schwierigkeit: **
Garn: Lana Grossa

Modell 15
Mütze mit Pompon

Nie mehr kalte Ohren: Die taubenblaue Mütze mit verschlungenen Zöpfen passt sich jedem Stil an. Das Finish bildet ein Pompon, der – aus Kunstfell hergestellt – ökologischen Ansprüchen gerecht wird.

Elfriede

Größe: 54 – 56, 57 – 59 cm Kopfumfang
Design: Sabine Ruf
Schwierigkeit: **
Garn: Lana Grossa

Modelle 16 & 17
Mütze und Loop

Das aparte Farbspiel dieses Ensembles, bestehend aus Mütze und Loop, entsteht durch ein Hebemaschenmuster, das mit einiger Übung auch Strickneulingen gelingt. Ein absoluter Traum ist das Garn: Kaschmir mit Seide!

Emerita

Größe: 56 – 60 cm Kopfumfang; 185 cm Umfang, 26 cm hoch
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: **
Garn: LANGYARNS

Perfekt kombiniert

Modell 18
Cardigan mit Zöpfen

Klassisch und zeitlos schön: Der mintgrüne Cardigan mit Allover-Zopfstrukturen vervollständigt jedes Outfit und begeistert durch das federleichte Flauschgarn das ganze Jahr über. Bei Minustemperaturen trägt man ihn mit Unterziehroli und Plüschjacke.

Esther

Größe: 34/36, 38/40, 42/44
Design: Claudia Laermann
Schwierigkeit: **
Garn: LANGYARNS

Nordisch inspiriert

Modell 19
Häkelponcho

Wer schon lange nicht mehr gehäkelt hat, kann sich hier voll und ganz auf das zweifarbige Muster konzentrieren, denn dieser aparte Poncho entsteht aus einem Rechteck, das zum Schuss an den Seiten zusammengenäht wird. Easy!

Engadin
Größe: 36 – 40, 42 – 46
Design: Claudia Laermann
Schwierigkeit: **
Garn: LANGYARNS

Modell 20
Gestreifte Jacke

Glatt rechts gestrickt bringt diese Streifenjacke aus kuscheligem Plüschgarn auch Anfängerinnen zum Erfolg. Nur bei den eingearbeiteten Taschen heißt es aufgepasst.

Ernestin

Größe: Jacqueline van Dillen
Design: Lana Grossa
Schwierigkeit: *
Garn: Lana Grossa

Modelle 21 & 22
Mütze und Kurzcape

Eine Zopfblende für den Abschluss, den Rest in Längs- und Querrippen – so präsentiert sich dieses Dreamteam, das sich aus frecher Bommelmütze und kurzem Cape zusammensetzt. Reine Kaschmirwolle macht beide Teile überaus wintertauglich.

Ellin

Größe: 56 – 60 cm Kopfumfang; 116 cm Umfang, 47 cm hoch
Design: Clara Lana
Schwierigkeit: **
Garn: LANGYARNS

Welcome, Winterwonderland!

Modell 23
Mantel mit Fransen

In diesem Winter geht es um innovative Hüllen. Hier als doppelfädig gestrickter Mantel mit aparten Längs- und Querrippen. Die geraden Kanten von Rücken- und Vorderteilen sowie die Ärmelränder werden durch lange Fransen zu aufgepeppt – ein Highlight in Sachen Dekoration.

Eugena

Größe: 38 – 42, 44 – 48
Design: Carolin Schwarberg
Schwierigkeit: **
Garn: Lana Grossa

Der Berg ruft!

Modell 24
Pulli mit Jacquardpasse

Absoluter Eyecatcher bei diesem Pulli ist die Jacquardpasse, die in Runden gestrickt wird. Der Stehkragen und die breiten Rippenbündchen werden mit schmalen Farbakzenten in Rostbraun geschmückt.

Edmunde

Größe: 36/38, 40/42, 44/46
Design: Jacqueline van Dillen
Schwierigkeit: **
Garn: Lana Grossa

Dein Komplettset für einen warmen Winter.

addiClick by Woolly Hugs

Austauschbare Strick- und Häkelndel-Spitzen sowie umfangreiches Zubehör in einem Etui. Das Rundum-Sorglos-Paket, entworfen von Veronika Hug.

addi®
MADE IN GERMANY
Luxus fürs Leben.
Luxus für die Hände.

ADDI.DE

Modell 25
Mantel mit Zöpfen

Mit hellgrauen Joggpants und silbernen Boots passt der royalblaue Mantel perfekt zum Easy-Glam-Look. Die reichhaltige Zopfvielfalt bringt durch voluminöse Schurwolle zusätzlich Dynamik und Ausdruck in die Masche.

Eos

Größe: 38/40, 42/44, 46/48
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: ***
Garn: LANGYARNS

Modell 26
Pulli im Wellenmuster

Der moderate Glamour dieses gestreiften Wellenpullis passt sich allen Lebenslagen an und kann durch das Styling – hier mit bequemen Hosen und Hoody – in Richtung Lässigkeit heruntergebrochen werden.

Elfe
Größe: 38/40, 42/44, 46/48
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: **
Garn: ONline

Time to shine

Lieblingspullis in Pastell

Modell 27
Rautenpulli

Feminin und unbeschreiblich schön: Rosa, Apricot und Grau sind die farblichen Protagonisten, die bei diesem Pulli für softe Harmonien sorgen. Das Rautenmuster entsteht in Norwegertechnik – nicht ganz einfach, aber mit etwas Übung kommen Sie schnell zu diesem winterlichen Highlight.

Elster
Größe: 36/38, 42/44, 44/46
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: **
Garn: LANGARNS

Modell 28
Raglanpulli in Rosé

Die dezente Tweedoptik dieses Raglanpullis lenkt von der weiblichen Ausstrahlung nicht ab, sondern akzentuiert sie noch zusätzlich durch den sanften Rosé-Ton. Im spannenden Kontrast dazu steht der markante Zopf, der mit Noppen ausgestattet ist.

Emu

Größe: 36/38, 40/42, 44/46
Design: Käte Stödter
Schwierigkeit: ***
Garn: Schoeller + Stahl

Aktuelle Modetrends zum Selbernähen

Illustration: © iStockphoto.com/SunnyTellone

4 Ausgaben + 1 Ausgabe gratis für nur 31,60 €

Ihre Vorteile:

- ✔ 1 Ausgabe gratis
- ✔ Keine Ausgabe verpassen!
- ✔ Portofrei bequem nach Hause!

Jetzt bestellen: craftery.link/naehtrends-abo

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die 4 Ausgaben **Nähtrends** **plus 1 Ausgabe gratis** für nur 31,60 € zu.

Name/Vorname — Geburtsdatum

Straße — Hausnummer

PLZ — Ort

Telefonnummer — E-Mail

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug.** ☐ Ich bezahle per Rechnung

IBAN (D E) — Bankleitzahl — Kontonummer

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn ich nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit kündige, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis (31,60 € / 4 Ausgaben) und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat kündbar. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Auslandspreise auf Anfrage.

✘ Datum — Unterschrift

Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:

BPV Kundenservice
Nähtrends
Postfach 1331
53335 Meckenheim

BPVMedien@aboteam.de

02225/7085-321

02225/7085-399

Ihr Vertragspartner:
BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: https://www.craftery.de/agb/
und https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/

Modell 29
Pulli im Mustermix

Der spannende Mix aus verschiedenen Ajourmusterstreifen lässt beim Stricken dieses klassisch geschnittenen Pullis keine Langeweile aufkommen. Das Finish bilden elastische Rippenbündchen und ein Stehkragen, der zum Schluss mit einer Muschelkante umhäkelt wird.

Dalida

Größe: 38 – 42, 44 – 48
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: **
Garn: ONline

Einfach schön entspannt

Modell 30
Raglanpulli mit Kapuze

Dreifädig verarbeitet erhält feines Lacegarn das nötige Volumen um den einzigartigen Mix der Ajourmuster auf beeindruckende Art und Weise zur Geltung zu bringen. Modisches Detail: die glatt rechts gestrickte Kapuze.

Dorada

Größe: 38 – 42, 44 – 48
Design: Petra Zoller
Schwierigkeit: **
Garn: LANGYARNS

Modell 31
Longjacke im Strukturmuster

Clean, reduziert und leicht: Die gerade geschnittene Longjacke mit einfachen Karostrukturen wird zum It-Piece der Saison. Der dezente Farbverlauf entsteht durch doppelt verstricktes Flauschgarn, das schmeichelnd den Körper umhüllt.

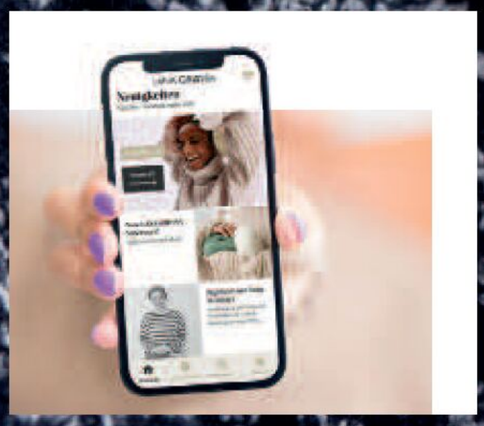
Delya

Größe: 38 – 42, 44 – 48
Design: Carolin Schwarberg
Schwierigkeit: **
Garn: Rico Design

Natürlich bequem und feminin

WE LOVE WOOL

Los geht‘s! Holen Sie sich jetzt die Lana Grossa App auf Ihr Handy:



MASCHENTRENDS

Strick-Highlights

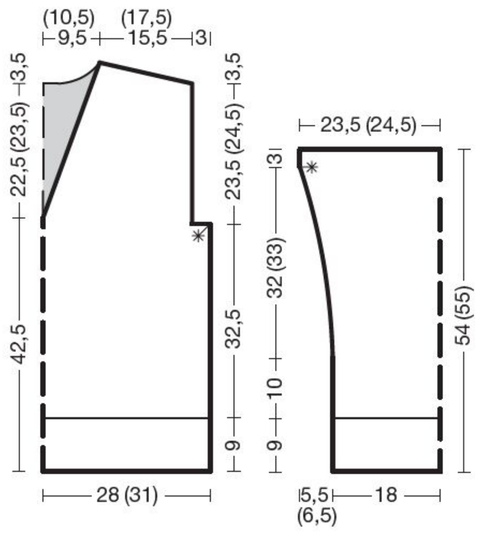
Allgemeine Hinweise

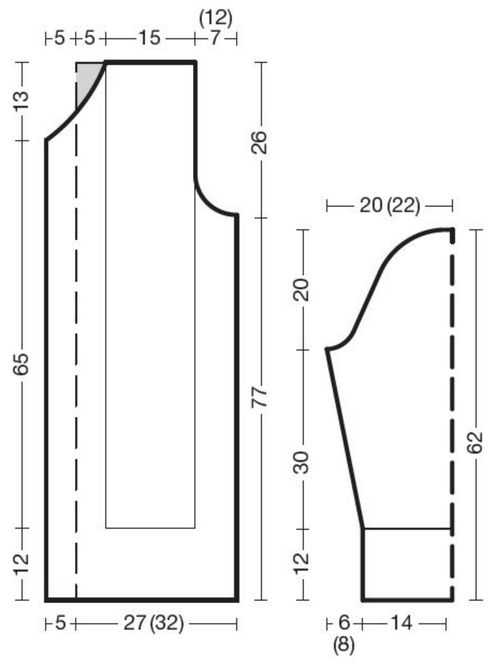
Liebe Leserin, lieber Leser,
damit Ihnen Ihre Wunschmodelle mühelos gelingen, finden Sie in unserem Leitfaden wichtige Hinweise über den Aufbau der Anleitungen, Größen und Maße, Musterbeschreibungen und Mustersätze sowie viele Tipps und Tricks rund ums Stricken.

SCHNITTZEICHNUNGEN

Unsere Schnittschemas zeigen Ihnen die Grundform des Modells. Sie können sofort sehen, wie breit und lang der Pulli ist, an welchen Stellen zu- und abgenommen wird, welche Form der Halsausschnitt oder die Ärmelkugel hat.
Grundsätzlich sind bei Pullis das Vorder- und Rückenteil sowie ein Ärmel zur Hälfte gezeichnet und müssen ab der senkrechten Strichellinie gegengleich ergänzt werden. Für den Halsausschnitt des Vorderteils gilt die Begrenzung der hellen Fläche, der Halsausschnitt des Rückenteils endet mit dem Rand der grau unterlegten Fläche.
Bei Jacken zeigen wir das Rückenteil zur Hälfte und das gesamte linke Vorderteil, das auch im Text zuerst beschrieben wird.
Alle notwendigen Maße für die Weite und Länge der einzelnen Abschnitte werden in Zentimetern außerhalb der Zeichnung angegeben.
Dünnere Linien innerhalb der Zeichnungen weisen auf einen Musterwechsel oder einen Musterstreifen hin. Passzeichen kennzeichnen die Stellen, an denen einzelne Teile miteinander verbunden werden müssen.

Tipp:
Mit den Angaben unserer Schnittschemas können Sie sich einen originalgroßen Schnitt in Ihrer Größe anfertigen und Ihre Strickarbeit zur Kontrolle immer wieder auflegen.





GRÖSSENANGABEN

Bei jeder Anleitung finden Sie als erste Angabe die Größe bzw die Größen des Modells, dabei ist die Größe des fotografierten Modells fett gedruckt, wie zum Beispiel:
Größe: *36/38,* ***40/42,*** *44/46 und 48/50.*
Entsprechend dieser Reihenfolge gelten im Anleitungstext und bei den Schnittzeichnungen die Angaben vor der Klammer immer für die an erster Stelle genannte Größe, die Angaben für die weiteren Größen folgen hintereinander in Klammern und sind jeweils durch einen Bindestrich getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen, siehe nachfolgendes Beispiel:
Rückenteil: *In Rot 81 (89-97-105) M anschlagen und 8 cm = 15 R Rippen str.*
Bei diesen Angaben müssen 81 M für Größe 36/38, 89 M für Größe 40/42, 97 M für Größe 44/46 und 105 M für Größe 48/50 angeschlagen, jedoch bei allen Größen 8 cm = 15 R Rippen gestrickt werden.

MASCHENPROBE

Eine Strickprobe – die sogenannte Maschenprobe – ist die Basis jedes Modells und somit auch der Ausgangspunkt für jede Anleitung. Alles, was im Text über Maschen- und Reihenzahlen, Zu- und Abnahmen angegeben ist, bezieht sich auf die Maschenprobe. Auch die Maße der Schnittschemas sind nach der jeweiligen Maschenprobe berechnet. Bei unseren Anleitungen sind die Anzahl der Maschen und Reihen, bezogen auf 10 cm in der Breite und in der Höhe, sowie das Muster und die Nadelstärke angegeben, wie das nachfolgende Beispiel zeigt:
Maschenprobe: 12 M und 20 R glatt rechts mit Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Maschenprobe stricken:
Stricken Sie ein mindestens 12 cm x 12 cm großes Stück nach den Angaben der Anleitung. Stecken Sie die Maschenprobe flach und ungedehnt rechtwinklig auf einer weichen Unterlage fest. Begrenzen Sie durch Stecknadeln exakt dem Verlauf der Maschen und Reihen folgend die mittleren 10 cm in der Breite und in der Höhe. Zählen Sie die Maschen und Reihen zwischen den Stecknadeln.
Hat Ihre Maschenprobe auf das oben genannte Beispiel bezogen nur 11 M und 19 R, müssen Sie dünnere Nadeln verwenden. Hat sie dagegen 13 M und 22 R, dann sollten Sie mit dickeren Nadeln stricken. Es gibt fast keine Strickprobe, bei der sich die Maschen- und Reihenzahl ganz exakt auf 10 cm festlegen lässt. Deshalb verlangt es etwas Fingerspitzengefühl beim Auf- und Abrunden der Maße.

Mehrere Maschenproben:
Auch wenn mit gleichem Garn und gleicher Nadelstärke gestrickt wird, verändern sich bei unterschiedlichen Mustern die Maschen- und Reihenzahlen teilweise erheblich, sodass oft mehrere Maschenproben angegeben sind. In der Regel genügt es, wenn Sie nur eine der Maschenproben stricken.
Lassen Sie Ihre Maschenprobe einige Stunden ruhen, damit der Faden, der durch das Stricken gestrafft wurde, wieder seine natürliche Elastizität erhält.

ABKÜRZUNGEN

Abb	= Abbildung
abk	= abketten
arb	= arbeiten
Fb	= Farbe, Farben
folg	= folgende
fortl	= fortlaufend
LL	= Lauflänge
lt	= laut
M	= Masche, Maschen
MS	= Mustersatz, Mustersätze
Nd	= Nadel, Nadeln
NSt	= Nadelstärke
R	= Reihe, Reihen
Rd	= Runde, Runden
str	= stricken
U	= Umschlag, Umschläge
wdh	= wiederholen
zus	= zusammen
zus-str	= zusammenstricken
Lm	= Luftmasche, Luftmaschen
Km	= Kettmasche, Kettmaschen
fM	= feste Masche, feste Maschen
Stb	= Stäbchen

MASSTABELLE

Die Größenangaben unserer Modelle richten sich nach der Maßtabelle, in der für jede Größe die notwendigen Breiten- und Längenmaße in Zentimetern aufgelistet sind. Dabei handelt es sich um Körpermaße ohne Zugaben. Das wichtigste Maß für Pullis und Jacken ist in der Regel die Oberweite, für Röcke, lange Jacken und Mäntel wird auch die Hüftweite berücksichtigt.
Im Unterschied zu den Tabellenmaßen enthalten die Maße der Schnittschemas bereits die für einen bequemen Tragekomfort des Kleidungsstücks nötigen Zugaben. Durch die modische Vielfalt der Designs sind diese Zugaben bei den einzelnen Modellen sehr unterschiedlich. So wird beispielsweise bei einem Top oder einem eng anliegenden, figurbetonten Pulli die Zugabe nur ganz gering, bei einem Oversized-Schnitt oder einer saloppen Jacke größer ausfallen.

Tipp:
Damit Ihr fertiges Modell perfekt passt, vergleichen Sie am besten schon vor dem Stricken die Maße des Schnittschemas mit den Maßen Ihres Lieblingspullis.

Damen-Normalgrößen (Körpergröße 168 cm)

Größe		**34**	**36**	**38**	**40**	**42**	**44**	**46**	**48**	**50**	**52**	**54**	**56**
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128	134
Taillenweite	cm	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110	116
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134	140
Rückenlänge	cm	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
Schulterbreite	cm	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14	16	16
Ärmellänge	cm	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Oberarmweite	cm	26	27	28	29	30	31	32	34	36	38	40	42

Kindergrößen

Konfektions- und Körpergröße		**98**	**104**	**110**	**116**	**122**	**128**	**134**	**140**	**146**	**152**	**158**	**164**
Oberweite	cm	57	58	59	60	62	64	66	68	72	76	80	84
Taillenweite	cm	53	54	55	56	57	58	59	61	63	65	67	69
Hüftweite	cm	59	61	63	65	67	69	72	74	78	82	86	90
Rückenlänge	cm	24	25	26	27	29	30	31	32	34	36	38	40
Ärmellänge	cm	33	36	38	41	43	46	48	51	53	55	57	59
Halsweite	cm	27	28	28	29	30	30	31	31	32	33	34	35

STANDARDMUSTER

Diese Muster sind die Basis für die meisten Modelle.

Glatt rechts: Hin-R rechts, Rück-R links str. In Rd nur rechts stricken.

Glatt links: Hin-R links, Rück-R rechts str. In Rd nur links stricken.

Kraus rechts: Hin-R und Rück-R rechts str. In Rd wechselnd 1 Rd rechts, 1 Rd links stricken.

Patentmuster in Reihen:
Über eine ungerade M-Zahl stricken.
1. R = Hin-R: Rand-M, *1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, die folg M rechts str; ab * stets wdh, enden mit 1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, Rand-M.
2. R = Rück-R: Rand-M, *1 M mit dem U rechts zus-str, die folg M mit 1 U wie zum Linksstr abheben; ab * stets wdh, enden mit 1 M mit 1 U rechts zus-str, Rand-M.
3. R = Hin-R: Rand-M, *1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, die folg M mit dem U rechts zus-str; ab * stets wdh, enden mit 1 M mit 1 U rechts zus-str, Rand-M.
Die 2. und 3. R stets wdh.

Patentmuster in Runden:
Über eine gerade Maschenzahl stricken.
1. Rd: *1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, die folg M links str; ab * stets wdh.
2. Rd: *1 M mit dem U rechts zus-str, die folg M mit 1 U wie zum Linksstr abheben; ab * stets wdh.
3. Rd: *1 M mit 1 U wie zum Linksstr ab-heben, die folg M mit dem U links zus-str; ab * stets wdh.
Die 2. und 3. Rd stets wdh.

Tipp:
Bitte beachten Sie beim Auszählen der Maschenprobe, dass bei Patentmustern nur jede 2. R im Maschenbild erscheint.

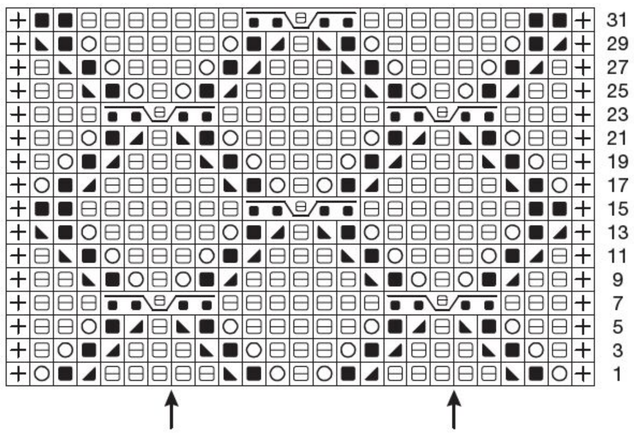
STRICKSCHRIFTEN

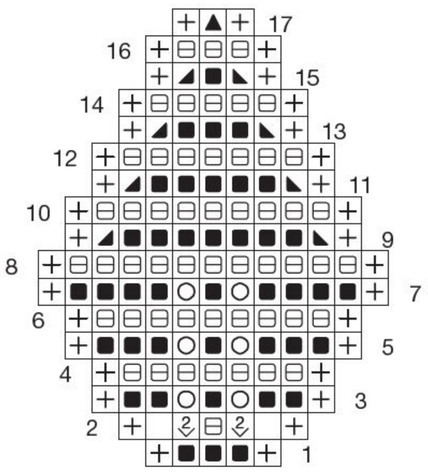
Oft ist es einfacher, nach einer übersichtlichen Strickschrift als nach umfangreichen Beschreibungen zu arbeiten. Strickschriften erklären durch die Anordnung festgelegter Zeichen in einem Netz von Linien, wie bestimmte Maschen und Maschenverbindungen auszuführen sind. Unsere Zeichen sind in Form und Richtung möglichst dem Strickbild nachempfunden, sodass die Entwicklung eines Musters durch die zeichnerische Darstellung gut zu erkennen ist.
Entsprechend der Musterbildung unterscheiden wir zwei Darstellungsformen:

Strickschriften mit Hinreihen:
Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. Alle R sind von rechts nach links zu lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die U werden in der Regel links gestrickt, siehe Beispiel unten links.

Strickschriften mit Hin- und Rück-Reihen:
Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. Diese R sind von rechts nach links zu lesen. Die Zahlen links außen bezeichnen die Rück-R. Sie sind von links nach rechts zu lesen, dabei sind die M so dargestellt, wie sie gestrickt werden, siehe Beispiel unten rechts.

Karos und leere Karos:
Ein Karo der Strickschriften gilt in der Regel für 1 M. Jedoch sind leere Karos innerhalb der Strickschriften keine Maschenzeichen. Sie dienen der übersichtlichen zeichnerischen Darstellung und müssen beim Stricken einfach übergangen werden.





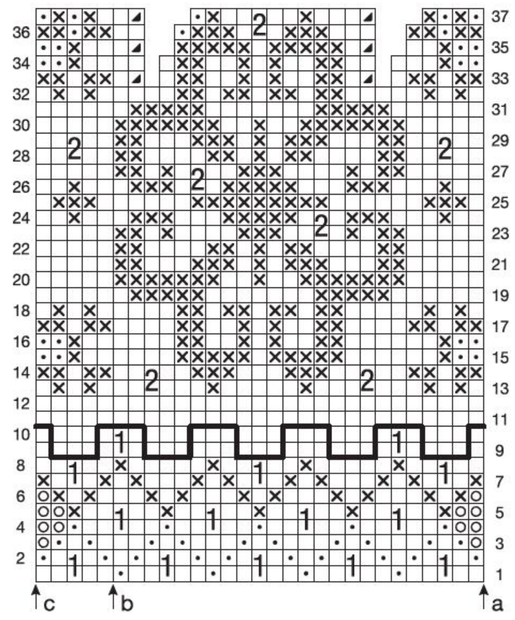
MUSTERSÄTZE UND PFEILE

Bei einem Mustersatz handelt es sich um eine Maschengruppe, die stets wiederholt wird. Beginn und Ende eines Mustersatzes sind durch Pfeile begrenzt, sodass in den Hin-Reihen die Maschen vom 1. bis zum 2. Pfeil, in den Rück-Reihen die Maschen vom 2. bis zum 1. Pfeil aneinandergereiht werden müssen. Die Maschen beidseitig des Mustersatzes werden wie in der Anleitung beschrieben gestrickt.

Tipp:
Ihre Strickvorlage wird noch übersichtlicher, wenn Sie bei größeren Mustersätzen die Begrenzungslinien von den Pfeilen ausgehend farbig markieren.

ZÄHLMUSTER

Beim Stricken mit mehreren Farben oder mit unterschiedlichen Musterflächen dienen Zählmuster als Strickvorlage.
Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-Reihen, links außen die Rück-Reihen. 1 Karo gilt in der Regel für 1 Masche und 1 Reihe. Einzelne Maschen sind durch verschiedene Symbole dargestellt, mehrere Maschen und Reihen in der gleichen Farbe oder im gleichen Muster werden durch Linien abgegrenzt und durch Zahlen innerhalb der abgegrenzten Flächen gekennzeichnet. Die Bedeutung der Symbole und Zahlen ist in der Zeichenerklärung bei jeder einzelnen Anleitung festgelegt.



JACQUARDTECHNIK

Glatt rechts nach Zählmuster stricken. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite mitführen. Bei größeren Abständen den Spannfaden auf der Rückseite ab und zu mit dem Arbeitsfaden verkreuzen, um lange Spannfäden zu vermeiden. Die Randmaschen werden mit den Farben gestrickt, die in der Reihe vorkommen.

STRICKSCHRIFTZEICHEN

+ = Rand-M
■ = 1 M rechts
⊟ = 1 M links
◆ = 1 M rechts verschränkt
◇ = 1 M links verschränkt
⊞ = 1 M wie zum Linksstr abheben, Faden liegt hinter der M.
⊠ = 1 M wie zum Linksstr abheben, Faden liegt vor der M.
◨ = Kraus rechts: Hin- und Rück-R rechts str.
○ = 1 U
⊠ = 1 M mit 1 U links abheben.
● = 1 M mit 1 U rechts zus-str.
⊗ = 1 M mit 1 U links zus-str.
∪ = 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr.
∪ = 1 M links verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr.
◢ = 2 M rechts zus-str.
◣ = 2 M überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen.
⬣ = 2 M rechts verschränkt zus-str.
◿ = 2 M links zus-str.
◺ = 2 M links verschränkt zus-str.
▲ = 3 M rechts zus-str.
△ = 3 M links zus-str.
▲ = 3 M rechts verschränkt zus-str.
△ = 3 M links verschränkt zus-str.
∩ = 3 M überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 2 M rechts zus-str, dann die abgehobene M darüberziehen.
∩ = 3 M überzogen zus-str = 2 M zus wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die beiden abgehobenen M darüberziehen.
■/■ = 2 M nach rechts verkreuzen: die 2. M vor der 1. M rechts str, dann die 1. M rechts str.
■\■ = 2 M nach links verkreuzen: die 2. M hinter der 1. M rechts str, dann die 1. M rechts str.
◆/■ = 2 M nach rechts verkreuzen: die 2. M vor der 1. M rechts str, dann die 1. M rechts verschränkt str.
■\◆ = 2 M nach links verkreuzen: die 2. M hinter der 1. M rechts verschränkt str, dann die 1. M rechts str.
⊟/■ = 2 M nach rechts verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 1 M rechts, dann die M der Hilfsnd links str.
■\⊟ = 2 M nach links verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M links, dann die M der Hilfsnd rechts str.
⊟/⊟ = 2 M nach rechts verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 1 M links, dann die M der Hilfsnd links str.
⊟\⊟ = 2 M nach links verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M links, dann die M der Hilfsnd links str.
■/■■ = 3 M nach rechts verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str.
■■\■ = 3 M nach links verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str.
⊟/■■ = 3 M nach rechts verkreuzen: 1 M auf Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnd links str.
■■\⊟ = 3 M nach links verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M links, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str.
■■/■ = 3 M nach rechts verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 1 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str.
■\■■ = 3 M nach links verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str.
■/■■■ = 4 M nach rechts verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str.
■■■\■ = 4 M nach links verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M rechts, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str.
⊟/■■■ = 4 M nach rechts verkreuzen: 1 M auf Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die M der Hilfnd links str.
■■■\⊟ = 4 M nach links verkreuzen: 3 M auf Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M links, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str.
■■/■■ = 4 M nach rechts verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str.
■■\■■ = 4 M nach links verkeuzen: 2 M auf Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str.
⊟⊟/■■ = 4 M nach rechts verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd links str.
■■\⊟⊟ = 4 M nach links verkeuzen: 2 M auf Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M links, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str.
⊟/■■■■ = 5 M nach rechts verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 4 M rechts, dann die M der Hilfsnd links str.
■■■■\⊟ = 5 M nach links verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M links, dann die 4 M der Hilfsnd rechts str.
■/■■■■ = 5 M nach rechts verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 4 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str.
■■■■\■ = 5 M nach links verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M rechts, dann die 4 M der Hilfsnd rechts str.
■■■/■■■ = 6 M nach rechts verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str.
■■■\■■■ = 6 M nach links verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str.
■■■■/■■■■ = 8 M nach rechts verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 4 M rechts, dann die 4 M der Hilfsnd rechts str.
■■■■\■■■■ = 8 M nach links verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 4 M rechts, dann die 4 M der Hilfsnd rechts str.

STICKMOTIVE ÜBERTRAGEN

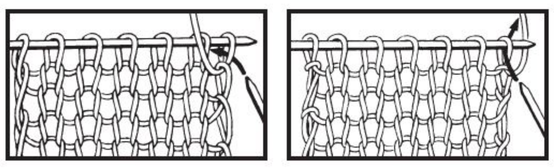
Bei Stickereien sind die Motive als Zeichnung vorgegeben und müssen auf das gestrickte Teil übertragen werden. Dafür eignet sich am besten „Soluvlies" (von Freudenberg als SB-Packung à 90 cm x 1,5 m oder in 90 cm Breite in Kurzwaren- und Stoffabteilungen erhältlich). Das Vlies ist transparent, stabil und löst sich in kaltem Wasser ohne Rückstände auf.
Die Linien und Konturen der Vorzeichnung auf das Vlies durchzeichnen, das Motiv großzügig ausschneiden und auf das gestrickte Teil heften. Größere Stickereien nicht nur am Rand, sondern auch innerhalb der Fläche mit einigen Heftstichen fixieren, damit sich der Strickgrund beim Sticken nicht verzieht. Die Stickerei lt Anleitung ausführen, die Heftstiche entfernen und das Vlies in kaltem Wasser auswaschen.

RAND-MASCHEN

Beim Stricken in Hin- und Rückreihen werden die erste und letzte Masche an den Seitenrändern unabhängig vom Muster als Rand-Maschen gearbeitet.

Kettenrand
Lt Abb unten links die 1. M jeder R wie zum Linksstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden vor der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.

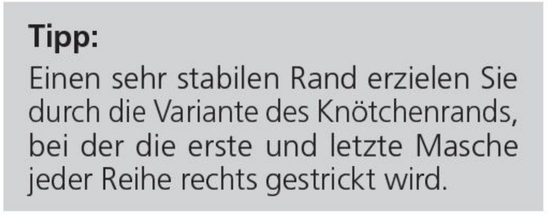
Knötchenrand
Lt Abb unten rechts die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden hinter der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.



Tipp:
Einen sehr stabilen Rand erzielen Sie durch die Variante des Knötchenrands, bei der die erste und letzte Masche jeder Reihe rechts gestrickt wird.

MASCHEN AUFSTRICKEN

Auf der rechten Nadel eine Anfangsschlinge bilden. Lt Abb 1 *den vom Knäuel kommenden Faden über die linke Nadel legen, die rechte Nadel unter der linken Nadel durchführen und den Faden in Pfeilrichtung durch die Schlinge ziehen**, sodass sich jetzt auf der linken Nadel die 1. Masche und auf der rechten Nadel eine weitere Schlinge befindet. Für jede weitere Masche von * bis ** arbeiten, siehe Abb 2. Zuletzt die Schlinge der rechten Nadel als Rand-M auf die linke Nadel legen.



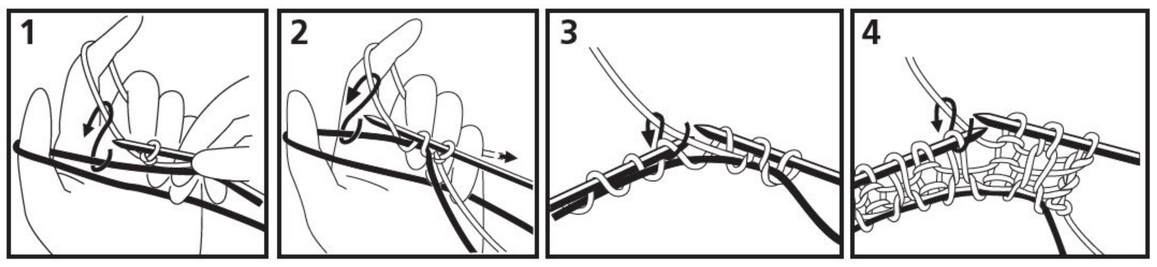
HÄKELANSCHLAG

Mit einer Luftmaschenkette beginnen. Dann lt Abb unten rückgehend aus jeder Luftmasche 1 Masche herausstricken, dabei in den hinten liegenden Maschenquerfaden einstechen und nicht die Kettenglieder der Luftmaschen erfassen.

Tipp:
Häkeln Sie die Luftmaschenkette als Zierrand oder aber als Hilfsanschlag, der später aufgetrennt wird.

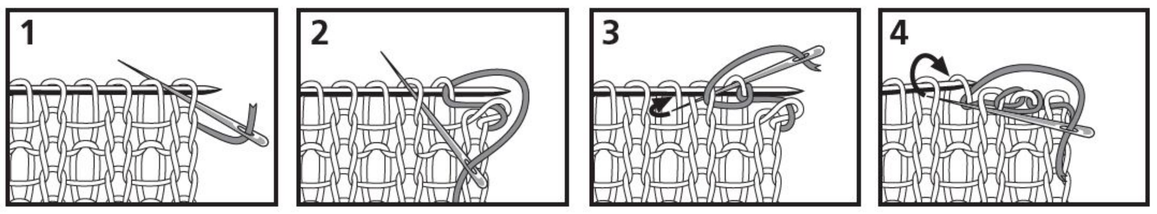
ITALIENISCHER ANSCHLAG MIT HILFSFADEN

Dieser elastische Rand ist vor allem für Bündchen sowie Patent- und Halbpatentmuster, also für alle Muster, durch die ein Rippeneffekt erzielt wird, besonders gut geeignet.
Der Anschlag wird mit einem zusätzlichen, glatten, kontrastfarbenen Hilfsfaden und mit nur einer Nd ausgeführt, die eine halbe Nd-Stärke dünner ist als die Nd, mit der danach weitergestrickt wird. Der Hilfsfaden sollte etwa doppelt so lang sein wie die Breite des fertigen Strickteils.
Zuerst mit dem Arbeitsfaden eine Anfangsschlinge bilden. Diese Anfangsschlinge wird später aufgelöst und ist in der angegebenen M-Zahl der Anleitung nicht enthalten.
Abb 1: Den Arbeitsfaden über den Zeigefinger, den Hilfsfaden um den Daumen der linken Hand legen und ihn mit der linken Hand festhalten. Das zweite Fadenende des Hilfsfadens in die rechte Hand nehmen. Die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen, den Arbeitsfaden als Schlinge erfassen und so die 1. M auf die Nd nehmen.
Abb 2: *Den Arbeitsfaden vor die Nd legen und so die 2. M bilden, dann die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen und den Arbeitsfaden als 3. M erfassen. Den Ablauf ab * stets wdh. Der Hilfsfaden sollte immer straff gespannt sein und darf auf keinen Fall eine M bilden.
Abb 3: In der 1. R die M vor dem Hilfsfaden rechts str, die M hinter dem Hilfsfaden wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden vor der M weiterführen. Die vorletzte M links str, dann die Anfangsschlinge von der Nd gleiten lassen und auflösen. In den folgenden R die rechten M rechts str und die linken M wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden jeweils vor den M weiterführen.
Beim Stricken in Rd die 2. Rd wie die 2. R str und in der 3. Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Die 2. und 3. Rd stets wdh.
Abb 4: Nach 4 R oder Rd auf die in der Anleitung angegebene Nd-Stärke übergehen und 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str. Den Hilfsfaden entfernen.

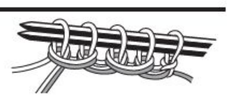


ABGENÄHTER RAND

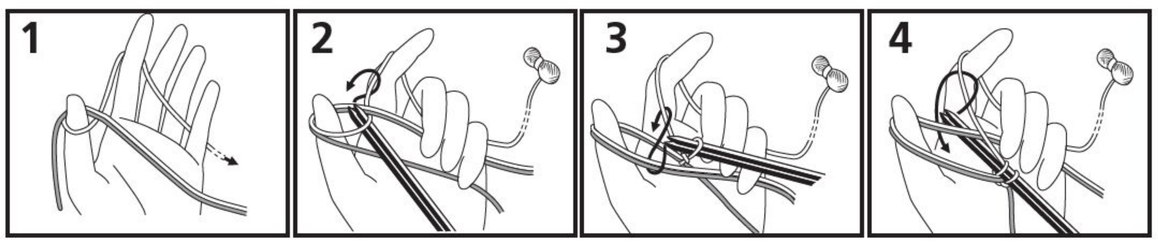
Mit dem Abnähen eines gestrickten Randes wird die gleiche Elastizität und Optik erzielt wie beim Italienischen Anschlag.
Die letzten 4 R vor dem Abnähen mit Nd arbeiten, die eine halbe Nd-Stärke dünner sind als die bisher verwendeten Nd. Dabei die rechten M rechts str, die linken M wie zum Linksstr abheben und den Faden vor den M weiterführen.
Beim Stricken in Rd die viertletzte Rd wie die viertletzte R ausführen, jedoch in der nächsten Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Diese beiden Rd noch einmal wdh.
Dann die M mit einer Stick-Nd ohne Spitze abnähen. Als Nähfaden das gleiche Garn wie beim Stricken in etwa dreifacher Länge des abzunähenden Randes verwenden.
Abb. 1: Von hinten nach vorn in die Rand-M oder bei rundgestrickten Rändern in eine rechte M einstechen, dann die M von der Nadel gleiten lassen.
Abb. 2: In die 1. linke M, danach in die folg rechte M einstechen, die M nicht von der Nadel gleiten lassen.
Abb. 3: Erneut in die 1. linke M einstechen, dann diese und die folg rechte M von der Nd gleiten lasssen und die folg linke M auf der Nd in Pfeilrichtung erfassen.
Abb. 4: In die bereits von der Strick-Nd entfernte rechte M einstechen, die linke M übergehen und in die auf der Strick-Nd folg rechte M einstechen.
Die Arbeitsschritte 3 und 4 wie beschrieben stets wdh. Als Abschluss einer Runde noch einmal in das 1. M-Glied der 1. rechten M einstechen.



KREUZANSCHLAG MIT DOPPELTEM FADEN



Einen attraktiven und stabilen Rand bildet der Kreuzanschlag, der vor allem bei glatt rechts gestrickten Teilen gut zur Geltung kommt.
Abb 1: Den Faden in zweifacher Länge des Anschlags doppelt legen. Dann den vom Knäuel kommenden einfachen Arbeitsfaden, siehe Pfeil, um den kleinen Finger und um den Zeigefinger der linken Hand führen, weiter um den Daumen leiten, den doppelt gelegten Faden zurück um den Daumen führen. Das Fadenende hängt um den Daumen.
Abb 2: Für die Anfangsschlinge mit den Nd unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchgehen und den vom Zeigefinger kommenden Arbeitsfaden in Pfeilrichtung durchholen, die Schlinge vom Daumen gleiten lassen und die Anfangsschlinge festziehen.
Abb 3: Den doppelten Faden so um den Daumen der linken Hand legen, dass die Anfangsschlinge hinter dem Daumen liegt. Dann den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung erfassen und so die 1. M bilden. Den Daumen aus der Schlinge nehmen.
Abb 4: Den doppelten Faden so um den Daumen legen, dass die bereits gebildetete M vor dem Daumen liegt und danach den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung für die 2. M durchholen. Alle weiteren M wie in Abb 3 und 4 gezeigt anschlagen.

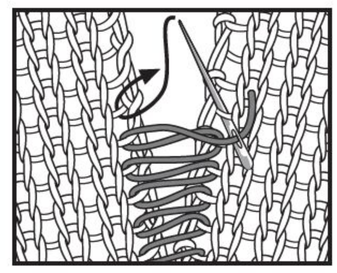


AUSARBEITEN

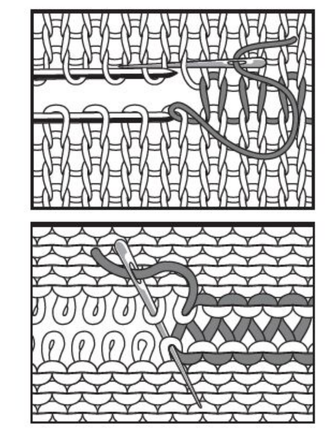
Fäden vernähen
Damit die Fadenenden beim fertigen Modell nicht sichtbar sind, sollte beim Stricken möglichst am Anfang einer Reihe mit einem neuen Knäuel begonnen werden. Die Fadenenden dann nach dem Schließen der Nähte auf der Innenseite in den Randmaschen am besten in entgegengesetzter Richtung vernähen.

Strickteile spannen
Die fertig gestrickten Teile sollten vor dem Zusammennähen aufgespannt werden, um ein regelmäßiges Maschenbild zu erreichen und eingerollte Ränder zu glätten. Dafür die Teile auf einer Spann- und Dämpfunterlage den Schnittmaßen entsprechend ungedehnt fixieren. Zum Feststecken mit den etwas längeren Spannstecknadeln in kurzen Abständen durch die Randmaschen einstechen. Die aufgespannten Teile mit einen Wäschesprüher anfeuchten oder mit feuchten Tüchern bedeckt trocknen lassen. Glatt gestrickte Teile oder Jacquardmuster aus reiner Schurwolle oder Baumwolle können auch unter einem feuchten Tuch vorsichtig gedämpft werden. Jedoch alle elastischen Rippen- und Patentmuster sowie Strickteile aus Viskose, Seide, Mohair oder Synthetikgarnen niemals dämpfen. Sind die Teile getrocknet, können sie von der Unterlage abgenommen werden.

Matratzenstich
Gestrickte Teile können im Matratzenstich fast unsichtbar miteinander verbunden und Muster exakt aneinandergefügt werden.
Lt Abb unten die gespannten Teile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander legen und am unteren Rand beginnend den Querfaden zwischen der Randmasche und der davorliegenden Masche des rechten Teils erfassen. Dann den auf gleicher Höhe liegenden Querfaden des linken Teils erfassen. Danach wechselnd den darüberliegenden Querfaden des rechten und des linken Teils erfassen. Nachdem 2 bis 3 cm der Naht verbunden sind, den Nähfaden anziehen, bis er nicht mehr sichtbar ist.



Maschenstich
Bei Nähten, die quer verlaufen, entsteht durch den Maschenstich eine Maschenreihe, die kaum als Naht zu erkennen ist.
Lt Abb unten die stillgelegten Maschen zweier Teile dicht nebeneinander legen. In der 1. Masche des unteren Teils ausstechen. *In die entsprechende Masche des oberen Teils ein- und in der in der folg M ausstechen, danach in die vorhergehende M des unteren Teils ein- und in der folg M ausstechen; ab * stets wdh.
Die Abb ganz unten zeigt das Verbinden glatt links gestrickter Teile.



Tipp:
Der Maschenstich kann auch dann noch gearbeitet werden, wenn die Ränder bereits abgekettet sind.

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: 500 (550) 600 g Senf (Fb AG09) „Alpaca Gold 125“ (100% Alpaka, LL = 125 m/50 g) von FERNER WOLLE. Je 1 Paar KNITPRO-Strick-N Nr 3 und 4 sowie je 1 KNITPRO-Rundstrick-N Nr 3 und 4.

Halbpatent in Rd: Gerade M-Zahl. 1. Rd: 1 M li, 1 M re im Wechsel. 2. Rd: 1 M li, 1 tiefgestochene M (= 1 M re, jedoch 1 Rd tiefer einstechen) im Wechsel. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Gl li in Rd: Stets li M str.

Zopfmuster A über 70 (78) 86 M: Lt Strickschrift arb, dabei mit den M ab Pfeil a beginnen, den Rapport zwischen den Doppelpfeilen 2 (3) 4 x arb und mit den M bis Pfeil b enden. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben. Die 1.–16. R stets wdh.

Zopfmuster B über 86 M: Lt Strickschrift arb, dabei 1 x die M zwischen Pfeil c und d str. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben. Die 1.–16. R stets wdh.

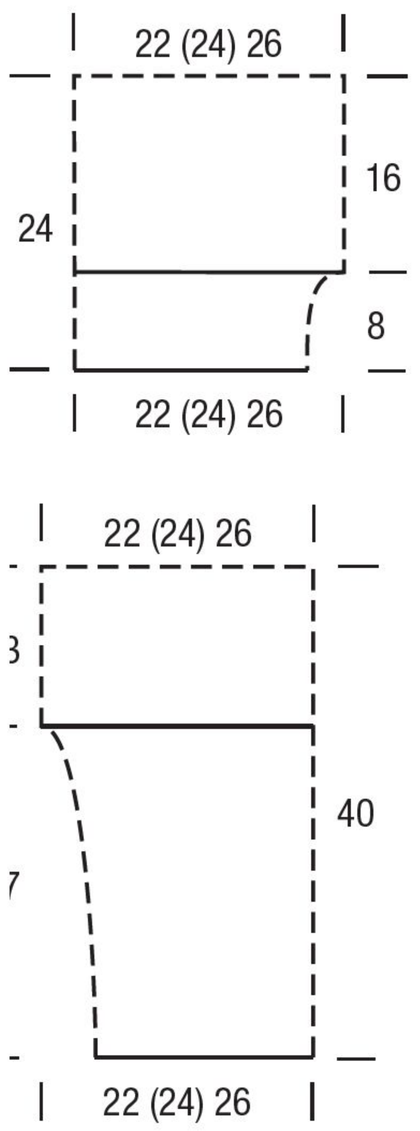
Maschenprobe im Durchschnitt: 20,5 M und 30 Rd = 10 x 10 cm.

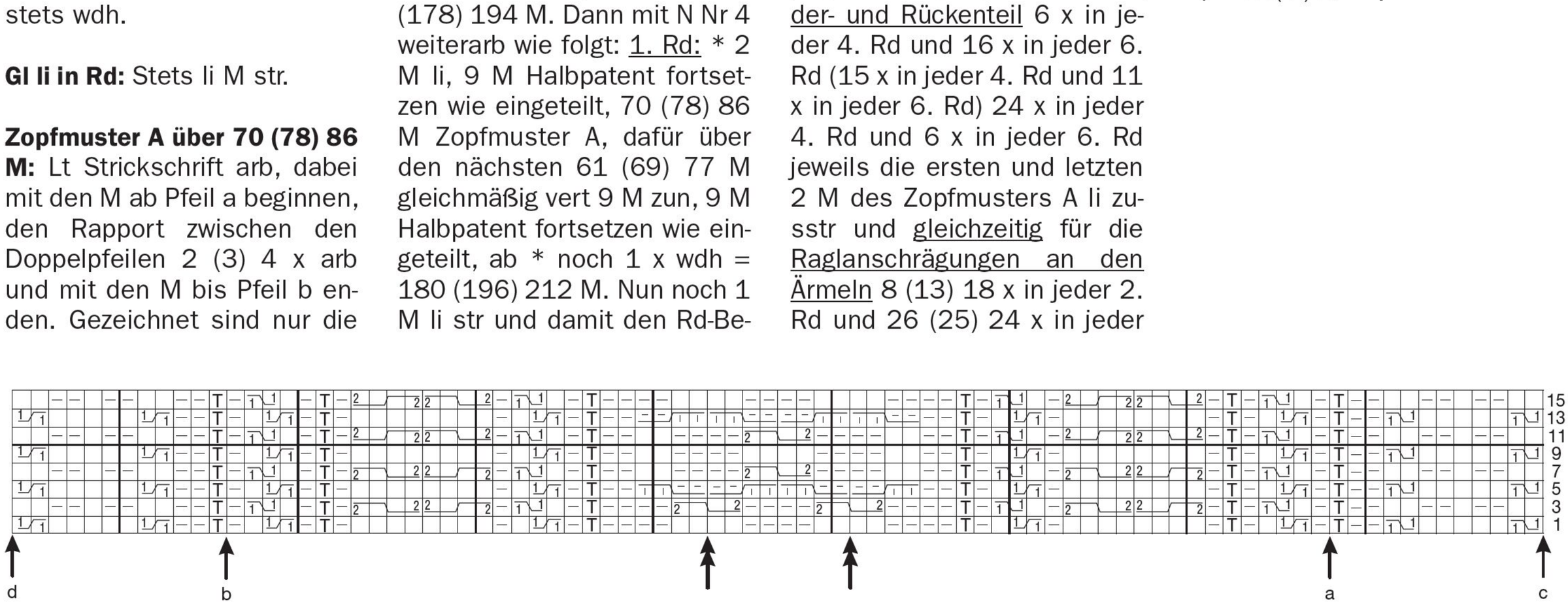
Hinweis: Vorder- und Rückenteil sowie die Ärmel werden bis Beginn der Passe in einem Stück in Rd gestrickt.

Vorder- und Rückenteil: 160 (176) 192 M mit N Nr 3 anschl und zur Rd schließen. Seitenlinien markieren = Rd-Anfang und nach der Hälfte = 80 (88) 96 M pro Vorder- und Rückenteil. Für den Bund 8 cm = 38 Rd im Halbpatent str, dabei in der letzten Rd jeweils [1 M li, 1 M li verschr] in die 1. M und die 81. (89.) 97. M (= jeweils die 1. M von Vorder- und Rückenteil) arb = 162 (178) 194 M. Dann mit N Nr 4 weiterarb wie folgt: 1. Rd: * 2 M li, 9 M Halbpatent fortsetzen wie eingeteilt, 70 (78) 86 M Zopfmuster A, dafür über den nächsten 61 (69) 77 M gleichmäßig vert 9 M zun, 9 M Halbpatent fortsetzen wie eingeteilt, ab * noch 1 x wdh = 180 (196) 212 M. Nun noch 1 M li str und damit den Rd-Beginn neu um 1 M zwischen die 2 li M verschieben, dann in folg Einteilung weiterstr: Neuen Rd-Beginn markieren, * 1 M gl li, 9 M Halbpatent fortsetzen, 70 (78) 86 M Zopfmuster A, 9 M Halbpatent fortsetzen, 1 M gl li, neue Seitenlinie markieren, ab * noch 1 x wdh = 90 (98) 106 M pro Vorder- und Rückenteil. Nach 16 cm = 48 Rd ab Bund alle M stilllegen.

Ärmel: 44 (52) 60 M mit N Nr 3 anschl, zur Rd schließen und für den Bund 27 cm = 128 Rd im Halbpatent str. Rd-Anfang markieren = Unterarmlinie. Dann mit N Nr 4 weiterarb, die M wie folgt einteilen und in der 1. Rd gleichmäßig vert 46 M zun = 90 (98) 106 M: 2 (6) 10 M gl li, 86 M Zopfmuster B, 2 (6) 10 M gl li. Nach 13 cm = 40 Rd ab Bund alle M stilllegen.

Passe: Die M aller Teile auf die Rundstrick-N Nr 4 nehmen: 90 (98) 106 M li Ärmel, 90 (98) 106 M Vorderteil, 90 (98) 106 M re Ärmel, 90 (98) 106 M Rückenteil = 360 (392) 424 M. In der bisherigen Mustereinteilung weiterstr. Für die Raglanschrägungen am Vorder- und Rückenteil 6 x in jeder 4. Rd und 16 x in jeder 6. Rd (15 x in jeder 4. Rd und 11 x in jeder 6. Rd) 24 x in jeder 4. Rd und 6 x in jeder 6. Rd jeweils die ersten und letzten 2 M des Zopfmusters A li zusstr und gleichzeitig für die Raglanschrägungen an den Ärmeln 8 (13) 18 x in jeder 2. Rd und 26 (25) 24 x in jeder 4. Rd jeweils die ersten und letzten 2 Ärmel-M li zusstr = 136 M. Nun über diese restl 136 M noch 10,5 cm = 32 Rd im Halbpatent str, dabei in der 1. Rd vert 48 M abn = 88 M und die M so einteilen, dass die Halbpatent-M der Raglanschrägungen weiterlaufen. Die M abk.





Zeichenerklärung:

- □ = 1 M re
- ⊟ = 1 M li
- T = 1 re Halbpatent-M (ungerade Rd: 1 M re; gerade Rd: 1 tiefgestochene M [= 1 M re, jedoch 1 Rd tiefer einstechen])
- = 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str
- = 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str
- = 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Hilfs-N re str
- = 2 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Hilfs-N re str
- = 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M li, dann die M der Hilfs-N re str
- = 2 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Hilfs-N li str

2 DUMMIE

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: 200 (250) 300 g Braun (Fb 0015), **je 150 (200) 250 g** Senf (Fb 0050) und Grün (Fb 0097) „Aymara“ (40% Alpaka, 30% Schurwolle, 30% Viskose, LL = 135 m/50 g) von LANGYARNS. Je 1 PONY-Rundstrick-N Nr 3,5 und 4,5.

Rippenmuster in Rd: * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Kr re in R: Hin- und Rückr re M. **In Rd:** 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

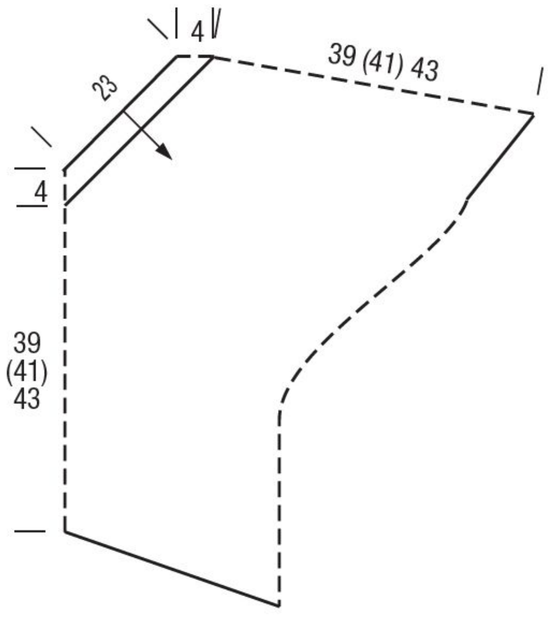
Muster- und Streifenfolge: * 4 R/Rd gl re in Braun, 2 R/Rd gl re in Senf, 2 R/Rd kr re in Grün, 4 R/Rd gl re in Senf, 4 R/Rd kr re in Braun, 4 R/Rd gl re in Grün, 2 R/Rd gl re in Senf, 2 R/Rd gl re in Braun, 2 R/Rd kr re in Senf, 4 R/Rd gl re in Grün, 2 R/Rd kr re in Braun, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 20 M und 32 Rd = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück in Rd gestrickt. Wegen der schrägen Strickrichtung wurden die Schnittmaße vom liegenden Modell abgenommen.

Pullover: 154 M mit N Nr 3,5 und dem Faden in Braun anschl und für die Blende in der 1. Rd die M wie folgt einteilen: 2 x [1 Mittel-M (markieren), * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * 19 x arb]. Im Rippenmuster weiterstr wie eingeteilt, dabei 7 x in jeder 2. Rd jeweils beids der markierten Mittel-M je 1 M mustergemäß aus dem Querfaden herausstr und über diese M das Rippenmuster erweitern = 182 M. Nach 4 cm = 14 Rd ab Anschlag mit N Nr 4,5 in der Muster- und Streifenfolge weiterarb, dabei in der 1. Rd die M wie folgt einteilen: * 1 Mittel-M (Vorder- bzw. Rückenteil Mittel-M wie bisher), 45 M mustergemäß str, 1 M zun und diese als Schulter-Mittel-M markieren, 45 M mustergemäß str, ab * 2 x arb = 184 M. Für die Zunahmen an Vorder- und Rückenteil jeweils beids der markierten Vorder- und Rückenteil-Mittel-M 28 (30) 32 x in jeder 4. Rd je 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden herausstr und gleichzeitig für die Zunahmen an den Schultern jeweils beids der markierten Schulter-M 56 (60) 64 x in jeder 2. Rd je 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden herausstr = 520 (544) 568 M bzw je 129 (135) 141 M zwischen den markierten M. Nach 35 cm = 112 Rd (37,5 cm = 120 Rd) 40 cm = 128 Rd ab Blende (in Strickrichtung gemessen) die Arbeit teilen: 1 M abk (= markierte Mittel-M), 52 (54) 56 M mustergemäß str (Rückenteilhälfte), 1 M abk (= Unterarmlinie), 76 (80) 84 M str (Ärmelhälfte), 1 M abk (= markierte Schulter-Mittel-M), 76 (80) 84 M str (Ärmelhälfte), 1 M abk (= Unterarmlinie), 52 (54) 56 M str (Vorderteilhälfte), 1 M abk (= markierte Mittel-M), 52 (54) 56 M mustergemäß str (Vorderteihälfte), 1 M abk (= Unterarmlinie), 76 (80) 84 M str (Ärmelhälfte), 1 M abk (= markierte Schulter-Mittel-M), 76 (80) 84 M str (Ärmelhälfte), 1 M abk (= Unterarmlinie), 52 (54) 56 M str (Rückenteilhälfte). Nun über die je 52 (54) 56 M einer nebeneinander liegenden Vorder- und Rückenteilhälfte im Zusammenhang in R weiterstr wie folgt = 104 (108) 112 M: Die Muster- und Streifenfolge fortsetzen und in der 1. R die mittl 2 M mustergemäß zusstr = 103 (107) 111 M. Danach beids 25 (26) 27 x in jeder 2. R je 1 M abk und die mittl 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen). In der folg 2. R die restl 3 abk. Die andere nebeneinander liegende Vorder- und Rückenteilhälfte ebenso beenden. Nun über die 2 nebeneinander liegenden Hälften eines Ärmels in R weiterarb, dabei beginnen und enden die R an der abgeketteten Schulter-Mittel-M = 152 (160) 168 M. Die Muster- und Streifenfolge fortsetzen und in der 1. R die mittl 2 M mustergemäß zusstr = 151 (159) 167 M. Danach beids 22 (24) 26 x in jeder 2. R je 2 M abk und gleichzeitig 15 x in jeder 2. R die mittl 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr. und 7 x in jeder 2. R die mittl 5 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 3 M zus re abh, 2 M re zusstr, dann die 3 abgehobenen M zus überziehen). In der folg 2. R die restl 5 M abk.

Fertigstellung: Für den Bund aus dem unteren Pulloverrand 200 (220) 240 M mit der Rundstrick-N Nr 3,5 und dem Faden in Braun auffassen und 5,5 cm = 20 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Für den Bund aus den unteren Ärmelrändern je 52 (60) 68 M mit der Rundstrick-N Nr 3,5 und dem Faden in Braun auffassen und 6,5 cm = 24 Rd im Rippenmuster str. Die M abk.



3 DOLLI

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: 700 (750) 800 g Petrol (Fb 0188), **150 (200) 250 g** Rost (Fb 0087) und **50 (100) 100 g** Beige (Fb 0096) „Stockholm“ (60% Schurwolle, 40% Polyacryl, LL = 90 m/50 g) von LANGYARNS. Je 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 3,5 und 4,5 sowie 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4,5.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Falsches Patent: M-Zahl teilbar durch 4 + 3 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, * 3 M re, 1 M li, ab * stets wdh, enden mit 3 M re, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 1 M re, 1 M li, 2 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, 1 M li, 1 M re, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Jacquardmuster A: M-Zahl teilbar durch 8 + 2 Rdm. Lt Zählmuster gl re in Norwegertech-

Fortsetzung auf nächster Seite ▶

3 DOLLI (FORTSETZUNG)

nik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet ist jede R. M-Einteilung siehe Text. 1 x die 1.–43. R arb.

Jacquardmuster B: M-Zahl teilbar durch 14 + 2 Rdm. Lt Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet ist jede R. M-Einteilung siehe Text. 1 x die 44.–58. R arb.

Musterfolge: 43 R Jacquardmuster A, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, mit den letzten 0 (4) 0 M des Rapports zwischen den unteren Pfeilen beginnen, den Rapport 11 (11) 13 x arb, enden mit den ersten 1 (5) 1 M des Rapports und Rdm; 15 R Jacquardmuster B, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, mit den letzten 13 (3) 7 M des Rapports zwischen den oberen Pfeilen beginnen, 5 (6) 7 x den Rapport arb, enden mit den ersten 6 (10) 0 M des Rapports und Rdm; restl R Jacquardmuster A, dabei die M ebenso wie zuvor einteilen.

Maschenprobe falsches Patent: 20 M und 29 R = 10 x 10 cm; **Jacquardmuster:** 19 M und 23,5 R = 10 x 10 cm.

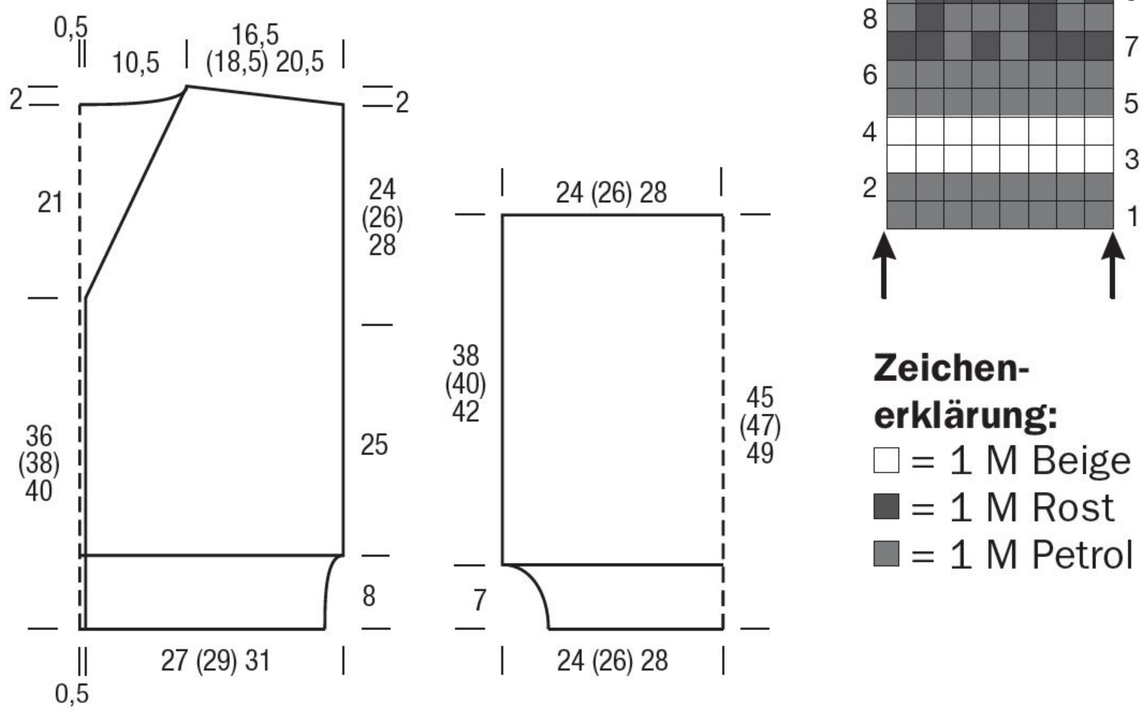
Rückenteil: 110 (118) 126 M mit N Nr 3,5 und dem Faden in Petrol anschl und für den Bund 8 cm = 24 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 4,5 im falschen Patent weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 3 M zun = 113 (121) 129 M. Für die Schulterschrägungen nach 49 cm = 142 R (51 cm = 148 R) 53 cm = 154 R ab Bund beids 1 x 9 (10) 11 M und in jeder 2. R 3 x je 8 (9) 10 M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl 45 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 1 M abk.

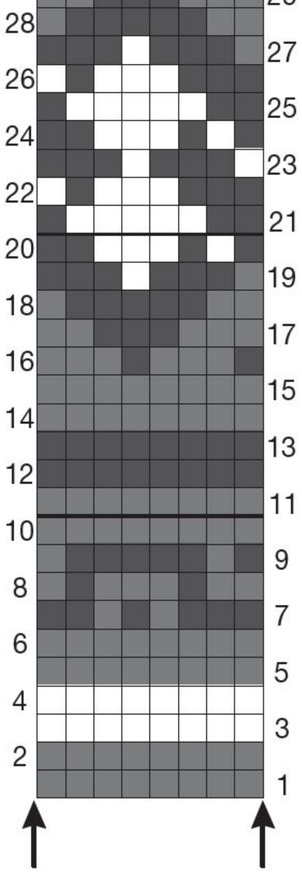
Li Vorderteil: 50 (54) 58 M mit N Nr 3,5 und dem Faden in Petrol anschl und für den Bund 8 cm = 24 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 4,5 im falschen Patent weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 5 M zun = 55 (59) 63 M. Für die Ausschnittschrägung nach 28 cm = 82 R (30 cm = 88 R) 32 cm = 94 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 11 x in jeder 2. R und 10 x in jeder 4. R je 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 49 cm = 142 R (51 cm = 148 R) 53 cm = 154 R ab Bund am re Rand 1 x 9 (10) 11 M und in jeder 2. R 3 x je 8 (9) 10 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 54 (58) 64 M mit N Nr 3,5 und dem Faden in Petrol anschl und für den Bund 7 cm = 20 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 4,5 im falschen Patent weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 39 (43) 49 M zun = 93 (101) 113 M. Nach 7,5 cm = 22 R ab Bund in der Musterfolge weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 2 (2) 6 M abn = 91 (99) 107 M. Nach 30,5 cm = 72 R (32,5 cm = 76 R) 34,5 cm = 82 R ab Musterwechsel alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern, den Ausschnittschrägungen der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 241 (248) 255 M mit der Rundstrick-N und dem Faden in Petrol auffassen und die 46.–51. R des Jacquardmusters B arb, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, mit den letzten 4 M des Rapports zwischen den oberen Pfeilen beginnen, 16 (17) 17 x den Rapport arb, enden mit den ersten 11 (4) 11 M des Rapports und Rdm. Danach 2 R kr re in Petrol = Umbruch und 7 R gl re str. Die M abk. Die Blende am Umbruch nach innen umfalten und annähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.





Zeichenerklärung:
□ = 1 M Beige
■ = 1 M Rost
■ = 1 M Petrol

4 DORTJE

Größe: 69 x 189 cm

Material: 150 g Petrolblau (Fb 8) und **je 100 g** Camel (Fb 3) und Kupfer (Fb 6) „Nuvoletta“ (42% Alpaka, 42% Schurwolle, 16% Polyamid, LL = 250 m/50 g) von LANA GROSSA. 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 5 sowie 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 5.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Raute: In Intarsientechnik arb, dabei für jede Fb-Fläche ein extra Knäuel verwenden und beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der 1. R die M wie folgt einteilen: 57 M mustergemäß in Petrol, 1 M mustergemäß in Camel, 57 M mustergemäß in Petrol. Mustergemäß weiterstr, dabei * 45 x in jeder R beids über 1 M mehr in Camel arb (dementsprechend weniger M in Petrol), dann 45 x in jeder R beids 1 M weniger in Camel arb (dementsprechend mehr M in Petrol). Ab * 3 x arb = 271 R.

Dopp Rdm: In Hinr am R-Anfang die 1. M li abh (Faden hinter der Arbeit), die 2. M re str. Am R-Ende mustergemäß bis auf die letzten 2 M str, dann die vorletzte M re str, die letzte M li abh (Faden hinter der Arbeit). In Rückr am R-Anfang die 1. M li str, die 2. M li abh (Faden vor der Arbeit). Am

4 DORTJE (FORTSETZUNG)

R-Ende mustergemäß bis auf die letzten 2 M str, dann die vorletzte M li abh (Faden vor der Arbeit), die letzte M li str.

Streifenfolge: 23 R Kupfer, 34 R Petrol, 24 R Kupfer, 271 R Raute, 24 R Kupfer, 34 R Petrol, 24 R Kupfer = 434 R.

Maschenprobe: 16,5 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Tuch: 115 M in Kupfer anschl und 1 Rückr li M str. Dann in der Streifenfolge weiterarb und die M wie folgt einteilen: Dopp Rdm, 1 M gl li, 109 M gl re, 1 M gl li, dopp Rdm. Nach 435 R ab Anschlag die M abk.

Fertigstellung: In die Schmalseiten des Tuchs gleichmäßig vert je 28 Fransen (pro Franse in Kupfer und Camel je 3 ca 50 cm lange Fäden = ca 25 cm fertige Fransenlänge) mit der Häkel-N einknüpfen.

5 DAMIANA

Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: 250 (300) 350 g Rot (Fb 0060) und **je 150 (200) 250 g** Orange (Fb 0059) und Lila (Fb 0066) „Aymara“ (40% Alpaka, 30% Schurwolle, 30% Viskose, LL = 135 m/50 g) von LANGYARNS. Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4,5.

Kleines Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel; die M in jeder R/Rd versetzen.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Muster- und Streifenfolge A: 54 R kleines Perlmuster in Lila, 1 R gl re und 53 R/Rd kleines Perlmuster in Rot, 1 Rd gl re und restl Rd kleines Perlmuster in Orange.

Doppel-M: Nach dem Wenden am Anfang der R den Faden vor die Arbeit legen, von re in die 1. M einstechen, die M abh. Dann den Faden fest über die N nach hinten ziehen, sodass die M doppelt auf der N liegt. Beim späteren Abstricken beide M-Teile zus erfassen und mustergemäß abstr.

Gl li in Rd: Stets li M str.

Hebemasche: 1 Rd: 1 M re. 2. Rd: 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit). Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Maschenprobe: 21 M und 35 R/Rd = 10 x 10 cm.

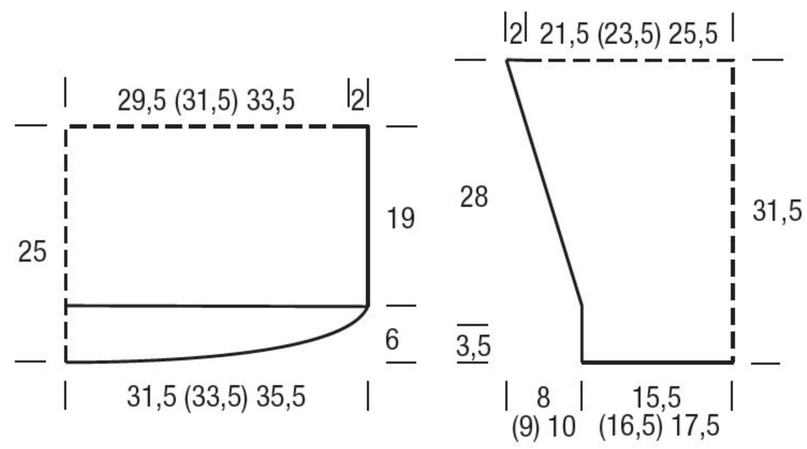
Rückenteil: 132 (140) 150 M mit N Nr 4 in Lila anschl und 1 Rückr im kleinen Perlmuster str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Weiter im kleinen Perlmuster str, dabei zur Formgebung verkürzte R str wie folgt: 1. R: 89 (97) 107 M mustergemäß str, wenden. 2. R: 1 Doppel-M, 45 (53) 63 M mustergemäß str, mit 1 Doppel-M wenden. Weiter beids in jeder 2. R 3 x je 5 und 7 x je 4 M mehr arb, dabei beim Wenden stets 1 Doppel-M arb. Nach 6 cm = 22 R ab Anschlag über alle M in der Muster- und Streifenfolge weiterarb, dabei ab der 6. R mit N Nr 4,5 weiterstr. Nach 19 cm = 66 R ab Beginn der Muster- und Streifenfolge beids 1 x 4 M abk und die restl 124 (132) 142 M stilllegen.

Vorderteil: 132 (140) 150 M mit N Nr 4 in Lila anschl und 1 Rückr im kleinen Perlmuster str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb, dabei ab der 6. R mit N Nr 4,5 weiterstr. Nach 19 cm = 66 R ab Beginn der Muster- und Streifenfolge beids 1 x 4 M abk und die restl 124 (132) 142 M stilllegen.

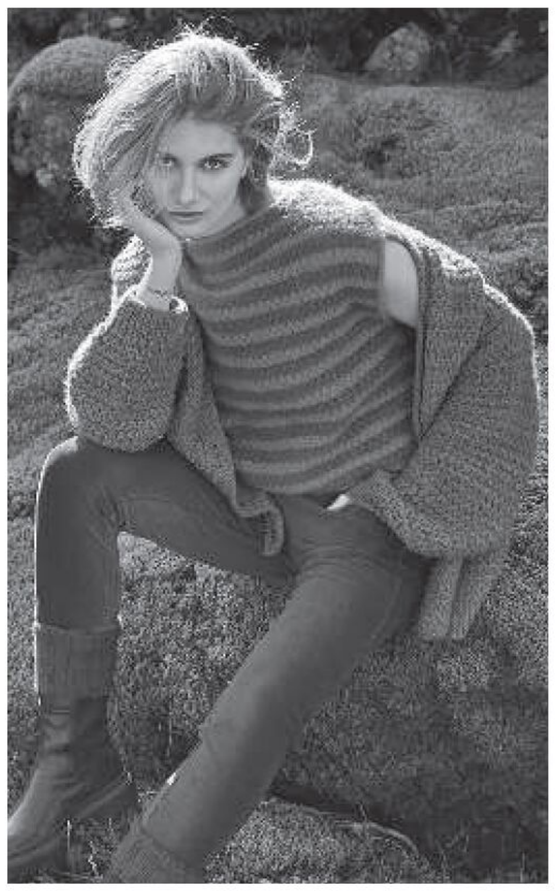
Ärmel: 65 (69) 73 M mit N Nr 4 in Rot anschl und im kleinen Perlmuster str, dabei ab der 6. R mit N Nr 4,5 weiterarb. Für die Ärmelschrägungen nach 3,5 cm = 12 R ab Anschlag beids 1 x 1 M, dann 14 (10) 6 x in jeder 6. R und 2 (8) 14 x in jeder 4. R je 1 M zun = 99 (107) 115 M. Nach 31,5 cm = 110 R ab Anschlag beids 1 x 4 M abk und die restl 91 (99) 107 M stilllegen.

Passe: Die M aller Teile auf die Rundstrick-N nehmen: 91 (99) 107 M li Ärmel, 124 (132) 142 M Vorderteil, 91 (99) 107 M re Ärmel, 124 (132) 142 M Rückenteil = 430 (462) 498 M. Die Muster- und Streifenfolge über alle M fortsetzen, dabei in der 1. Rd die aufeinandertreffenden Rdm jeweils li zusstr und diese M weiter gl li str sowie jeweils beids dieser M je 1 Hebemasche arb. Diese 3 M jeweils als Raglan-M markieren. Für die Raglanschrägungen 24 x in jeder 3. Rd und 15 (19) 23 x in jeder 2. Rd je 8 M abn, dafür jeweils die 2 M vor und nach den markierten 3 Raglan-M li zusstr = 114 (114) 118 M. Dann über die restl 114 (114) 118 M weitere 9 cm = 32 Rd im kleinen Perlmuster str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 0 (0) 4 M abn = 114 M. Die M abk.

Fertigstellung: Ärmel- und Seitennähte schließen.



FÜR IHRE NOTIZEN



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: Für die Jacke: **1000 (1000) 1100 g** Azalea (Fb 18) „Moonshine“ (40% Alpaka, 40% Schurwolle, 20% Seide, LL = 180 m/100 g) von JUNIPER MOON; für das Top: **je 100 (125) 150 g** Fuchsia (Fb 26) und Paprika (Fb 25) „Silky Kid“ (76% Mohair, 24% Seide, LL = 200 m/25 g) von ELLA RAE. Für die Jacke je 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 5 und 5,5 sowie 4 Knöpfe (Art.-Nr 453886, 25 mm Ø, Fb 58) von PRYM; für das Top 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 5,5 und 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 5,5.

Hinweis: Mit „Silky Kid“ stets zweifädig str.

Strukturmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Re M str. 3. R: Rdm, * 3 M re verschr zusstr, die 3 M jedoch auf der li N lassen, 1 U, erneut die 3 M re verschr zusstr, die 3 M von der li N gleiten lassen, ab * stets wdh, Rdm. 4. R: Rdm, 1 M li, * 1 M li, [1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M li, dann die M der Hilfs-N li str], ab * stets wdh, enden mit 2 M li, Rdm. Die 1.–4. R stets wdh.

Jacke

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl: 1. R (= Hinr): Rdm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. 2. R (= Rückr): Rdm, * 1 M re, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh. Gerade M-Zahl: 1. R (= Hinr): Rdm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Patent-Rand: Am re Rand: In Hinr Rdm, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), 1 M re; in Rückr 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), 1 M re, Rdm. Am li Rand: In Hinr mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, 1 M re, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), Rdm; in Rückr Rdm, 1 M re, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit).

Betonte Abnahmen: Am re Rand: 3 M Patent-Rand, 10 M Rippenmuster, 4 M li zusstr. Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 17 M str, dann 4 M li zusstr, 10 M Rippenmuster, 3 M Patent-Rand.

Maschenprobe Strukturmuster: 25 M und 26,5 R = 10 x 10 cm; **Blende** = 4 cm breit.

Rückenteil: 140 (149) 161 M mit N Nr 5 im doppelfädigen Kreuzanschlag anschl (siehe Seite 3) und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Rippenmuster weiterarb. Nach 5,5 cm = 16 R ab Anschlag mit N Nr 5,5 im Strukturmuster weiterarb. Für die Schulterschrägungen nach 48,5 cm = 128 R (50,5 cm = 134 R) 52,5 cm = 140 R ab Bund beids 1 x 3 M und in jeder 2. R 14 x je 3 M (11 x je 3 und 3 x je 4 M) 5 x je 3 und 9 x je 4 M abk. Nach 60 cm = 158 R (62 cm = 164 R) 64 cm = 170 R ab Bund die restl 50 (53) 53 M abk, dabei bilden die mittl 44 (45) 45 M den Halsausschnitt, die äußeren je 3 (4) 4 M zählen noch zu den Schultern.

Li Vorderteil: 81 (87) 93 M mit N Nr 5 im doppelfädigen Kreuzanschlag anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann die M wie folgt einteilen: Rdm, im Rippenmuster str bis zu den letzten 3 M, 3 M Patent-Rand. Nach 5,5 cm = 16 R ab Anschlag mit N Nr 5,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 66 (72) 78 M Strukturmuster, 11 M Rippenmuster, 3 M Patent-Rand. Für die Ausschnittschrägung nach 31,5 cm = 82 R (33,5 cm = 88 R) 35,5 cm = 94 R ab Bund am li Rand 1 x 3 M, dann 4 x in jeder 12. R und 1 x in der folg 14. R (4 x in jeder 10. R und 2 x in jeder 12. R) 4 x in jeder 10. R und 2 x in jeder 12. R je 3 M betont abn. Gleichzeitig für die Schulterschrägung am re Rand nach 48,5 cm = 128 R (50,5 cm = 134 R) 52,5 cm = 140 R ab Bund beids 1 x 3 M und in jeder 2. R 14 x je 3 und 1 x 4 M (11 x je 3 und 4 x je 4 M) 5 x je 3 und 10 x je 4 M abk. Für die Blende über die restl 14 M in der bisherigen M-Einteilung noch 9 cm str, dabei in der 1. R am inneren Rand 1 Rdm zun = 15 M. Die M stilllegen.

Re Vorderteil: Gegengl arb, dabei in die vord Blende 4 Knopflöcher (= die 8. M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch nach 3 cm ab Anschlag, das oberste am Beginn der Ausschnittschrägung und die restl 2 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen einarb.

Ärmel: 60 (70) 82 M mit N Nr 5 im doppelfädigen Kreuzanschlag anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Rippenmuster weiterarb. Nach 5,5 cm = 16 R ab Anschlag mit N Nr 5,5 im Strukturmuster weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 35 (34) 34 M zun = 95 (104) 116 M. Nach 40,5 cm = 108 R (42,5 cm = 112 R) 44,5 cm = 118 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Die rückw Blenden-Naht im M-Stich schließen und die Blende in den rückw Halsausschnitt nähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

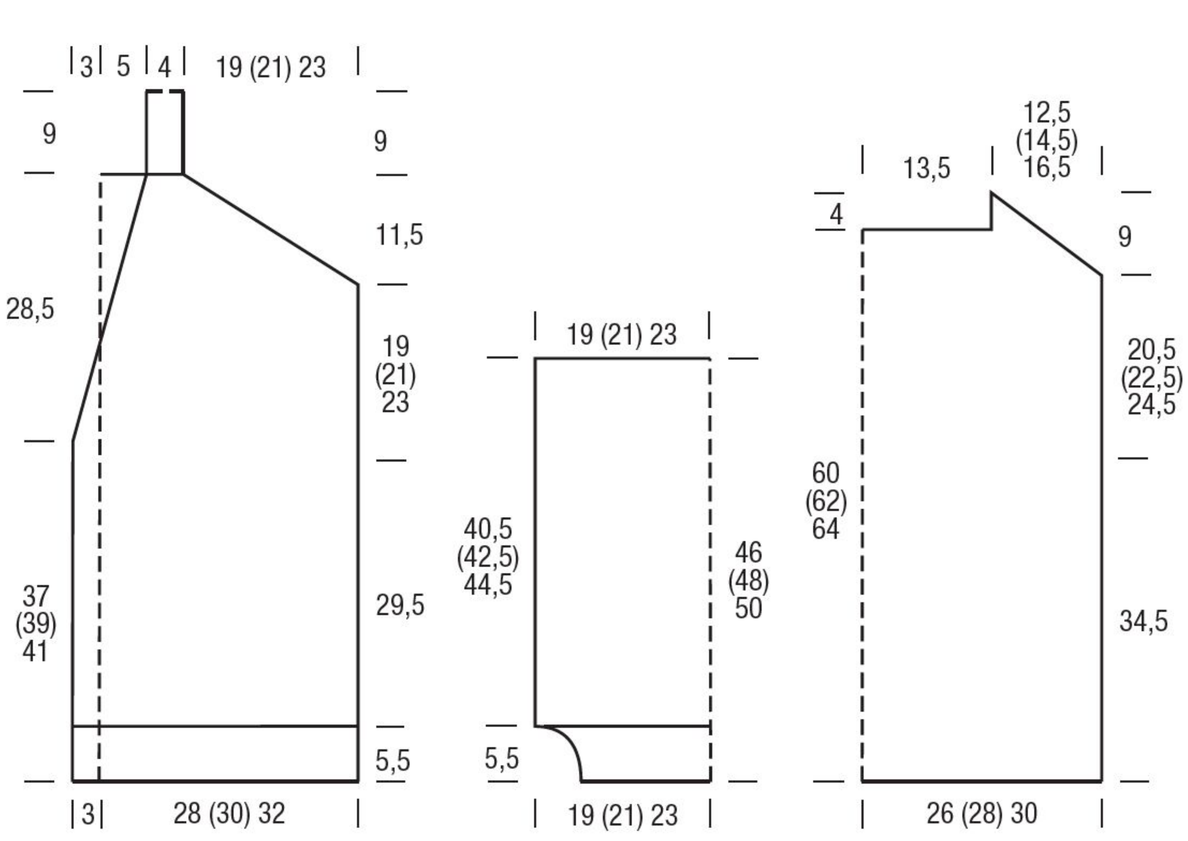
Top

Farbfolge: * 4 R Fuchsia, 4 R Paprika, ab * stets wdh.

Maschenprobe Strukturmuster: 24,5 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 128 (137) 146 M mit N Nr 5,5 zweifädig in Fuchsia im doppelfädigen Kreuzanschlag anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Strukturmuster in der Streifenfolge weiterarb. Für die Schulterschrägungen nach 55 cm = 122 R (57 cm = 126 R) 59 cm = 130 R ab Anschlag beids 1 x 4 M und in jeder 2. R 9 x je 3 (4 x je 4 und 5 x je 3 M) 9 x je 4 M abk. Gleichzeitig für den Halsausschnitt nach 60 cm = 132 R (62 cm = 136 R) 64 cm = 140 R ab Anschlag die mittl 66 (67) 66 M abk und beide Seiten getrennt beenden.

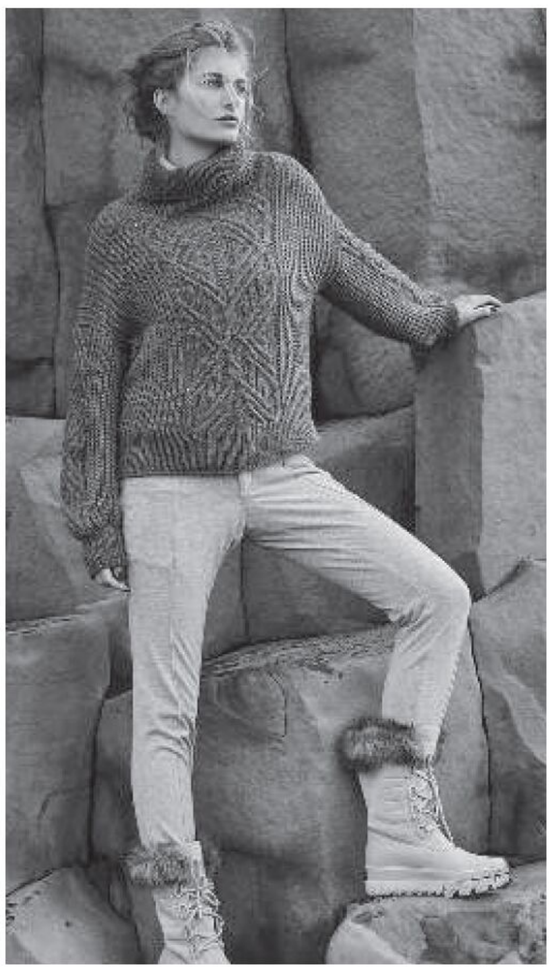
Vorderteil: Ebenso arb.



6 + 7 DAMARIS (FORTSETZUNG)

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die I-Cord-Blende aus dem Halsausschnitt 110 M mit der Rundstrick-N zweifädig in Paprika auffassen und weitere 3 M dazu anschl. Nun die M wie folgt abk: * 2 M re, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M li abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), die 3 M der re N wieder zurück auf die li N legen, Faden hinter der Arbeit entlangführen, ab * stets wdh, bis 3 M übrig sind, dann diese 3 M abk und an die für den I-Cord angeschlagenen 3 M nähen. Seitennähte schließen. Für die Blenden aus den Armausschnitten mit der Rundstrick-N je 90 (98) 106 M zweifädig in Paprika auffassen und wie beim Halsausschnitt beschrieben eine I-Cord-Blende arb.

8 DIONYSIA



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: 800 (800) 900 g Prince Charming (Fb 33) „Moonshine“ (40% Alpaka, 40% Schurwolle, 20% Seide, LL = 180 m/100 g) von JUNIPER MOON FARM. 1 Paar KNITPRO-Strick-N Nr 4,5 sowie 1 KNITPRO-Rundstrick-N Nr 4,5.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M li, 1 M re im Wechsel.

Halbpatent: Gerade M-Zahl. 1. R = Hinr: * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh. 2. R = Rückr: * 1 M mit 1 U li abh, 1 M re, ab * stets wdh. 3. R: * 1 M li, 1 M mit dem U re zusstr, ab * stets wdh. 1 x die 1.–3. R arb, dann die 2. und 3. R stets wdh.

Zopf über 50 M: Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben. Die 1.–80. R stets wdh.

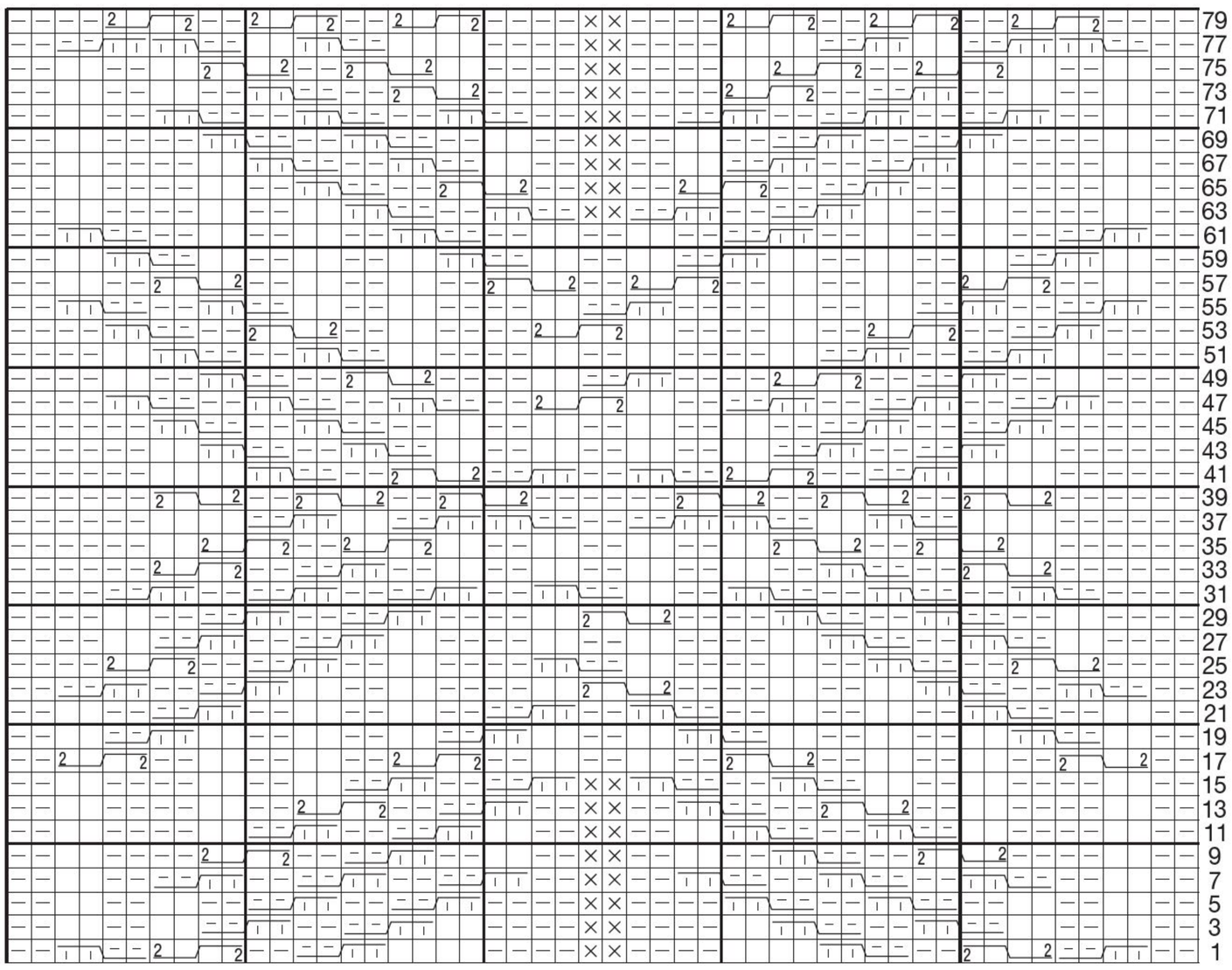
Doppel-M: Nach dem Wenden den Faden vor die Arbeit legen, von re in die 1. M einstechen, die M abh. Dann den Faden fest über die N nach hinten ziehen, sodass die M doppelt auf der N liegt. Beim späteren Abstricken beide M-Teile zus erfassen und mustergemäß abstr.

Maschenprobe Halbpatent: 17 M und 30 R = 10 x 10 cm; **Zopf:** 50 M = 21 cm breit.

Rückenteil: 113 (121) 129 M im doppelfädigen Kreuzanschlag (siehe Seite 3) anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund 9 cm = 20 R im Rippenmuster str. In der letzten Bund-R (= Rückr) wie folgt str: Rdm, 79 (83) 87 M mustergemäß, die folg 2 M re zusstr, 30 (34) 38 M mustergemäß, Rdm = 112 (120) 128 M. Dann die M wie folgt einteilen: Rdm, 30 (34) 38 M Halbpatent, 50 M Zopf, 30 (34) 38 M Halbpatent, dabei mit 1 M re beginnen, Rdm. Nach 45 cm = 136 R (47 cm = 142 R) 49 cm = 148 R ab Bund für die Schultern beids 1 x 31 (35) 39 M abk und die mittl 50 M für den Halsausschnitt stilllegen.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt schon nach 38 cm = 114 R (40 cm = 120 R) 42 cm = 126 R ab Bund die mittl 30 M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 10 x je 1 M stilllegen, dabei beim Wenden jeweils 1 Doppel-M arb.

Ärmel: 41 (49) 57 M im doppelfädigen Kreuzanschlag anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund 9 cm = 20 R im Rippenmuster



Zeichenerklärung:

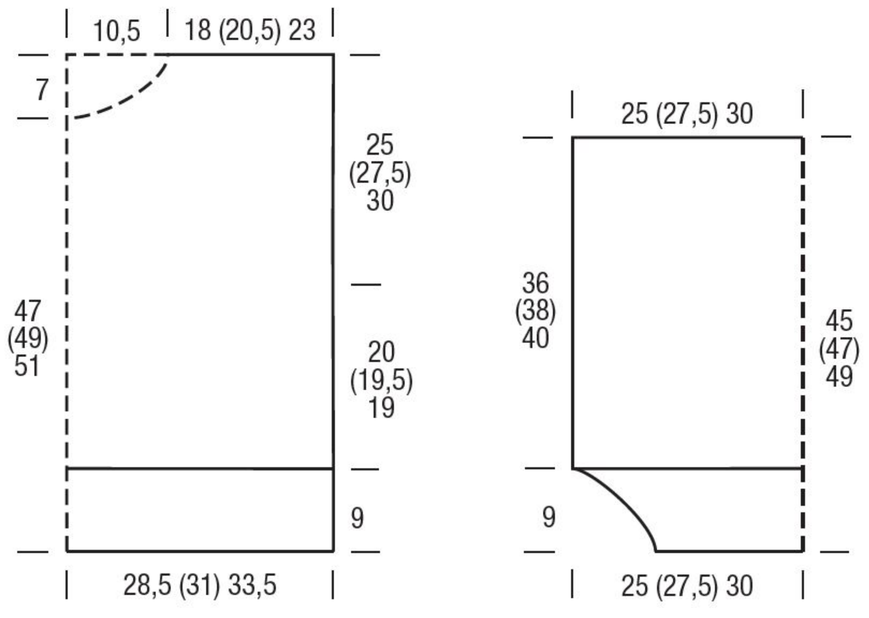
- □ = 1 M re
- ⊟ = 1 M li
- ⊠ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re M)
- = 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Hilfs-N re str
- = 2 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Hilfs-N re str
- = 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M li, dann die 2 M der Hilfs-N re str
- = 2 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Hilfs-N li str

Fortsetzung auf nächster Seite ▶

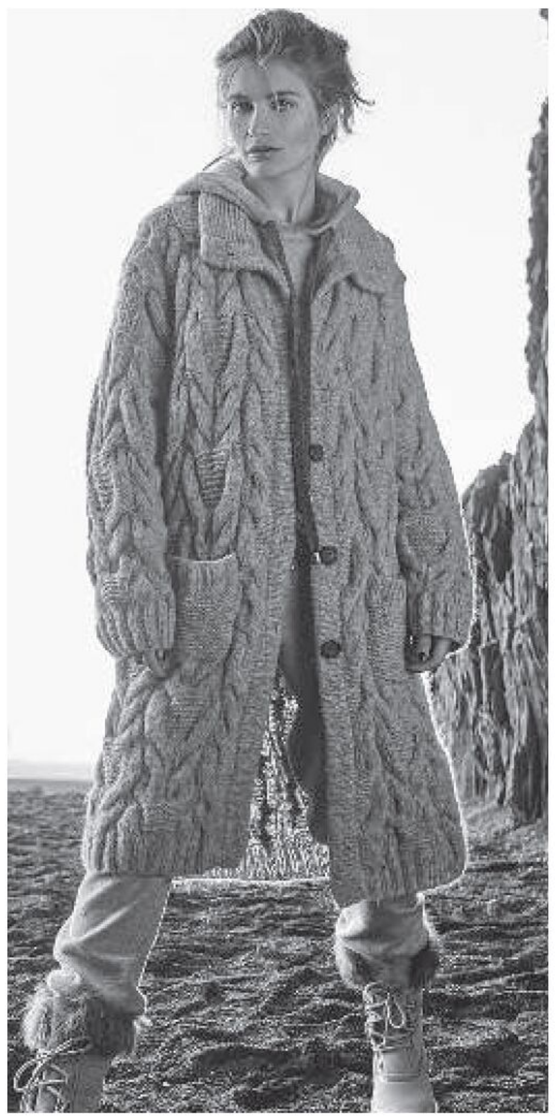
8 DIONYSIA (FORTSETZUNG)

str. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 59 M zun = 100 (108) 116 M. Dann die M wie folgt einteilen: Rdm, 24 (28) 32 M Halbpatent, 50 M Zopf, 24 (28) 32 M Halbpatent, dabei mit 1 M re beginnen, Rdm. Nach 36 cm = 108 R (38 cm = 114 R) 40 cm = 120 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für den Kragen die stillgelegten M des Halsausschnitts auf die Rundstrick-N nehmen = 100 M und 19 cm = 44 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



9 DEETJE



Größe: 40–44

Material: 750 g Hellgrau (Fb 4) „Alpaca Moda“ (74% Alpaka, 13% Schurwolle, 13% Polyamid, LL = 135 m/50 g) von LANA GROSSA. Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5 und 5,5 sowie 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 5,5 und 7 Knöpfe, 27 mm Ø.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 46 + 25. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den ersten 25 M der Strickschrift enden. Die 1.–40. R stets wdh.

Maschenprobe: 21,5 M und 25 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 118 M mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 6 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 15 M zun = 133 M. Dann mit N Nr 5,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 7 M kr re, 117 M Zopfmuster, 7 M kr re, Rdm. Für die Schulterschrägungen nach 87 cm = 218 R ab Bund beids 1 x 6 M und in jeder 2. R 5 x je 7 M abk. Nach 92 cm = 230 R ab Bund die restl 51 M abk, davon bilden die mittl 37 M den Halsausschnitt, die äußeren je 7 M zählen noch zu den Schultern.

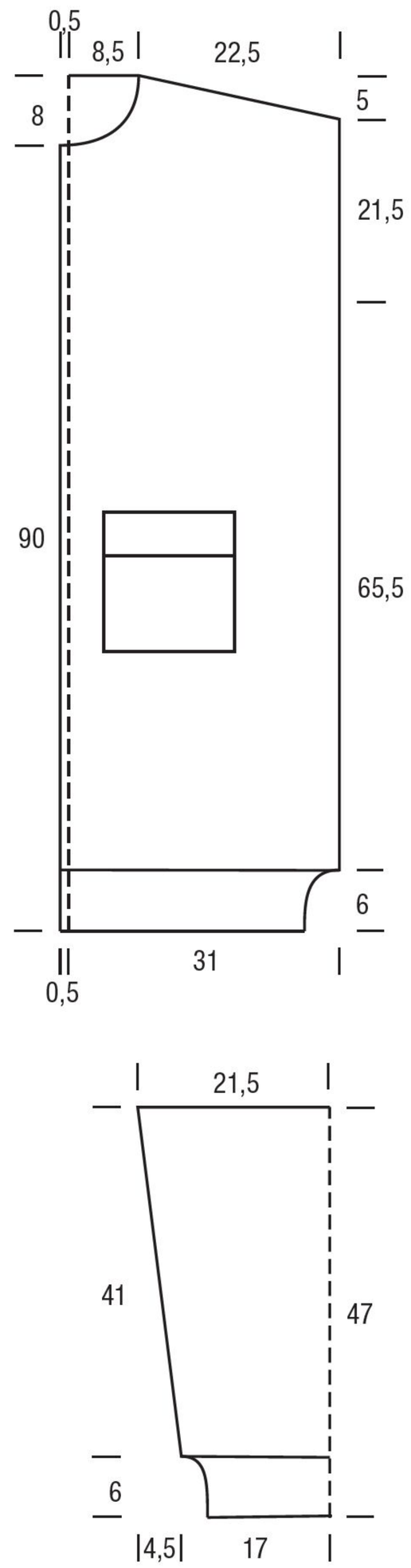
Li Vorderteil: 62 M mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 6 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 6 M zun = 68 M. Dann mit N Nr 5,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 7 M kr re, 59 M Zopfmuster, dabei 1 x den Rapport zwischen den Pfeilen arb und mit den ersten 13 M der Strickschrift enden, Rdm. Für den Halsausschnitt nach 84 cm = 210 R ab Bund am li Rand 1 x 8 M und in jeder 2. R 1 x 5, 1 x 3, 1 x 2 und 2 x je 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 87 cm = 218 R ab Bund am re Rand 1 x 6 M und in jeder 2. R 6 x je 7 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb, dabei das Zopfmuster mit den letzten 34 M des Rapports beginnen und mit den ersten 25 M der Strickschrift enden.

Ärmel: 62 M mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 6 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 11 M zun = 73 M. Dann mit N Nr 5,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 71 M Zopfmuster, Rdm. Für die Ärmelschrägungen beids 7 x in jeder 10. R und 3 x in jeder 8. R je 1 M zun = 93 M. Über die zugenommenen M kr re str. Nach 41 cm = 102 R ab Bund alle M abk.

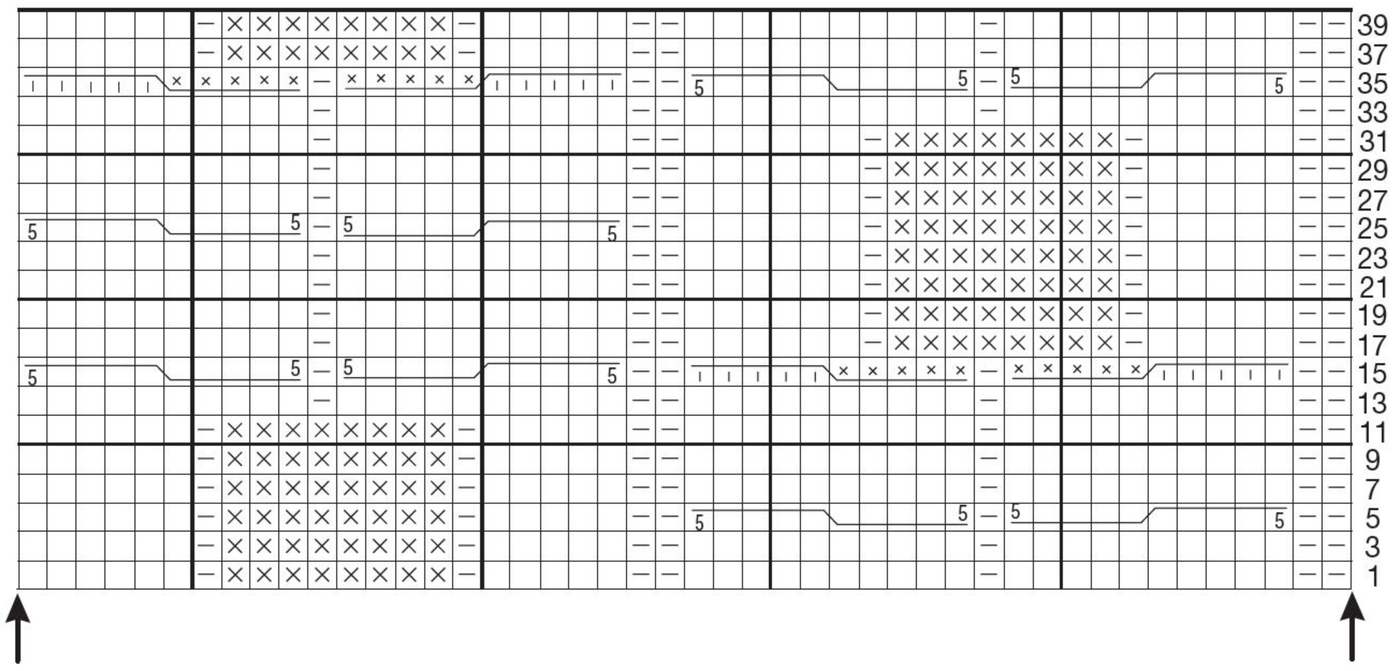
Tasche (2 x): 24 M mit N Nr 5,5 anschl und 13 cm = 32 R kr re str. Dann für die Blende mit N Nr 4,5 noch 5 cm = 11 R im Rippenmuster str, dabei nach der Rdm mit 2 M re beginnen. Die M abk.

Fertigstellung: Taschen 32 cm vom unteren Rand mit 5 cm Abstand zum Verschlussrand auf die Vorderteile nähen. Schulternähte schließen. Für den Kragen aus dem Halsausschnitt 72 M mit der Rundstrick-N auffassen und 23 cm = 58 R kr re str. Die M abk. Kragen zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Für die Blende aus den Ver-



9 DEETJE (FORTSETZUNG)

schlussrändern der Vorderteile und den Kragenschmalseiten je 128 M mit der Rundstrick-N auffassen und gl re str, dabei in die Blende des re Vorderteils nach 2 cm und 7 cm ab Auffassen jeweils 7 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch ca 36 cm ab unterem Rand, das oberste in der Mitte der Kragenschmalseite und die restl 5 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen einarb. Nach 9 cm ab Auffassen die M abk. Blende zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Jeweils die übereinander liegenden vord und hinteren Knopflöcher zus umstechen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.



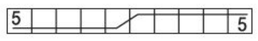
Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

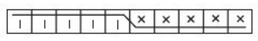
⊟ = 1 M li

☒ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re str)

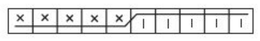
= 5 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 5 M re, dann die 5 M der Hilfs-N re str



= 5 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 5 M re, dann die 5 M der Hilfs-N re str

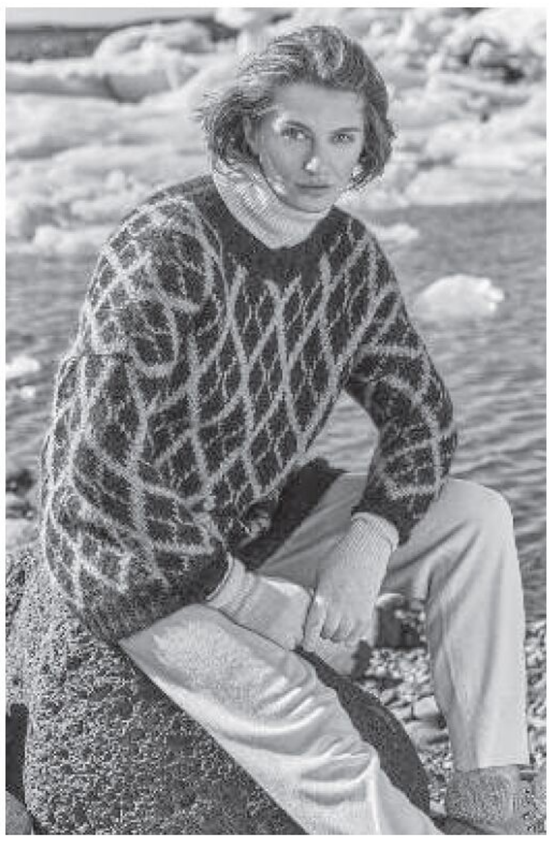


= 5 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 5 M kr re, dann die 5 M der Hilfs-N re str



= 5 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 5 M re, dann die 5 M der Hilfs-N kr re str

10 EMMI



Größe: 36–40 (42–46)

Material: 300 (350) g Anthrazit (Fb 0070) und **200 (250) g** Hellgrau (Fb 0026) „Enya“ (63% Alpaka, 37% Polyamid, LL = 150 m/50 g) von LANG-YARNS. Je 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 4,5 und 5,5 sowie 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4,5.

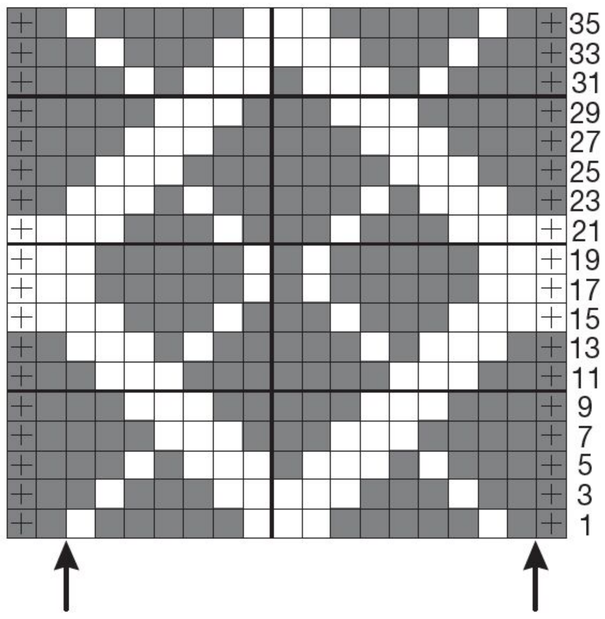
Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Jacquardmuster: M-Zahl teilbar durch 16 + 1 + 2 Rdm. Lt Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M in der Fb str, in der sie erscheinen. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–36. R stets wdh.

Maschenprobe: 19 M und 20,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 114 (130) M in Anthrazit mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 7 cm = 22 R im Rippenmuster str. In der letzten Bund-R 1 M zun = 115 (131) M. Dann mit N Nr 5,5 im Jacquardmuster weiterarb. Für den Halsausschnitt nach 62,5 cm = 128 R (64,5 cm = 132 R) ab Bund die mittl 25 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 1 x 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 64,5 cm = 132 R (66,5 cm = 136 R) ab

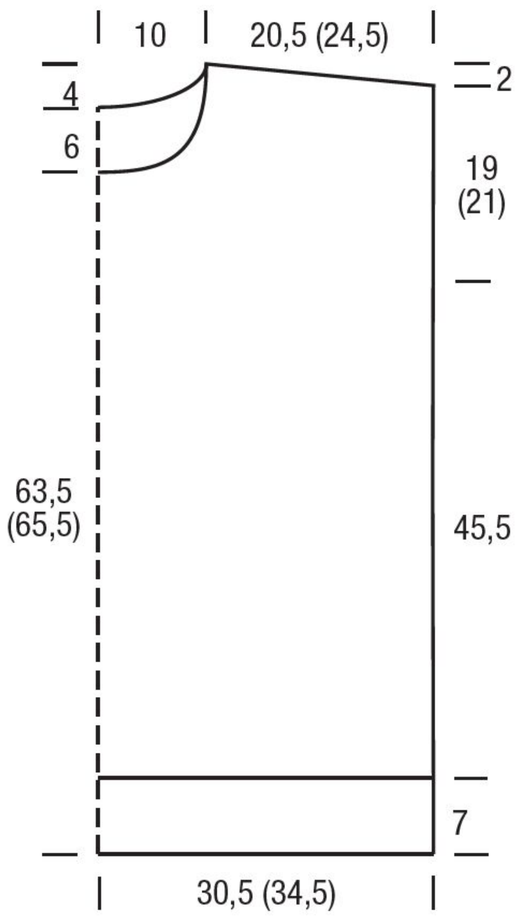


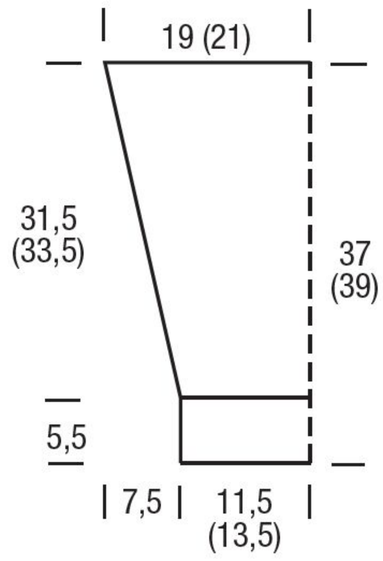
Zeichenerklärung:

⊞ = Rdm

■ = 1 M Anthrazit

□ = 1 M Hellgrau





Fortsetzung auf nächster Seite ▶

10 EMMI (FORTSETZUNG)

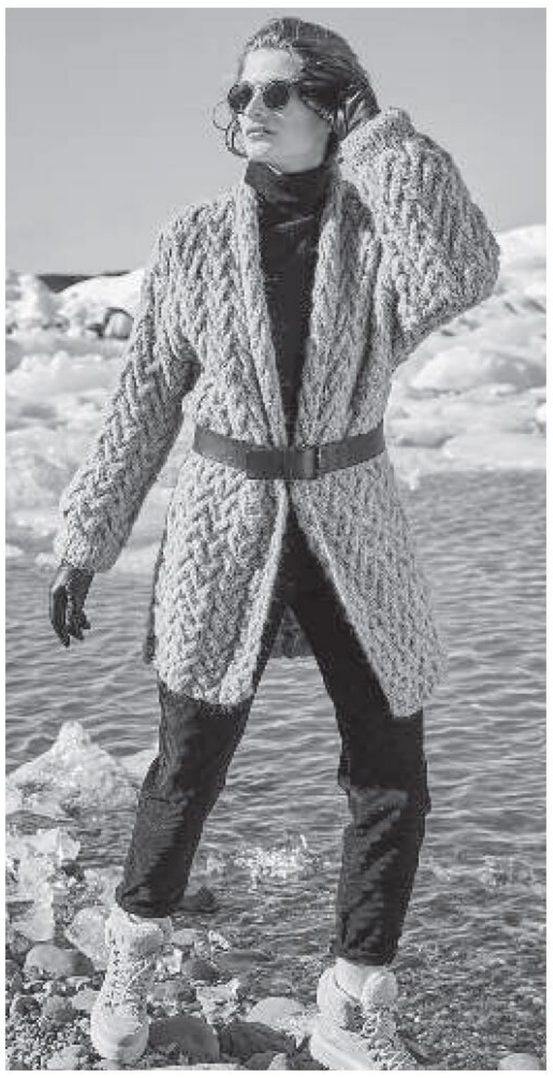
Bund am äußeren Rand 1 x 19 (23) M und in der folg 2. R 1 x 20 (24) M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 56,5 cm = 116 R (58,5 cm = 120 R) ab Bund die mittl 19 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 4 x je 1 M abk.

Ärmel: 42 (50) M in Anthrazit mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 5,5 cm = 16 R im Rippenmuster str. In der letzten Bund-R 1 M zun = 43 (51) M. Dann mit N Nr 5,5 im Jacquardmuster weiterarb, dabei nach der Rdm mit den letzten 12 (0) M des Rapports beginnen, 1 (3) x den Rapport arb und mit den ersten 13 (1) M des Rapports und Rdm enden. Für die Ärmelschrägungen beids 1 (3) x in jeder 6. R und 13 (11) x in jeder 4. R je 1 M zun = 71 (79) M. Über die zugenommenen M das Jacquardmuster fortsetzen. Nach 31,5 cm = 64 R (33,5 cm = 68 R) ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 96 M in Anthrazit mit der Rundstrick-N auffassen und 7 cm = 22 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

11 ELLO



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: 550 (600) 650 g Beige (Fb 1) „Linie 500 Pineto“ (42% Schurwolle, 31% Alpaka, 26% Polyamid, 1% Elasthan, LL = 165 m/50 g) von ONLINE. Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 5,5 und 7 sowie 1 ADDI-Häkel-N Nr 5,5.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Zopfmuster A: M-Zahl teilbar durch 12 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Es sind nur die Hinr gezeichnet; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–8. R stets wdh.

Zopfmuster B: M-Zahl teilbar durch 12. Lt Strickschrift B arb. Es sind nur die Hinr gezeichnet; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. M-Einteilung siehe Text. Die 1.–8. R stets wdh.

Maschenprobe: 21 M und 24 R = 10 x 10 cm.

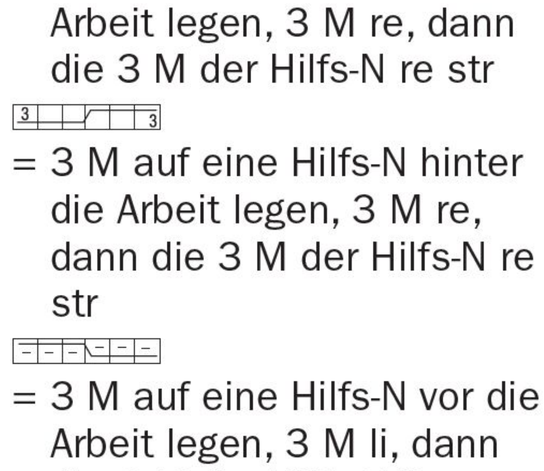
Rückenteil: 110 (122) 134 M mit N Nr 7 anschl und im Zopfmuster A str. Für die Schulterschrägungen nach 82,5 cm = 198 R (85 cm = 204 R) 87,5 cm = 210 R ab Anschlag beids 1 x 12 (14) 16 M und in jeder 2. R 2 x je 12 (14) 16 M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl 36 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 1 M abk.

Li Vorderteil: 68 (74) 80 M mit N Nr 7 anschl und in der 1. R = Hinr die M wie folgt einteilen: Rdm, 48 (54) 60 M Zopfmuster A, dabei den Rapport 4 (4) 5 x arb und mit den ersten 0 (6) 0 M des Rapports enden, 18 M Zopfmuster B, dabei mit den letzten 0 (6) 0 M des Rapports beginnen, den Rapport 1 x arb und mit den ersten 6 (0) 6 M des Rapports enden, Rdm. Für die Schulterschrägung nach 82,5 cm = 198 R (85 cm = 204 R) 87,5 cm = 210 R ab Anschlag am re Rand 1 x 12 (14) 16 M und in jeder 2. R 2 x je 12 (14) 16 M abk. Nach 85 cm = 204 R (87,5 cm = 210 R) 90 cm = 216 R ab Anschlag für die Blende über die restl 32 M mustergemäß noch weitere 9 cm = 22 R str. Die M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb, dabei in der 1. R = Hinr die M wie folgt einteilen: Rdm, 18 M Zopfmuster B, dabei mit den letzten 6 (0) 6 M des Rapports beginnen, den Rapport 1 x arb und mit den ersten 0 (6) 0 M des Rapports enden, 48 (54) 60 M Zopfmuster A, dabei mit den letzten 0 (6) 0 M des Rapports beginnen und den Rapport 4 (4) 5 x arb, Rdm.

Ärmel: 38 (46) 54 M mit N Nr 5,5 anschl und für den Bund 7 cm = 19 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 48 (52) 56 M zun = 86 (98) 110 M. Dann mit N Nr 7 im Zopfmuster A weiterstr. Nach 34 cm = 82 R (36 cm = 86 R) 38 cm = 92 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Die stillgelegten Blenden-M der Vorderteile im M-Stich schließen. Die Blende in den rückw Halsausschnitt nähen. Den Rand der Blende mit 1 R fM umhäkeln. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung:

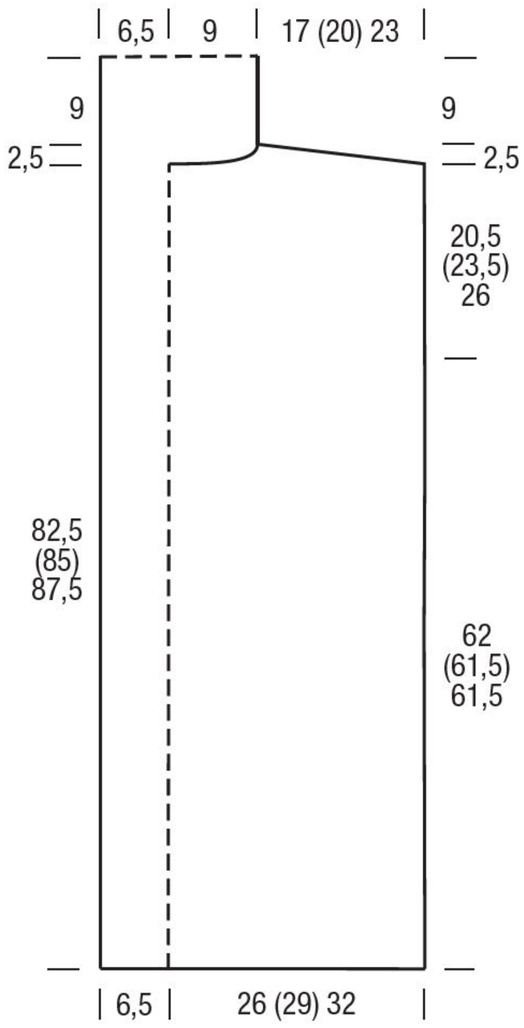
⊞ = Rdm
□ = 1 M re
⊟ = 1 M li

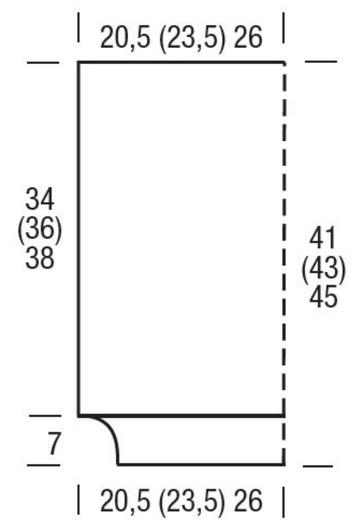
= 3 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str

= 3 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str

= 3 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M li, dann die 3 M der Hilfs-N li str

= 3 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M li, dann die 3 M der Hilfs-N li str





Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: 750 (800) 850 g Eisblau (Fb 0093) „Urania“ (70% Schurwolle, 30% Viskose, LL = 135 m/50 g) von LANGYARNS. Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 4 und 5 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4 und 6 Knöpfe, 23 mm Ø.

Halbpatent: Ungerade M-Zahl. 1. R = Rückr: Rdm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 2. R = Hinr: Rdm, * 1 M li, 1 re Patent-M (= 1 M re, dabei 1 R tiefer einstechen), ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Wabenzopf über 16 M: Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die 1.–12. R stets wdh.

Herzzopf über 19 M: Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die 1.–8. R stets wdh.

Zopf über 13 M: Lt Strickschrift C arb. Gezeichnet sind nur die Hinr. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die 1.–10. R stets wdh.

Maschenprobe im Durchschnitt: 35,5 M und 38 R = 10 x 10 cm.

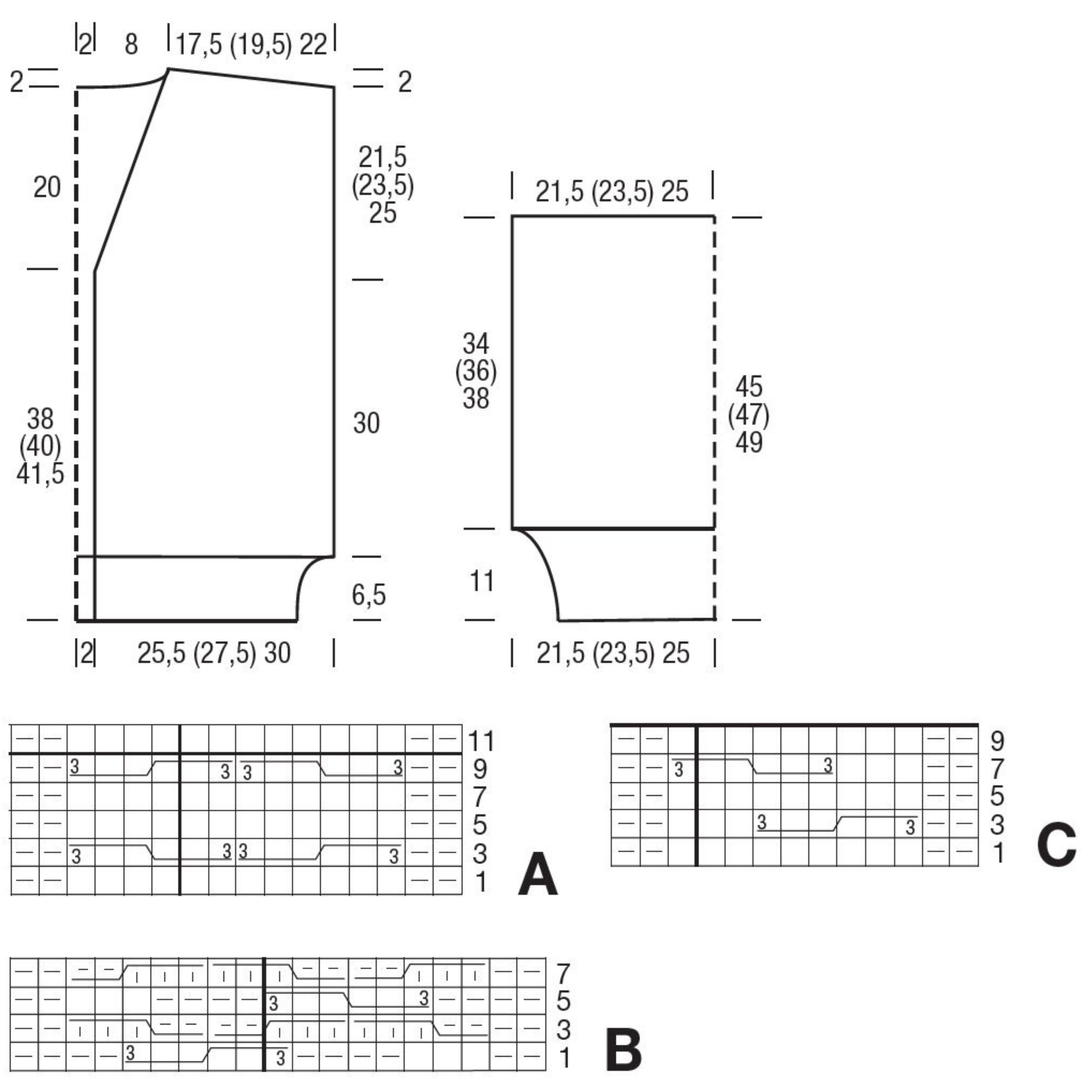
Rückenteil: 109 (121) 139 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 6,5 cm = 34 R im Halbpatent str. Dann mit N Nr 5 weiterarb und 6 R kr re str, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 88 M zun = 197 (209) 227 M. In der folg Hinr die M wie folgt einteilen, dabei bei den 5 Halbpatent-M stets mit 1 re Patent-M beginnen und enden: Rdm, 0 (0) 1 re Patent-M, 0 (0) 13 M Zopf, 4 (10) 5 M Halbpatent (mit 1 M li (1 M li) 1 re Patent-M beginnen), 16 M Wabenzopf, 5 M Halbpatent, 19 M Herzzopf, 5 M Halbpatent, 13 M Zopf, 5 M Halbpatent, 16 M Wabenzopf, 5 M Halbpatent, 19 M Herzzopf, 5 M Halbpatent, 16 M Wabenzopf, 5 M Halbpatent, 13 M Zopf, 5 M Halbpatent, 19 M Herzzopf, 5 M Halbpatent, 16 M Wabenzopf, 4 (10) 5 M Halbpatent (mit 1 re Patent-M beginnen), 0 (0) 13 M Zopf, 0 (0) 1 re Patent-M, Rdm. Für die Schulterschrägungen nach 51,5 cm = 196 R (53,5 cm = 204 R) 55 cm = 210 R ab Bund beids 1 x 12 (13) 15 M und in jeder 2. R 1 x 12 und 3 x je 13 M (4 x je 14 M) 1 x 15 und 3 x je 16 M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl 69 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 1 M abk.

Li Vorderteil: 53 (59) 69 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 6,5 cm = 34 R im Halbpatent str. Dann mit N Nr 5 weiterarb und 6 R kr re str, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 38 (38) 37 M zun = 91 (97) 106 M. Dann die M wie folgt einteilen, dabei bei den 5 Halbpatent-M stets mit 1 re Patent-M beginnen und enden: Rdm, 0 (0) 1 re Patent-M, 0 (0) 13 M Zopf, 4 (10) 5 M Halbpatent (mit 1 M li (1 M li) 1 re Patent-M beginnen), 16 M Wabenzopf, 5 M Halbpatent, 19 M Herzzopf, 5 M Halbpatent, 13 M Zopf, 5 M Halbpatent, 16 M Wabenzopf, 6 M Halbpatent (mit 1 re Patent-M beginnen), Rdm. Für die Ausschnittschrägung nach 31,5 cm = 120 R (33,5 cm = 128 R) 35 cm = 134 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 14 x in jeder 2. R und 13 x in jeder 4. R je 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 51,5 cm = 196 R (53,5 cm = 204 R) 55 cm = 210 R ab Bund am re Rand 1 x 12 (13) 15 M und in jeder 2. R 1 x 12 und 3 x je 13 M (4 x je 14 M) 1 x 15 und 3 x je 16 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 43 (59) 71 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 11 cm = 60 R im Halbpatent str. Dann mit N Nr 5 weiterarb und 6 R kr re str, dabei in der 1. und 3. R gleichmäßig vert je 54 M zun = 151 (167) 179 M. Dann die M wie folgt einteilen, dabei bei den 5 Halbpatent-M stets mit 1 re Patent-M beginnen und enden: Rdm, 2 (10) 16 M Halbpatent (mit 1 M li beginnen), 19 M Herzzopf, 5 M Halbpatent, 13 M Zopf, 5 M Halbpatent, 16 M Wabenzopf, 5 M Halbpatent, 19 M Herzzopf, 5 M Halbpatent, 13 M Zopf, 5 M Halbpatent, 16 M Wabenzopf, 5 M Halbpatent, 19 M Herzzopf, 2 (10) 16 M Halbpatent (mit 1 re Patent-M beginnen), Rdm. Nach 34 cm = 130 R (36 cm = 136 R) 38 cm = 144 R ab Bund die M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern und Ausschnittschrägungen der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 247 (255) 261 M mit der Rundstrick-N auffassen und im Halbpatent str, dabei in der 6. R in die Blende des re Vorderteils 6 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch nach 3 M ab unterem Rand, das oberste bei Beginn der Ausschnittschrägung und die restl 4 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen einarb. Nach 3 cm = 14 R ab Auffassen die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

⊟ = 1 M li

= 3 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M li, dann die 3 M der Hilfs-N re str

= 2 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die 2 M der Hilfs-N li str

= 3 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str

= 3 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str

13 DOLORES

Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: 500 (550) 600 g Jacaranda (Fb 18) „Cashmereno Sport“ (55% Schurwolle, 33% Polyacryl, 12% Kaschmir, LL = 125 m/50 g) von ELLA RAE. 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 4,5.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl. Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Zopfmuster: Über zunächst 53 M. Lt Strickschrift arb. Es sind nur die Hinr gezeichnet; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben. 1 x die 1.–10. R str, dann lt Anleitung weiterarb.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, * 1 M li, 1 M re, ab * 2 x arb, 1 M li, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 8 M str, dann 2 M re zusstr, * 1 M li, 1 M re, ab * 2 x arb, 1 M li, Rdm.

Maschenprobe im Durchschnitt: 21 M und 27 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (118) 126 M im doppelfädigen Kreuzanschlag (siehe Seite 3) anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund im Rippenmuster weiterarb. Nach 6 cm = 16 R ab Anschlag gl re weiterarb. Nach 57,5 cm = 156 R (60,5 cm = 164 R) 63,5 cm = 172 R ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 50 M den Halsausschnitt, die äußeren je 30 (34) 38 M die Schultern.

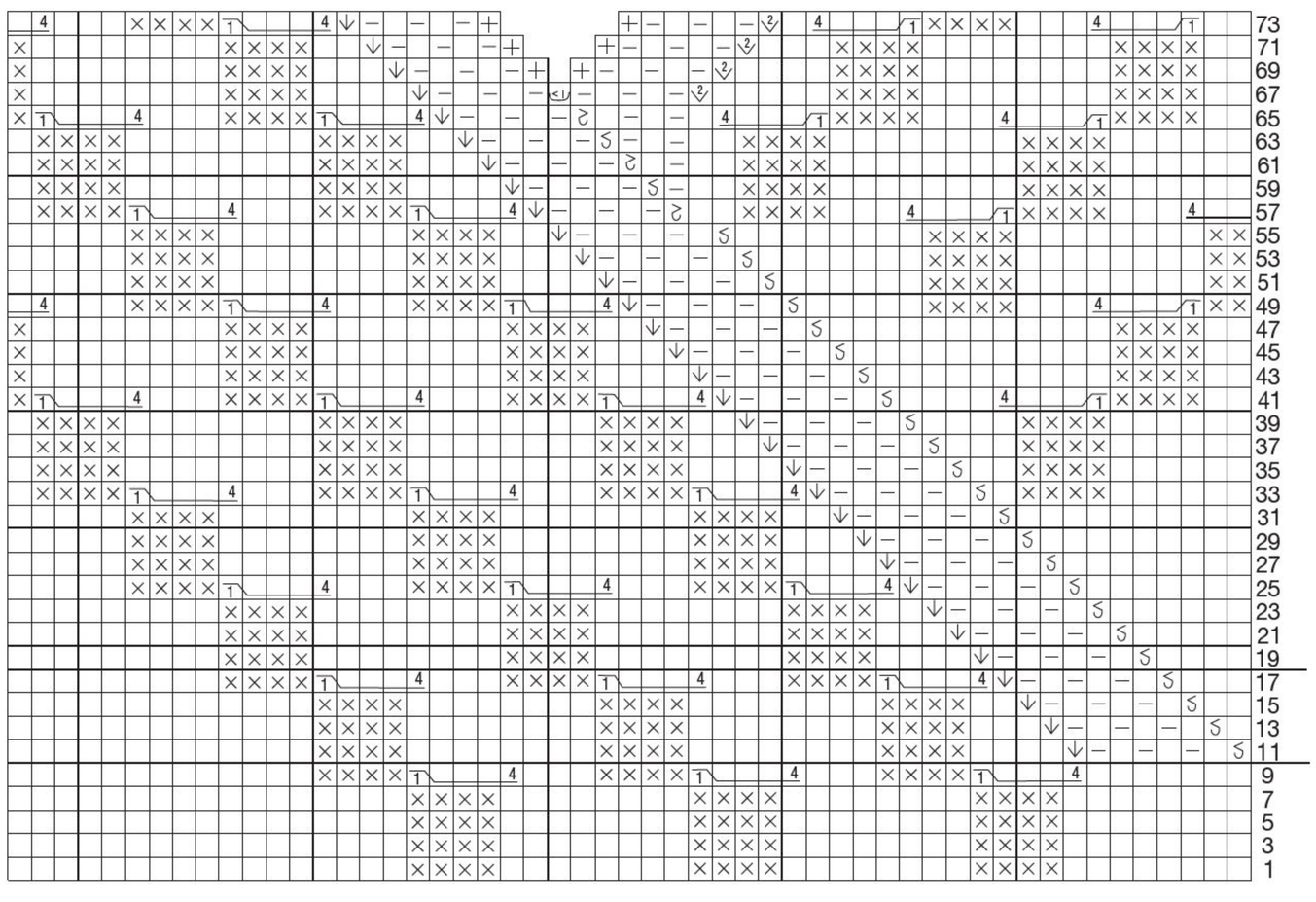
Vorderteil: 110 (118) 126 M im doppelfädigen Kreuzanschlag anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund im Rippenmuster weiterarb. Nach 6 cm = 16 R ab Anschlag die M wie folgt einteilen: Rdm, 53 M Zopfmuster, 55 (63) 71 M gl re, Rdm. Nach der 10. R ab Bund in der gegebenen Einteilung weiterstr und 7 (8) 9 x die 11.–18. R des Zopfmusters arb, dabei das Muster stets sinngemäß weiterführen, dadurch erhöht sich die Zahl der gl re-M vor den durch die Zu- und Abnahmen schräg laufenden Rippen und die M-Zahl nach den Rippen verringert sich. Danach 1 x die 19.–74. R arb, dabei die in der Strickschrift gezeichneten M so platzieren, dass das Muster sinngemäß weiterläuft. Ab der 41. R der Strickschrift ist nur der mittl Bereich des Musters gezeichnet, das Muster beids sinngemäß weiterführen. Nach 42 cm = 114 R (45 cm = 122 R) 48 cm = 130 R ab Bund (das ist in der 67. R der Strickschrift) wird die Arbeit wie in der Strickschrift gezeichnet in der Mitte für den Halsausschnitt geteilt = 55 (59) 63 M pro Seite. Ab der folg Rückr beide Seiten getrennt beenden. Das Muster sinngemäß weiterführen, dabei für die Ausschnittschrägung am inneren Rand in der 1. R nach der Strickschrift und noch 15 x in jeder 2. R je 1 M betont abn = 36 (40) 44 M. Nach 57,5 cm = 156 R (60,5 cm = 164 R) 63,5 cm = 172 R ab Bund für die Schulterschrägung am äußeren Rand 30 (34) 38 M abk. Für die Blende über die restl 6 M noch 11,5 cm = 31 R im Rippenmuster str, dabei in der 1. R am äußeren Rand 1 Rdm zun = 7 M. Die M abk.

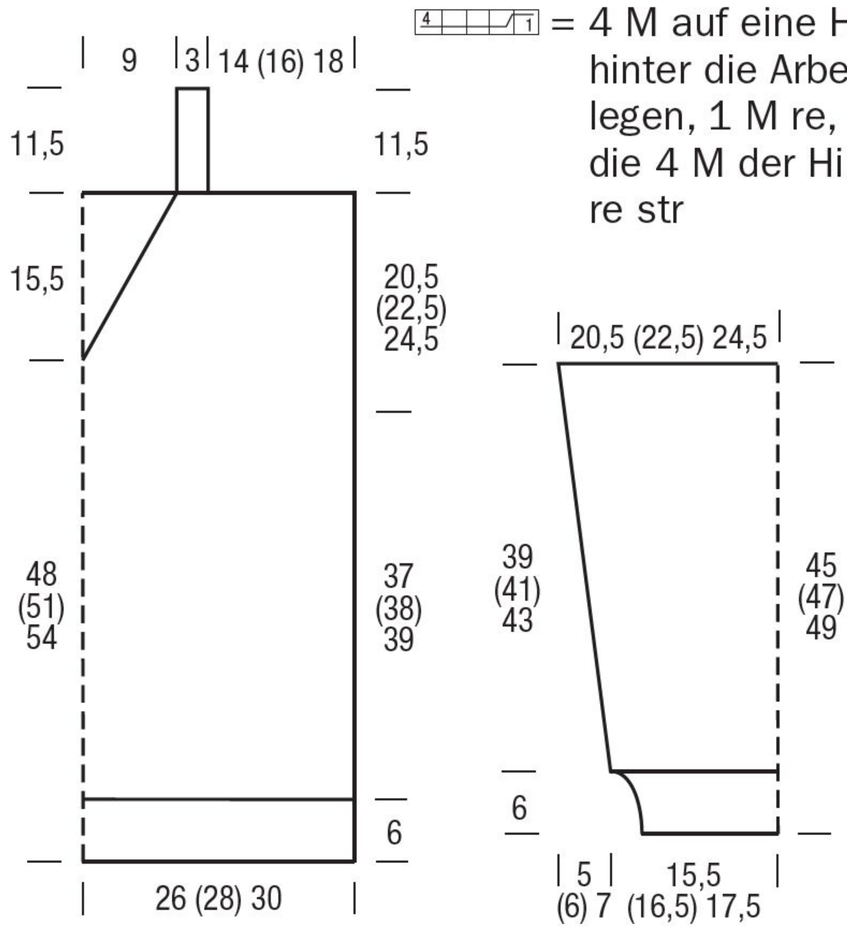
Ärmel: 56 (60) 64 M im doppelfädigen Kreuzanschlag anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund im Rippenmuster weiterarb. Nach 6 cm = 16 R ab Anschlag gl re weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 10 M zun = 66 (70) 74 M. Für die Ärmelschrägungen beids 9 x in jeder 10. R und 1 x in der folg 8. R (3 x in jeder 10. R und 9 x in jeder 8. R) 13 x in jeder 8. R und 1 x in der folg 6. R je 1 M zun = 86 (94) 102 M. Nach 39 cm = 106 R (41 cm = 110 R) 43 cm = 116 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Die rückw Naht der Blenden schließen und die Blende in den rückw Halsausschnitt nähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rdm
- □ = 1 M re
- ⊟ = 1 M li
- ☒ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re M)
- ⧅ = 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr
- ⧄ = 1 M li verschr aus dem Querfaden herausstr
- ⧅ = aus dem Querfaden 1 M re und 1 M re verschr herausstr
- ⧅ = 2 M re zusstr
- ⧅ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- = 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 4 M re, dann die M der Hilfs-N re str
- = 4 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die 4 M der Hilfs-N re str





14 EMANUELA

Größe: 52–54 (55–57) 58–60 cm Kopfumfang

Material: Je 50 (75) 100 g Fuchsia (Fb 6) und Dunkelpetrol (Fb 16) „Cashmere Love“ (50% Kaschmir, 50% Baumwolle, LL = 112 m/25 g) von LANA GROSSA. Je 1 LANA-GROSSA-Nadelspiel Nr 3,5 und 4.

Hinweis: In Fuchsia stets zweifädig str.

Rippenmuster in Rd: Gerade M-Zahl. 1. Rd: * 1 M li, 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), ab * stets wdh. 2. Rd: * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 7. 1. Rd: * 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die M der Hilfs-N auf die re N heben, 3 M re, ab * stets wdh. 2. Rd: Re M str. 3. Rd: * 3 M re, 3 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M li abh, dann die M der Hilfs-N re str, ab * stets wdh. 4. Rd: Re M str. Die 1.–4. Rd stets wdh.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Maschenprobe Zopfmuster: 21,5 M und 26 Rd = 10 x 10 cm.

Mütze: 112 (118) 126 M in Dunkelpetrol mit N Nr 3,5 italienisch anschl (siehe Seite 3), die M gleichmäßig auf 4 N verteilen und zur Rd schließen. 7,5 cm = 30 Rd im Rippenmuster str. Dann 1 Rd re M str. Nun die M 1 x um die N drehen, sodass die bisherige Innenseite nun außen liegt, und 1 Rd li M str. Dann zu N Nr 4 wechseln und zweifädig in Fuchsia 1 Rd re M str, dabei 0 (1) 0 M zun = 112 (119) 126 M. Im Zopfmuster weiterarb. Nach 16 cm = 42 Rd (17 cm = 44 Rd) 18 cm = 46 Rd ab Bund gl re weiterarb und in der 1. Rd stets 2 M re zusstr = 56 (60) 63 M. Zur Formgebung noch 2 x in jeder 2. Rd stets 2 M re zusstr = 14 (15) 16 M. Die restl M mit dem Faden zusziehen. Den Bund nach außen umschlagen.

15 ELFRIEDE

Größe: 54–56 (57–59) cm Kopfumfang

Material: 100 (150) g Taubenblau (Fb 33) „Alta Moda Cashmere 16“ (78% Schurwolle, 12% Kaschmir, 10% Polyamid, LL = 110 m/50 g) von LANA GROSSA. Je 1 LANA-GROSSA-Nadelspiel Nr 6 und 7 sowie 1 Kunstfellpompon in Silber/Anthrazit, 10 cm Ø.

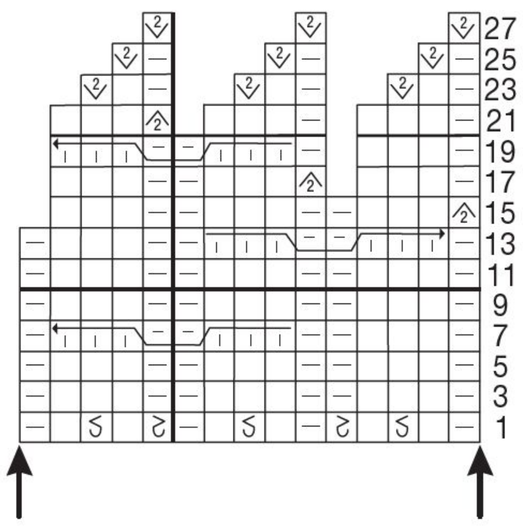
Rippenmuster in Rd: Gerade M-Zahl. 1 M li, 1 M re im Wechsel.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 15. Lt Strickschrift arb. Es sind nur die ungeraden Rd gezeichnet; in den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen. 1 x die 1.–14. Rd str, dann 2 x die 3.–14. Rd und danach 1 x die 15.–28. Rd arb, dabei die erste Abnahme der 15. Rd mit der ersten M der 15. Rd und der letzten M der 14. Rd arb = 52 Rd.

Maschenprobe: 23 M und 23 Rd = 10 x 10 cm.

Mütze: 70 (80) M mit N Nr 6 anschl, die M gleichmäßig auf 4 N vert zur Rd schließen und 4 cm = 9 Rd im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 7 im Zopfmuster weiterarb, dabei sind durch die Zunahmen in der 1. Rd nun 105 (120) M auf den N. Nach 52 Rd sind durch die in der Strickschrift eingezeichneten Abnahmen nur noch 21 (24) M auf den N. Diese restl M mit dem Faden zusziehen.

Fertigstellung: Den Pompon an der Mützenspitze anbringen.



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

⊟ = 1 M li

⊻ = 2 M re zusstr

⊼ = 2 M li zusstr

⍉ = 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr

⍀ = 1 M li verschr aus dem Querfaden herausstr

= 3 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M auf eine 2. Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die 2 M der 2. Hilfs-N li und die 3 M der 1. Hilfs-N re str

= 3 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 2 M auf eine 2. Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die 2 M der 2. Hilfs-N li und die 3 M der 1. Hilfs-N re str

FÜR IHRE NOTIZEN

16 + 17 EMERITA

Material: Für die Mütze: **je 25 g** Petrol (Fb 0074) und Zyklam (Fb 0047), für den Loop: **je 75 g** Petrol (Fb 0074) und Zyklam (Fb 0047) „Cashmere Dreams“ (65% Kaschmir, 35% Seide, LL = 290 m/25 g) von LANGYARNS. Für die Mütze je 1 PONY-Nadelspiel Nr 3 und 4; für den Loop 1 PONY-Rundstrick-N Nr 4.

Hebemaschenmuster: M-Zahl teilbar durch 12. Lt Strickschrift arb. Es sind nur die ungeraden Rd gezeichnet; in den geraden Rd die M in der gleichen Fb wie in der Vor-Rd str und so, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben, abgehobene M wieder genauso abh. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. 1 x die 1.–26. Rd arb, dann die 3.–26. Rd stets wdh.

Farbfolge: 2 Rd Zyklam, 2 Rd Petrol im Wechsel.

Maschenprobe: 24 M und 50 Rd = 10 x 10 cm.

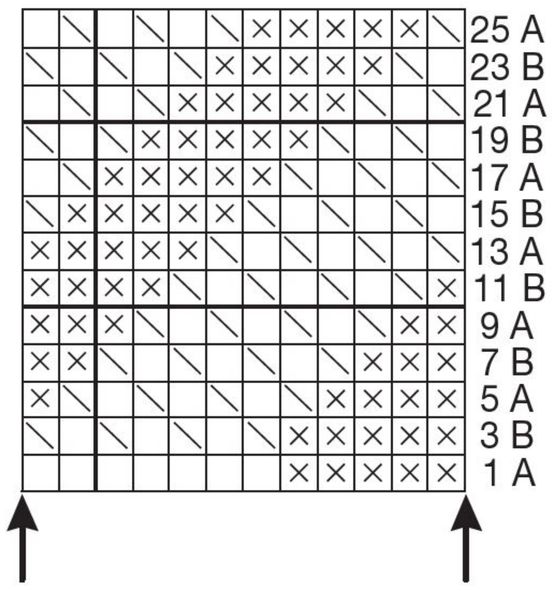
Mütze
Größe: 56–60 cm Kopfumfang

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel.

Mütze: 100 M in Zyklam mit N Nr 3 anschl, die M gleichmäßig auf 4 N verteilen und zur Rd schließen = 25 M pro N. Für den Bund 5 cm = 18 Rd im Rippenmuster str. In der letzten Bund-Rd gleichmäßig vert 20 M zun = 120 M. Dann im Hebemaschenmuster in der Farbfolge weiterarb. Nach 22 cm = 110 Rd ab Bund alle M mit dem Faden zusziehen.

Loop
Größe: 185 cm Umfang, 26 cm hoch

Loop: 444 M in Zyklam mit N Nr 3 anschl und im Hebemaschenmuster in der Farbfolge str. Nach 26 cm = 130 Rd ab Anschlag die M in Zyklam abk.



Zeichenerklärung:
□ = 1 M re
☒ = 1 M kr re (1 Rd re M, 1 Rd li M im Wechsel)
⦸ = 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit)
A = Zyklam
B = Petrol

18 ESTHER

Größe: 34/36 (38/40) 42/44

Material: 200 (225) 250 g Mint (Fb 0017) „Zen“ (35% Schurwolle, 35% Alpaka, 30% Seide, LL = 200 m/25 g) von LANGYARNS. Je 1 Paar KNITPRO-Strick-N Nr 4,5 und 5 sowie 1 KNITPRO-Rundstrick-N Nr 4,5 und 4 Knöpfe (Art.-Nr 11501, 48 mm Ø, Fb Braun) von JIM KNOPF.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 16 + 12. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–40. R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 1 M mustergemäß str, 2 M mustergemäß überzogen zusstr (= 1 M abh, 1 M str, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 4 M str, dann 2 M mustergemäß zusstr, 1 M mustergemäß str, Rdm.

Maschenprobe: 18,5 M und 25,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (94) 98 M mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 5 cm = 13 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 0 (0) 2 M zun = 86 (94) 100 M. Dann mit N Nr 5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 4 (0) 3 M gl re, 76 (92) 92 M Zopfmuster, 4 (0) 3 M gl re, Rdm. Für den Halsausschnitt nach 47 cm = 118 R (49 cm = 124 R) 51 cm = 130 R ab Bund die mittl 18 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4 und 1 x 3 M abk. Nach 49 cm = 124 R (51 cm = 130 R) 53 cm = 136 R ab Bund die restl 27 (31) 34 Schulter-M abk.

Li Vorderteil: 41 (45) 49 M mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 5 cm = 13 R im Rippenmuster str, dabei in der 1. R = Rückr nach der Rdm mit 2 M li, 2 M re beginnen. In der letzten Bund-R 1 (1) 0 M zun = 42 (46) 49 M. Dann mit N Nr 5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 4 (0) 3 M gl re, 36 (44) 44 M Zopfmuster (dafür 2 x den Rapport arb und mit den 4 (12) 12 M nach dem li Pfeil enden), Rdm. Für die Ausschnittschrägung nach 28,5 cm = 72 R (30,5 cm = 78 R) 32,5 cm = 84 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 4 x in jeder 2. R und 10 x in jeder 4. R je 1 M betont abn. Nach 49 cm = 124 R (51 cm = 130 R) 53 cm = 136 R ab Bund die restl 27 (31) 34 M abk.

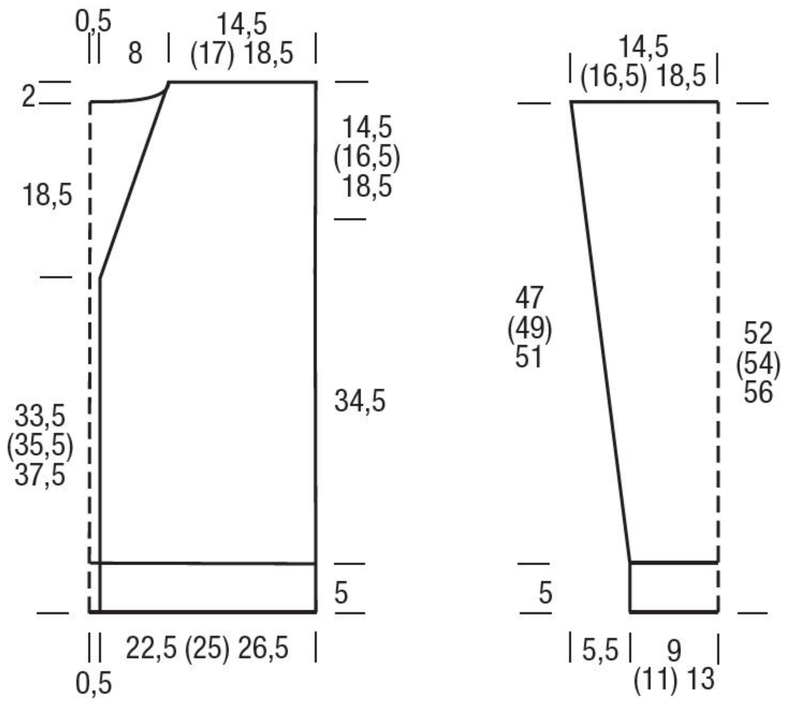
Re Vorderteil: Gegengl arb, dafür nach dem Bund die M wie folgt einteilen: Rdm, 36 (44) 44 M Zopfmuster (dafür mit den letzten 8 (0) 0 M des Rapports beginnen, 1 (2) 2 x den Rapport arb und mit den ersten 12 M des Rapports enden), 4 (0) 3 M gl re, Rdm.

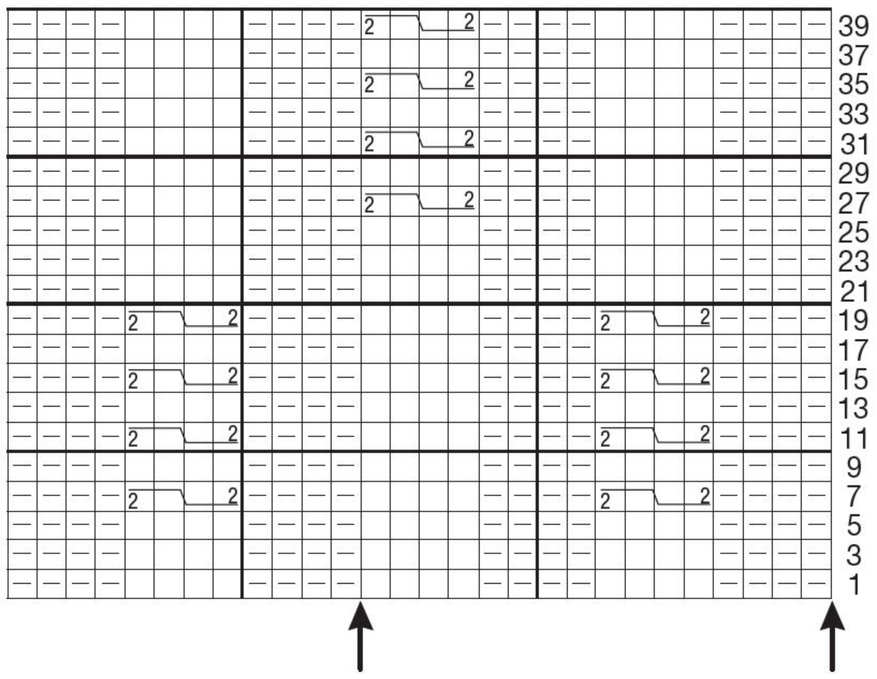
Ärmel: 34 (38) 46 M mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 5 cm = 13 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 0 (2) 2 M zun = 34 (40) 48 M. Dann mit N Nr 5 im Zopfmuster weiterarb, dafür nach der Rdm mit den letzten 2 (5) 9 M des Rapports beginnen, 1 (2) 2 x den Rapport arb und mit den ersten 14 (1) 5 M des Rapports und Rdm enden. Für die Ärmelschrägungen beids 4 (2) 10 x in jeder 12. R und 6 (9) 0 x in jeder 10. R je 1 M zun = 54 (62) 68 M. Über die zuge-

18 ESTHER (FORTSETZUNG)

nommenen M das Zopfmuster erweitern. Nach 47 cm = 118 R (49 cm = 124 R) 51 cm = 130 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blenden aus den Verschlussrändern und den Ausschnittschrägungen der Vorderteile sowie aus dem rückw Halsausschnitt 200 (214) 228 M mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm = 8 R kr re str, dabei in der 4. R in die Blende des re Vorderteils 4 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch ca 4 cm ab unterem Rand, das oberste bei Beginn der Ausschnittschrägung und die restl 2 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen einarb. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.





Zeichenerklärung:
□ = 1 M re
⊟ = 1 M li
2 ⟍ 2 = 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Hilfs-N re str

19 ENGADIN

Größe: 36–40 (42–46)

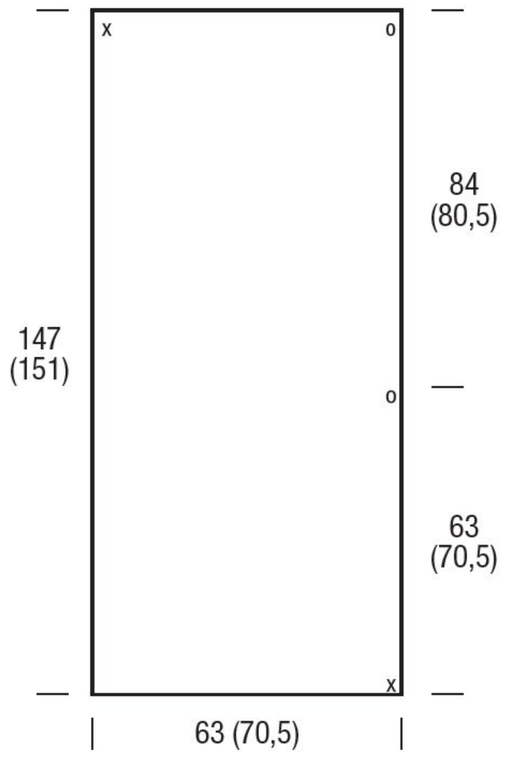
Material: 250 (300) g Mint (Fb 0192) und **100 g** Braun (Fb 0196) „Malou light“ (72% Alpaka, 16% Polyamid, 12% Schurwolle, LL = 190 m/50 g) von LANGYARNS. 1 PRYM-Häkel-N Nr 5.

Häkelmuster: Hinweis: Damit der Faden nicht nach jeder R abgeschnitten werden muss, stets an der Seite beginnen, an der der Arbeitsfaden hängt. Dafür am Rand auf der Rückseite der Arbeit mit Kettm nach oben vorgehen. Dadurch werden ab der 4. R stets abw 2 Hin- und 2 Rückr nacheinander gehäkelt. M-Zahl des Lftm-Anschlags teilbar durch 3 + 2. 1. R = Hinr: In Mint 1 Lftm als Ersatz für die 1. fM, fM. 2. R = Rückr: In Mint 1 Lftm als Ersatz für die 1. fM, fM. 3. R = Hinr: In Braun 1 Lftm, 1 fM zwischen die 1. und 2. M der Vor-R, * 3 Lftm, 1 fM zwischen die 3. und 4. folg M der Vor-R, ab * stets wdh, enden mit 3 Lftm, 1 fM in die Anfangs-Lftm der Vor-R. 4. R = Hinr: In Mint 3 Lftm als Ersatz für das 1. Stb, * 1 Lftm, 3 Stb um den folg Lftm-Bogen der Vor-R, ab * stets wdh, enden mit 1 Lftm, 1 Stb in die letzte fM der Vor-R. 5. R = Rückr: In Braun 1 Lftm, 1 fM um die Lftm der Vor-R, * 3 Lftm, die 3 Stb der Vor-R übergehen, 1 fM um die Lftm der Vor-R, ab * stets wdh, enden mit 3 Lftm, die 3 Stb und die letzte Lftm der Vor-R übergehen, 1 fM in die oberste Ersatz-Lftm. 1 x die 1.–7. R arb, dann die 4.–7. R stets wdh.

Maschenprobe: 16 fM und 9 R = 10 x 10 cm.

Poncho: 101 (113) Lftm in Mint anschl und 146 cm = 132 R (150 cm = 136 R) im Häkelmuster arb, dann noch 2 R fM in Mint häkeln.

Fertigstellung: Die seitl Ränder jeweils mit 1 R fM in Mint umhäkeln. Die letzte R des Poncho-Rechtecks an die unteren 63 (70,5) cm des re seitl Rands nähen (x auf x und o auf o im Schnitt). Den Halsausschnitt mit 1 Rd fM in Mint umhäkeln.



Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

Liebe Leserinnen und Leser, Sie können uns unter der E-Mail service-hotline@bpv-medien.de erreichen. Wir greifen Ihre Ideen und Anregungen gern auf.

WWW.VERENA-STRICKEN.COM

20 ERNESTIN

Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: Je 200 (250) 300 g Graublau (Fb 14) und Taupe (Fb 20) und **150 (200) 250 g** Pastellgrün (Fb 23) „Lala Berlin Furry“ (90% Alpaka, 10% Polyamid, LL = 75 m/50 g) von LANA GROSSA. Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 9 und 10 sowie 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 9.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Farbfolge A: 14 R Graublau, 14 R Taupe, 14 R Graublau, restl R Pastellgrün.

Muster- und Farbfolge B: 14 R gl re in Taupe, 14 R gl re in Graublau, 20 R kr re in Pastellgrün, restl R gl re in Graublau.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 2 M re zusstr. Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, dann 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), Rdm.

Maschenprobe gl re: 10 M und 12 R = 10 x 10 cm; **kr re:** 10 M und 17 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 54 (58) 62 M mit N Nr 9 in Taupe anschl und für den Bund 19 cm = 32 R kr re str. Dann mit N Nr 10 gl re in der Farbfolge A weiterarb. Für die Armausschnitte nach 33 cm = 40 R ab Bund beids 1 x 3 M abk und in jeder 2. R 3 x je 1 M betont abn = 42 (46) 50 M. Für die Schulterschrägungen nach 56 cm = 68 R (58 cm = 70 R) 60 cm = 72 R ab Bund beids 1 x 6 (7) 8 M abk. Nach 58 cm = 70 R (60 cm = 72 R) 62 cm = 74 R ab Bund die restl 30 (32) 34 M abk, davon bilden die mittl 18 M den Halsausschnitt, die äußeren je 6 (7) 8 M zählen noch zu den Schultern.

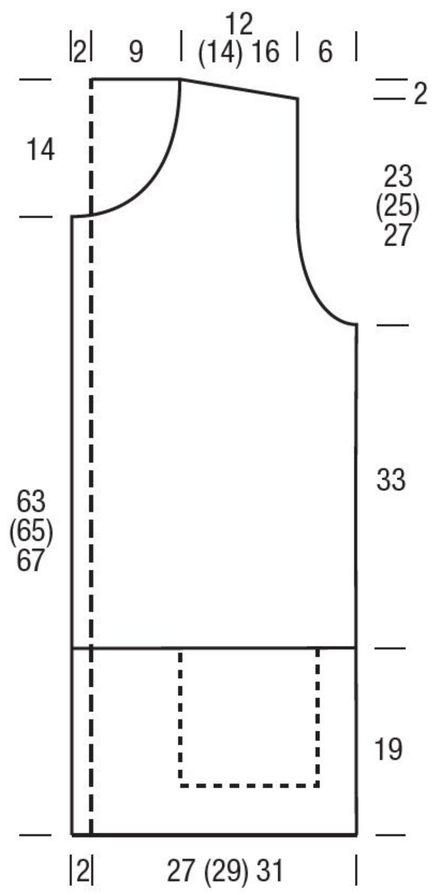
Taschenbeutel (2 x): 15 M mit N Nr 9 in Pastellgrün anschl und 12 cm = 15 R gl re str, dann die M stilllegen.

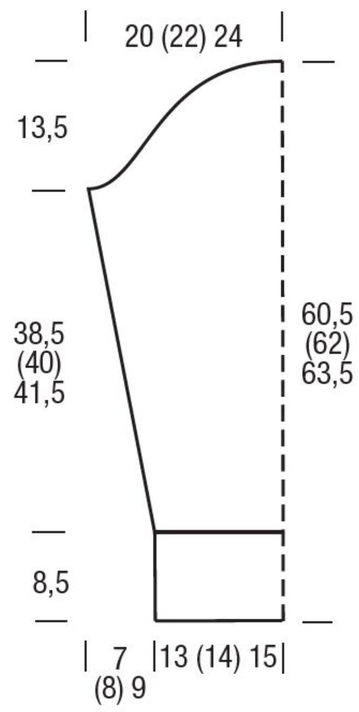
Li Vorderteil: 29 (31) 33 M mit N Nr 9 in Taupe anschl und für den Bund 19 cm = 32 R kr re str, dabei in der letzten R = Rückr 10 (11) 12 M mustergemäß str, für den Tascheneingriff die folg 13 M abk und die restl 6 (7) 8 M mustergemäß str. Dann mit N Nr 10 in der Farbfolge A weiterarb, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, 23 (25) 27 M gl re, 5 M kr re (inklusive Rdm; vord Blende). Gleichzeitig in der 1. R einen Taschenbeutel einfügen, dafür 5 (6) 7 M mustergemäß str, die folg M mit der 1. M eines Taschenbeutels re überzogen zusstr, die nächsten 13 M des Taschenbeutels mustergemäß str, die letzte M des Taschenbeutels mit der folg M des Vorderteils re zusstr und mustergemäß str bis R-Ende. Für den Armausschnitt nach 33 cm = 40 R ab Bund am re Rand 1 x 3 M abk und in jeder 2. R 3 x je 1 M betont abn = 23 (25) 27 M. Für den Halsausschnitt nach 44 cm = 54 R (46 cm = 56 R) 48 cm = 58 R ab Bund am li Rand 1 x 7 M und in jeder 2. R 4 x je 1 M abk. Für die Schulterschrägung nach 56 cm = 68 R (58 cm = 70 R) 60 cm = 72 R ab Bund am re Rand 1 x 6 (7) 8 M und in der folg 2. R 1 x 6 (7) 8 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 26 (28) 30 M mit N Nr 9 in Taupe anschl und für den Bund 8,5 cm = 14 R kr re str. Dann mit N Nr 10 in der Muster- und Farbfolge B weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 7 (6) 5 x in jeder 6. R und 0 (2) 4 x in jeder 4. R je 1 M zun = 40 (44) 48 M. Nach 38,5 cm = 52 R (40 cm = 54 R) 41,5 cm = 56 R ab Bund für die Armkugel beids 1 x 3 M abk und in jeder 2. R 7 x je 1 M betont abn. Nach 52 cm = 68 R (53,5 cm = 70 R) 55 cm = 72 R ab Bund die restl 20 (24) 28 M abk.

Fertigstellung: Die Taschenbeutel innen an die Vorderteile nähen. Schulternähte schließen. Für den Kragen aus dem Halsausschnitt 57 M in Pastellgrün mit der Rundstrick-N auffassen und 19 cm = 22 R im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.





FÜR IHRE NOTIZEN

21 + 22 ELLIN

Material: Für die Mütze: **125 g** Petrolgrün (Fb 0073), für den Loop: **425 g** Petrolgrün (Fb 0073) „Cashmere Classic“ (100% Kaschmir, LL = 50 m/25 g) von LANGYARNS. Für die Mütze 1 PRYM-Nadelspiel Nr 5,5 und 1 Pompon-Set; für den Loop 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 5,5 und Hutgummi.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 8. Lt Strickschrift arb. Es sind nur die ungeraden Rd gezeichnet; in den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. 1 x die 1.–10. Rd arb.

Maschenprobe Rippenmuster: 22 M und 24 Rd = 10 x 10 cm.

Mütze
Größe: 56–60 cm Kopfumfang

Gl re in Rd: Stets re M str.

Gl li in Rd: Stets li M str.

Querrippenmuster: 2 Rd gl li, 2 Rd gl re im Wechsel.

Maschenprobe Querrippenmuster: 15 M und 33 Rd = 10 x 10 cm.

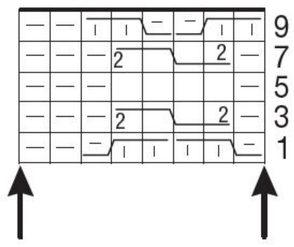
Mütze: 80 M anschl, die M gleichmäßig auf 4 N des Nadelspiels vert zur Rd schließen = 20 M pro N. 6 Rd im Rippenmuster str, dabei mit 2 M re beginnen. Dann 10 Rd im Zopfmuster str und danach im Rippenmuster weiterarb. Nach 13 cm = 32 Rd ab Anschlag die M 1 x um die N drehen, sodass nun die bisherige Innenseite außen liegt. Im Querrippenmuster weiterarb. Nach 10 cm = 32 Rd ab Musterwechsel gleichmäßig vert 10 M abn = 70 M. Diese Abnahmen noch 5 x in jeder 4. Rd an den gleichen Stellen ebenso arb = 20 M. Die restl M mit dem Faden zusziehen.

Fertigstellung: Einen Pompon mit 7 cm Ø anfertigen und an der Mützenspitze anbringen. Den unteren Mützenrand zur Hälfte nach außen umschlagen.

Loop
Größe: 116 cm Umfang, 47 cm hoch

Loop: 256 M mit der Rundstrick-N anschl und 6 Rd im Rippenmuster str, dabei mit 2 M re beginnen. Dann 10 Rd im Zopfmuster str und danach im Rippenmuster weiterarb. Nach 47 cm = 112 Rd ab Anschlag die M abk.

Fertigstellung: Einen dopp Faden Hutgummi in die 30. Rd ab oberem Rand einziehen.



Zeichenerklärung:
□ = 1 M re
⊟ = 1 M li

= 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die 2 M der Hilfs-N re str

= 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Hilfs-N li str

= 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Hilfs-N re str

23 EUGENA

Material: 650 (700) g Gelb (Fb 10) „Più Bella“ (59% Alpaka, 20% Polyamid, 15% Kaschmir, 6% Schurwolle, LL = 100 m/25 g) von LANA GROSSA. 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 7 sowie 1 LANA GROSSA-Häkel-N Nr 6.

Hinweis: Stets zweifädig arb.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Patent: Ungerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M re, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 1 M mit 1 U li abh, 1 M mit dem U re zusstr, ab * stets wdh, enden mit 1 M mit 1 U li abh, Rdm. 3. R: Rdm, * 1 M mit dem U re zusstr, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, enden mit 1 M mit dem U re zusstr, Rdm. 4.–7. R: Die 2. und 3. R noch 2 x wdh. 8. R: Rdm, * 1 M li, 1 M mit dem U re zusstr, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. 1 x die 1.–8. R arb.

Musterfolge: 7 R kr re, * 8 R Patent, 8 R kr re, ab * stets wdh.

Maschenprobe im Durchschnitt: 9,5 M und 24 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Vorderteile und Rückenteil werden in einem Stück gestrickt.

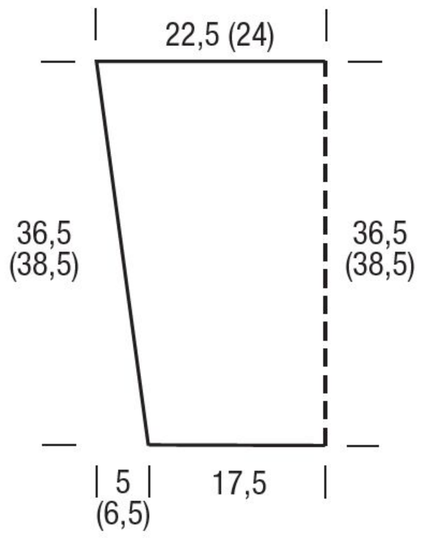
Vorderteile und Rückenteil: 145 (167) M zweifädig anschl und in der Musterfolge str. Für die Armausschnitte nach 51 cm = 122 R (49 cm = 118 R) ab Anschlag die Arbeit teilen und zuerst über die ersten 48 (55) M das re Vorderteil mustergemäß weiterstr. Nach 22,5 cm = 54 R (24 cm = 58 R) ab Teilung die M stilllegen. Dann über die folg 49 (57) M das Rückenteil und danach über die letzten 48 (55) M das li Vorderteil ebenso weiterstr. Dann wieder über alle M mustergemäß weiterarb. Nach 103 cm = 248 R ab Anschlag alle M abk.

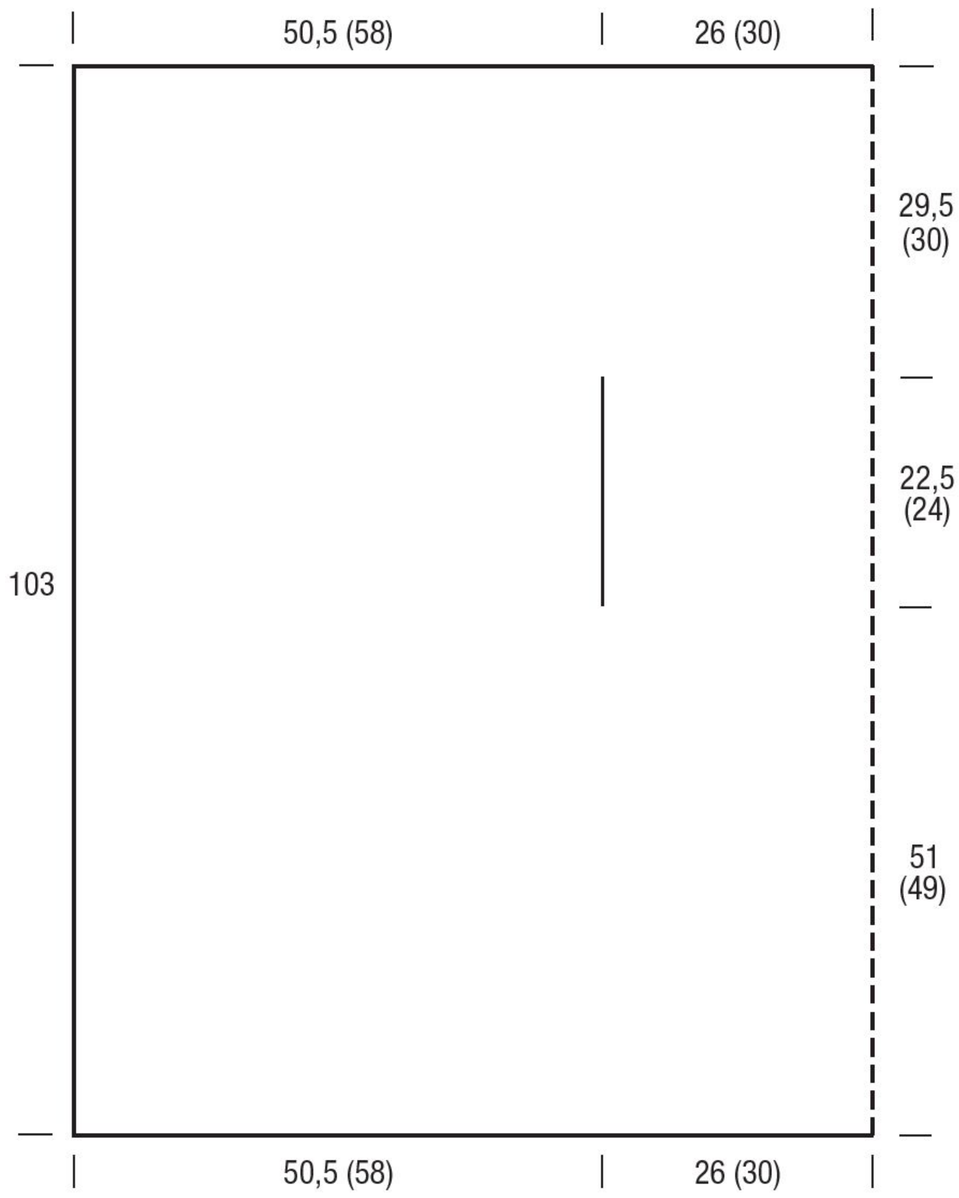
Ärmel: 33 M zweifädig anschl und in der Musterfolge str. Für die Ärmelschrägungen beids 2 x in jeder 16. R und 3 x in jeder 14. R (4 x in jeder 14. R und 2 x in jeder 12. R) je 1 M zun = 43 (45) M. Nach 36,5 cm = 88 R (38,5 cm = 92 R) ab Anschlag alle M abk.

Fortsetzung auf nächster Seite ▶

23 EUGENA (FORTSETZUNG)

Fertigstellung: Rundum in die äußeren Ränder der Vorderteile und des Rückenteils sowie in die unteren Ärmelränder Fransen aus je 6 Fäden mit 16 cm fertiger Länge mit der Häkel-N einknüpfen, dabei zwischen den Fransen je ca 4,5 cm Abstand lassen. Ärmelnähte schließen. Ärmel einsetzen.



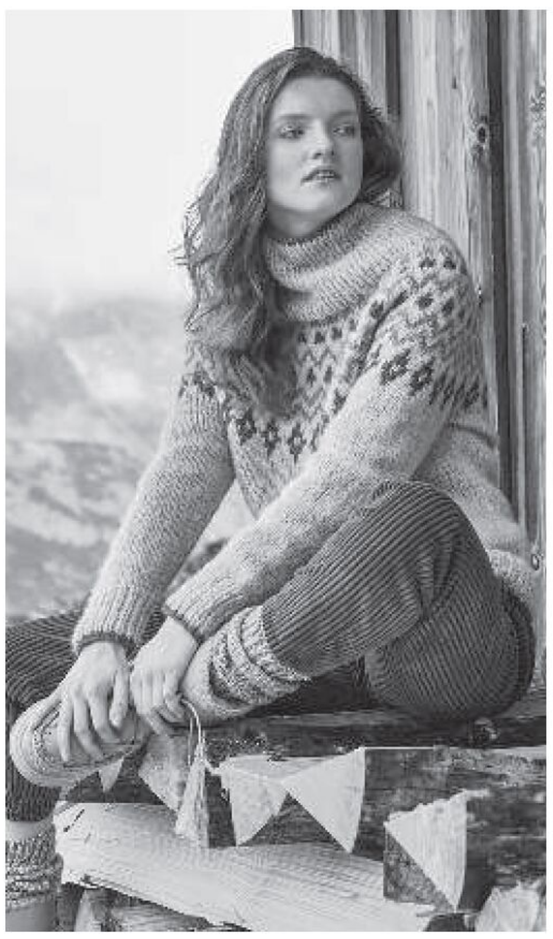


Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

Liebe Leserinnen und Leser, Sie können uns unter der E-Mail service-hotline@bpv-medien.de erreichen. Wir greifen Ihre Ideen und Anregungen gern auf.

WWW.VERENA-STRICKEN.COM

24 EDMUNDE



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: 300 (350) 400 g Beige (Fb 2) und **je 50 (100) 100 g** Goldgelb (Fb 12) und Rost (Fb 20) „Alpaca Moda“ (74% Alpaka, 13% Schurwolle, 13% Polyamid, LL = 135 m/50 g) von LANA GROSSA. Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 6 und 7 sowie je 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 6 und 7.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Jacquardmuster: M-Zahl zunächst teilbar durch 6. Lt Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet ist jede Rd. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. 1 x die 1.–38. Rd arb, dabei die Abnahmen wie eingezeichnet ausführen.

Doppel-M: Nach dem Wenden am Anfang der R den Faden vor die Arbeit legen, von re in die 1. M einstechen, die M abh. Dann den Faden fest über die N nach hinten ziehen, sodass die M doppelt auf der N liegt. Beim späteren Abstricken beide M-Teile zus erfassen und mustergemäß abstr.

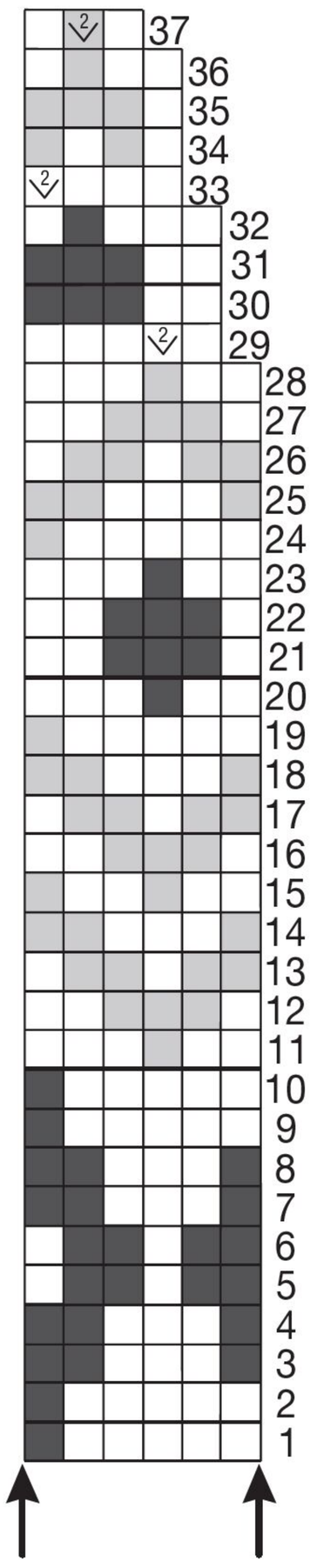
Maschenprobe: 15 M und 19 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 73 (79) 85 M mit N Nr 6 in Rost anschl und für den Bund im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Ab der 2. R in Beige weiterarb. Nach 8,5 cm = 19 R ab Anschlag mit N Nr 7 gl re weiterarb. Nach 26,5 cm = 50 R ab Bund beids 1 x 3 M abk und die restl 67 (73) 79 M stilllegen.

Vorderteil: Ebenso arb.

Ärmel: 33 (35) 37 M mit N Nr 6 in Rost anschl und für den Bund im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Ab der 2. R in Beige weiterarb. Nach 8,5 cm = 19 R ab Anschlag mit N Nr 7 gl re weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der folg 10. R und 6 x in jeder 8. R (3 x in jeder 8. R und 6 x in jeder 6. R) 7 x in jeder 6. R und 4 x in jeder 4. R je 1 M zun = 47 (53) 59 M. Nach 34,5 cm = 66 R ab Bund beids 1 x 3 M abk und die restl 41 (47) 53 M stilllegen.

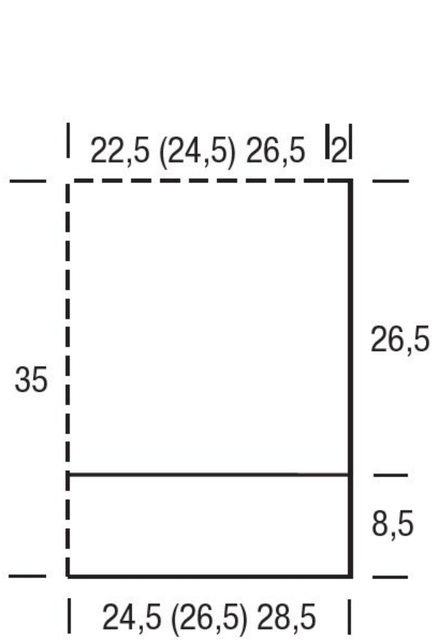
Zeichenerklärung:
- ☑ = 2 M re zusstr
- □ = 1 M Beige
- ▒ = 1 M Goldgelb
- ■ = 1 M Rost

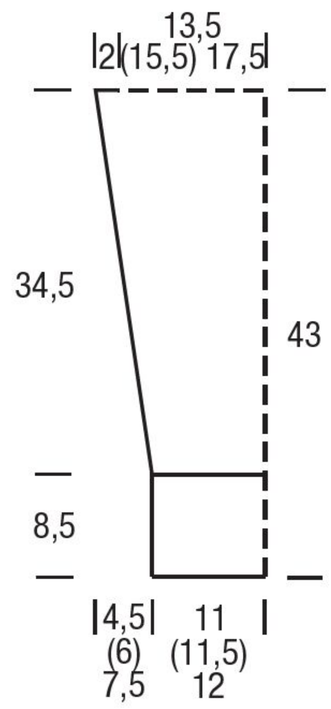


24 EDMUNDE (FORTSETZUNG)

Passe: Die M aller Teile auf die Rundstrick-N Nr 7 nehmen: 41 (47) 53 M li Ärmel, 67 (73) 79 M Vorderteil, 41 (47) 53 M re Ärmel, 67 (73) 79 M Rückenteil = 216 (240) 264 M. 2 (4) 8 Rd gl re in Beige arb, dann im Jacquardmuster weiterstr. Nach der 37. Muster-Rd liegen noch 108 (120) 132 M auf den N. Danach gl re in Beige weiterstr, dabei für den Halsausschnitt in verkürzten R weiterarb wie folgt: Bis zu den mittl 21 M des Vorderteils str, wenden, 1 Doppel-M, bis zu den mittl 21 M des Vorderteils str, wenden, 1 Doppel-M. Dann wieder über alle M in Rd str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 24 M abn = 84 (96) 108 M. Danach mit der Rundstrick-N Nr 6 noch 16 cm = 36 Rd im Rippenmuster str, dabei die letzte Rd in Rost arb. Die M in Rost abk.

Fertigstellung: Ärmel- und Seitennähte schließen. Unterarmnähte schließen.





25 EOS

Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: 1300 (1400) 1500 g Blau (Fb 0006) „Bold“ (80% Schurwolle, 20% Polyacryl, LL = 90 m/100 g) von LANGYARNS. Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 9 und 10 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 9.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Zopf A über 8 M: Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die 1.–16. R stets wdh.

Zopf B über 6 M: Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die 1.–6. R stets wdh.

Zopf C über 14 M: Lt Strickschrift C arb. Gezeichnet sind nur die Hinr. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die 1.–8. R stets wdh.

Zopf D über 6 M: 1. R = Hinr: 1 M li, 2 M nach re verkr (= 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str), 2 M nach li verkr (= 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str), 1 M li. 2. R = Rückr: M str, wie sie erscheinen. 3. R: 1 M li, 2 M nach li verkr, 2 M nach re verkr, 1 M li. 4. R: M str, wie sie erscheinen. Die 1.–4. R stets wdh.

Maschenprobe im Durchschnitt: 14 M und 15,5 R = 10 x 10 cm; **gl re:** 12 M und 14 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 80 (92) 104 M mit N Nr 10 anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann die M wie folgt einteilen: Rdm, 0 (0) 6 M Zopf D, 0 (6) 6 M Zopf B, 6 M Zopf D, 8 M Zopf A, 6 M Zopf D, 6 M Zopf B, 6 M Zopf D, 14 M Zopf C, 6 M Zopf D, 6 M Zopf B, 6 M Zopf D, 8 M Zopf A, 6 M Zopf D, 0 (6) 6 M Zopf B, 0 (0) 6 M Zopf D, Rdm. Für die Schulterschrägungen nach 87 cm = 134 R (89 cm = 138 R) 91 cm = 142 R ab Anschlag beids 1 x 8 (10) 12 M und in jeder 2. R 2 x je 9 (11) 13 M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl 26 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 1 M abk.

Li Vorderteil: 48 (54) 60 M mit N Nr 10 anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann die M wie folgt einteilen: Rdm, 0 (0) 6 M Zopf D, 0 (6) 6 M Zopf B, 6 M Zopf D, 8 M Zopf A, 6 M Zopf D, 6 M Zopf B, 6 M Zopf D, 14 M Zopf C, Rdm. Für den Halsausschnitt nach 81 cm = 124 R (83 cm = 128 R) 85 cm = 132 R ab Anschlag am li Rand 1 x 11 M, dann in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3, 1 x 2, 1 x 1 M und in der folg 4. R 1 x 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 87 cm = 134 R (89 cm = 138 R) 91 cm = 142 R ab Anschlag am re Rand 1 x 8 (10) 12 M und in jeder 2. R 2 x je 9 (11) 13 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb, dafür die M wie folgt einteilen: Rdm, 14 M Zopf C, 6 M Zopf D, 6 M Zopf B, 6 M Zopf D, 8 M Zopf A, 6 M Zopf D, 0 (6) 6 M Zopf B, 0 (0) 6 M Zopf D, Rdm.

Ärmel: 38 (42) 46 M mit N Nr 9 anschl und für den Bund 10 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 16 (18) 18 M zun = 54 (60) 64 M. Dann mit N Nr 10 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 1 (4) 6 M gl li, 6 M Zopf D, 6 M Zopf B, 6 M Zopf D, 14 M Zopf C, 6 M Zopf D, 6 M Zopf B, 6 M Zopf D, 1 (4) 6 M gl li, Rdm. Für die Ärmelschrägungen beids 2 (4) 4 x in jeder 12. R und 2 (0) 0 x in jeder 10. R je 1 M zun = 62 (68) 72 M. Über die zugenommenen M gl li str. Nach 35 cm = 54 R (37 cm = 58 R) 39 cm = 60 R ab Bund alle M abk.

Blende re Vorderteil: 12 M mit N Nr 10 anschl und gl re str. Nach 58 cm = 82 R (60 cm = 84 R) 62 cm = 86 R ab Anschlag am re Rand 1 x 1 M, dann 4 x in jeder 6. R und 1 x in der folg 4. R je 1 M zun = 18 M. Für den Halsausschnitt nach 81 cm = 114 R (83 cm = 116 R) 85 cm = 118 R ab Anschlag am li Rand 1 x 11 M und in jeder 2. R 1 x 4 und 1 x 3 M abk.

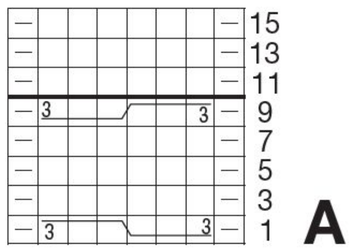
Blende li Vorderteil: Gegengl arb.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für den Kragen aus dem Halsausschnitt 72 M mit der Rundstrick-N Nr 9 auffassen, dabei an den Vorderteilen in der Mitte von Zopf C beginnen und enden. 11,5 cm = 20

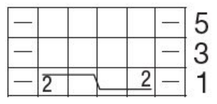
Fortsetzung auf nächster Seite ▶

25 EOS (FORTSETZUNG)

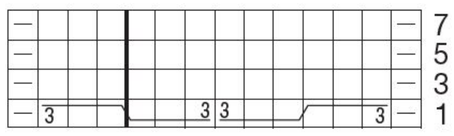
R im Rippenmuster str, dabei in der 1. R = Rückr mit 2 M re, 2 M li beginnen und gegengl enden. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Die Blenden jeweils an die vord und die unteren Ränder nähen und innen unsichtbar gegennähen.



A



B



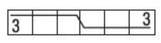
C

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

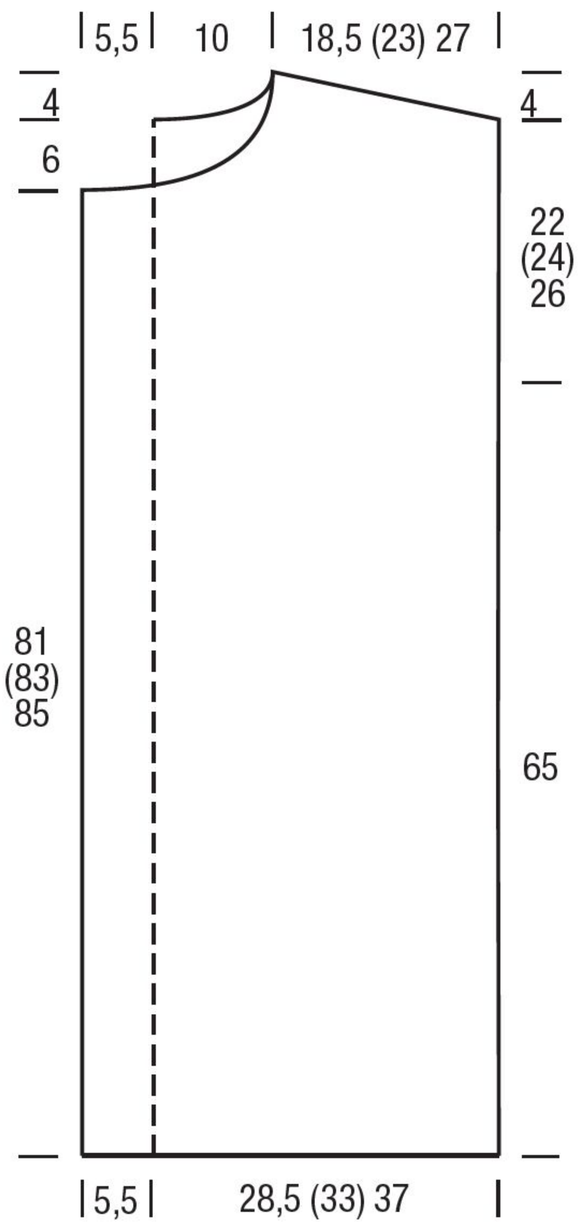
⊟ = 1 M li

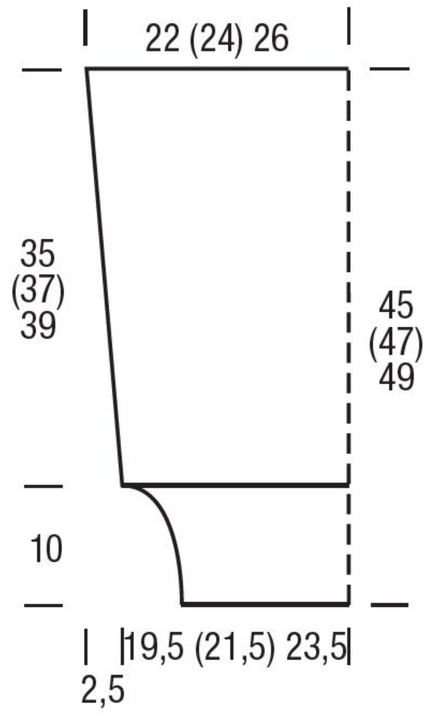
= 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Hilfs-N re str



= 3 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str

= 3 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str





26 ELFE

Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: Je 200 (250) 300 g Camel (Fb 96), Dunkelpetrol (Fb 73), Zimt (Fb 314) und **150 (200) 250 g** Grège (Fb 45) „Linarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyester, LL = 125 m/ 50 g) von LANA GROSSA. Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5, Nr 5 und Nr 5,5 sowie 1 LANA GROSSA-Häkel-N Nr 4.

Gl re: In Hinr re M, in Rückr li M.

Zackenmuster A: M-Zahl teilbar durch 17 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M verdoppeln (= [1 M re, 1 M re verschr] in 1 M str), 6 M re, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann die abgehobenen M zus überziehen), 6 M re, 1 M verdoppeln, ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Li M str. 3. R: Rdm, * 1 M verdoppeln, 6 M re, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr, 6 M re, 1 M verdoppeln, ab * stets wdh, Rdm. 4. R = Rückr: Re M str. 11 x die 1.–4. R arb = 44 R.

Zackenmuster B: M-Zahl nach der 1. R teilbar durch 15 + 2 Rdm. 1. R: Rdm, * 7 M re, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr, 7 M re, ab * stets wdh, Rdm. 2. R: Li M str. 3. R: Rdm, * 1 M verdoppeln, 5 M re, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr, 5 M re, 1 M verdoppeln, ab * stets wdh, Rdm. 4. R: Re M str. 5. R: Rdm, * 1 M verdoppeln, 5 M re, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr, 5 M re, 1 M verdoppeln, ab * stets wdh, Rdm. 6. R: Li M str. 1 x die 1.–6. R str, dann die 3.–6. R noch 20 x wdh und die 3. und 4. R noch 1 x arb= 88 R.

Zackenmuster C: M-Zahl nach der 1. R teilbar durch 13 + 2 Rdm. 1. R: Rdm, * 6 M re, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr, 6 M re, ab * stets wdh, Rdm. 2. R: Li M str. 3. R: Rdm, * 1 M verdoppeln, 4 M re, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr, 4 M re, 1 M verdoppeln, ab * stets wdh, Rdm. 4. R: Re M str. 5. R: Rdm, * 1 M verdoppeln, 4 M re, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr, 4 M re, 1 M verdoppeln, ab * stets wdh, Rdm. 6. R: Li M str. 1 x die 1.–6. R str, dann die 3.–6. R stets wdh.

Streifenfolge: * 2 R Zimt, 6 R Camel, 2 R Zimt, 6 R Grège, 2 R Zimt, 6 R Petrol, ab * stets wdh.

Betonte Abnahmen von 2 M: Am re Rand: Rdm, 2 M gl re, 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 6 M str, dann 3 M re zusstr, 2 M gl re, Rdm.

Maschenprobe gl re: 24 M und 30,5 R = 10 x 10 cm; **Zackenmuster A, B, C im Durchschnitt:** 20,5 M und 21,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 155 (172) 189 M mit N Nr 5,5 und dem Faden in Zimt anschl und im Zackenmuster A in der Streifenfolge str. Nach 20,5 cm = 44 R ab Anschlag im Zackenmuster B weiterstr; durch die Abnahmen in der 1. R sind dann 137 (152) 167 M auf der N. Nach 41 cm = 88 R ab Anschlag mit N Nr 5 weiterstr. Nach 61,5 cm = 132 R ab Anschlag im Zackenmuster C weiterstr; durch die Abnahmen in der 1. R sind dann noch 119 (132) 145 M auf der N. Nach 70 cm = 150 R ab Anschlag mit N Nr 4,5 weiterstr. Nach 85 cm = 184 R ab Anschlag gl re weiterstr und die Streifenfolge fortsetzen. Gleichzeitig für die Armausschnitte beids 1 x 5 M abk und dann für die Raglanschrägungen beids 9 (10) 10 x in jeder 4. R und 8 (10) 13 x in jeder 2. R je 2 M betont abn. Nach 18 cm = 54 R (20 cm = 62 R) 22 cm = 68 R ab Musterwechsel die restl 41 (42) 43 M abk.

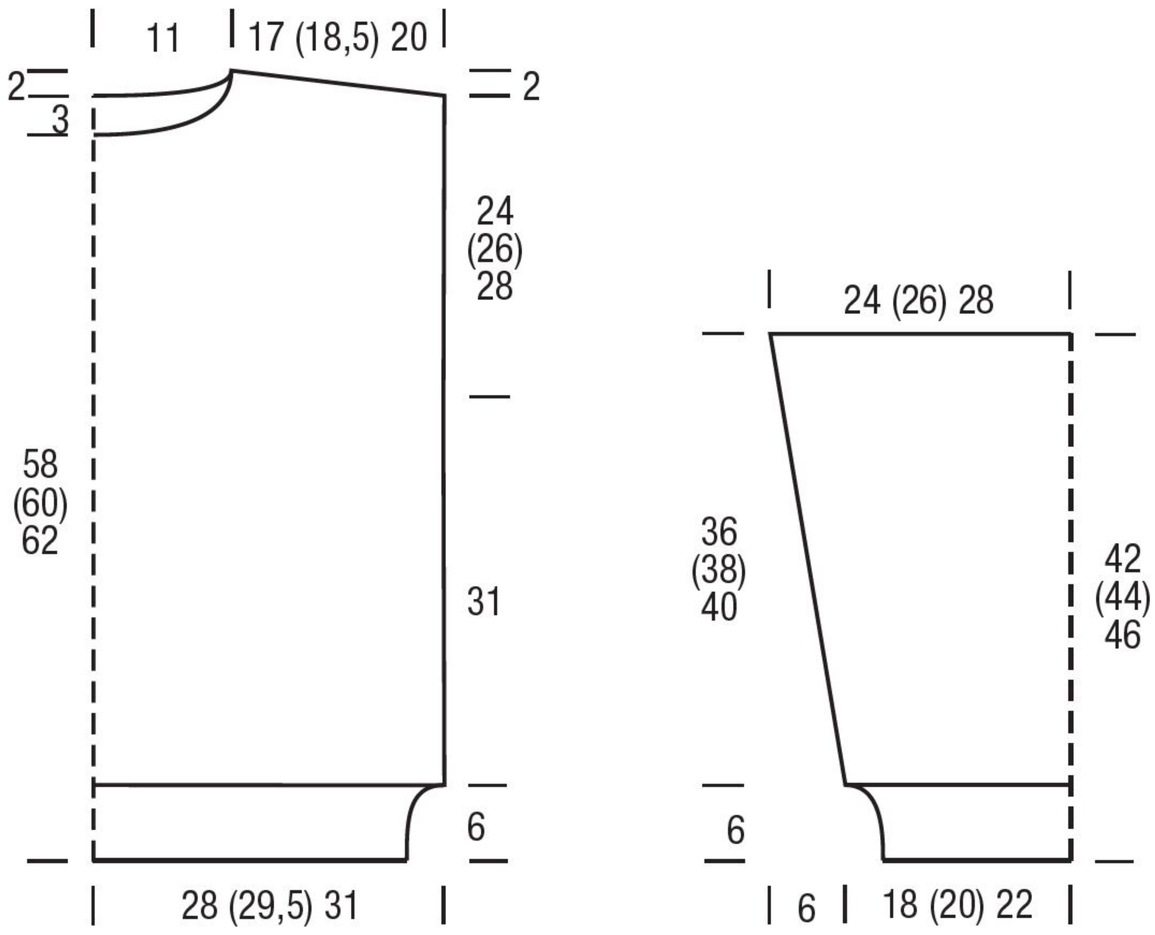
Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 14 cm = 42 R (16 cm = 48 R) 18 cm = 54 R ab Musterwechsel die mittl 23 (24) 25 M abk

26 ELFE (FORTSETZUNG)

und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 5 x je 1 M abk. Nach 18 cm = 54 R (20 cm = 62 R) 22 cm = 68 R ab Musterwechsel die restl 4 M abk, sie gehören noch zum Halsausschnitt.

Ärmel: 106 (119) 132 M mit N Nr 5,5 und dem Faden in Zimt anschl und im Zackenmuster C in der Streifenfolge str, dabei mit einer 5. Muster-R und 2 R Zimt, 6 R Grège beginnen. Nach 3,5 cm = 8 R ab Anschlag mit N Nr 4,5 gl re weiterstr und die Streifenfolge fortsetzen. Gleichzeitig beids 1 x 5 M abk und die Raglanschrägungen wie beim Rückenteil arb. Nach 18 cm = 54 R (20 cm = 62 R) 22 cm = 68 R ab Musterwechsel die restl 28 (29) 30 M abk.

Fertigstellung: Raglannähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd Krebsm (= fM von li nach re) in Zimt umhäkeln. Ärmel- und Seitennähte schließen.



27 ELSTER

Größe: 36/38 (42/44) 44/46

Material: 150 (175) 200 g Grau (Fb 0096), **125 (150) 175 g** Apricot (Fb 0027) und **100 (125) 150 g** Rosa (Fb 0148) „Mohair Luxe“ (77% Mohair, 23% Seide, LL = 175 m/25 g) von LANGYARNS. Je 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 3 und 4,5 sowie 1 PRYM Rundstrick-N Nr 3.

Hinweis: Stets zweifädig str.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

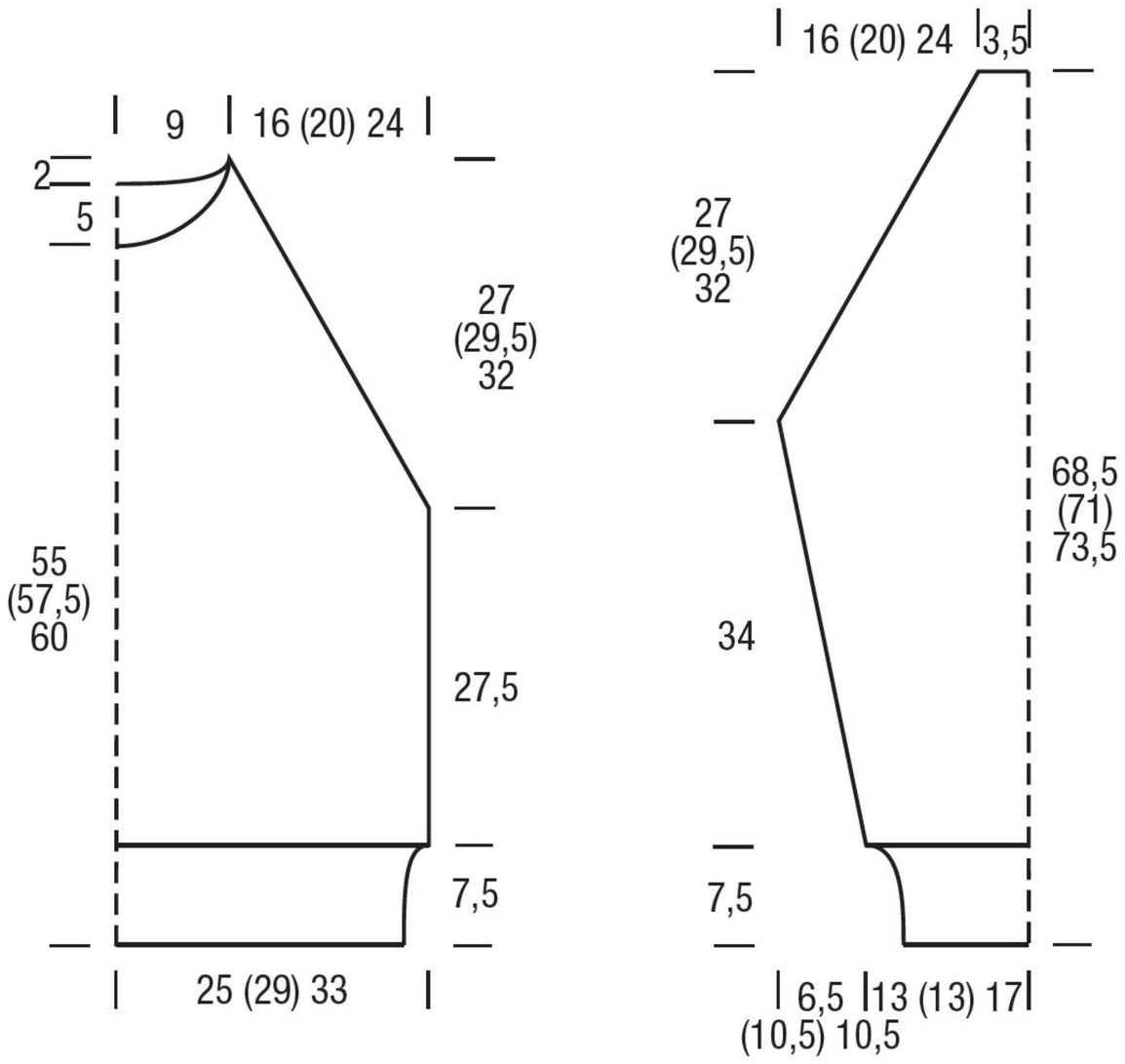
Jacquardmuster: M-Zahl teilbar durch 14 + 1 + 2 Rdm. Lt Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet sind Hin- und Rückr. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–14. R stets wdh.

Maschenprobe: 17,5 M und 20,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (90) 102 M zweifädig in Apricot mit N Nr 3 anschl und für den Bund 7,5 cm = 23 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 9 (11) 13 M zun = 87 (101) 115 M. Dann mit N Nr 4,5 zweifädig im Jacquardmuster weiterarb. Für die Raglanschrägungen nach 27,5 cm = 56 R ab Bund beids 1 x 1 M, dann 27 (24) 23 x in jeder 2. R und 0 (10) 18 x in jeder R je 1 M abk. Gleichzeitig nach 52,5 cm = 108 R (55 cm = 112 R) 57,5 cm = 118 R ab Bund für den Halsausschnitt die mittl 29 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 1 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 47,5 cm = 98 R (50 cm = 102 R) 52,5 cm = 108 R ab Bund die mittl 9 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3, 1 x 2 und 2 x je 1 M abk.

Ärmel: 34 (38) 46 M zweifädig in Apricot mit N Nr 3 anschl und für den Bund 7,5 cm = 23 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 11 (7) 13 M zun = 45 (45) 59 M. Dann mit N Nr 4,5 zweifädig im Jacquardmuster

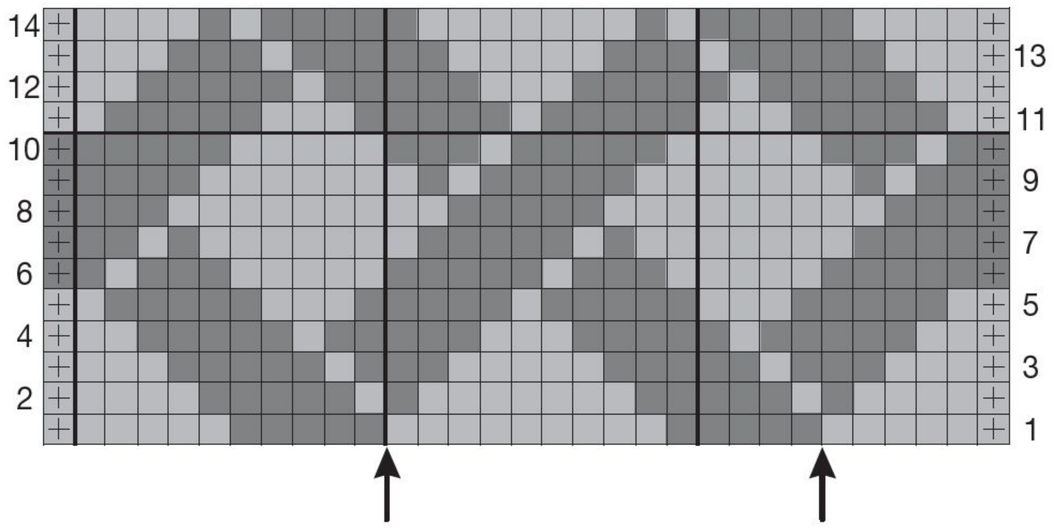


Fortsetzung auf nächster Seite ▶

27 ELSTER (FORTSETZUNG)

weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 9 x in jeder 6. R und 3 x in jeder 4. R (14 x in jeder 4. R und 5 x in jeder 2. R) 14 x in jeder 4. R und 5 x in jeder 2. R je 1 M zun = 69 (83) 97 M. Die Raglanschrägungen nach 34 cm = 70 R ab Bund beids wie beim Rückenteil arb. Nach 61 cm = 126 R (63,5 cm = 130 R) 66 cm = 136 R ab Bund die restl 13 M abk.

Fertigstellung: Raglannähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 80 M zweifädig in Apricot mit der Rundstrick-N auffassen und 1 Rd li M str. Dann im Rippenmuster weiterarb. Nach 6 cm ab Auffassen die M abk. Die Blende zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung:

⊞ = Rdm
□ = 1 M Apricot
▨ = 1 M Rosa
■ = 1 M Grau

28 EMU

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: 300 (350) 400 g Rosé (Fb 01) „Cosy Tweed“ (31% Polyacryl, 20% Schurwolle, 16% Polyester, 15% Polyamid, 10% Seide, 8% Alpaka, LL = 165 m/50 g) von SCHOELLER + STAHL. Je 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4 und 4,5.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Gl li in R: Hinr li M, Rückr re M. **In Rd:** Stets li M str.

Zopf über 2 M in Rd: 1. Rd: 2 M re. 2. Rd: Die 2. M der li N vor der 1. M re str, dann die 1. M der li N re str. Die 1. und 2. Rd stets wdh. **In R:** Hinr: Die 2. M der li N vor der 1. M re str, dann die 1. M der li N re str. Rückr: 2 M li.

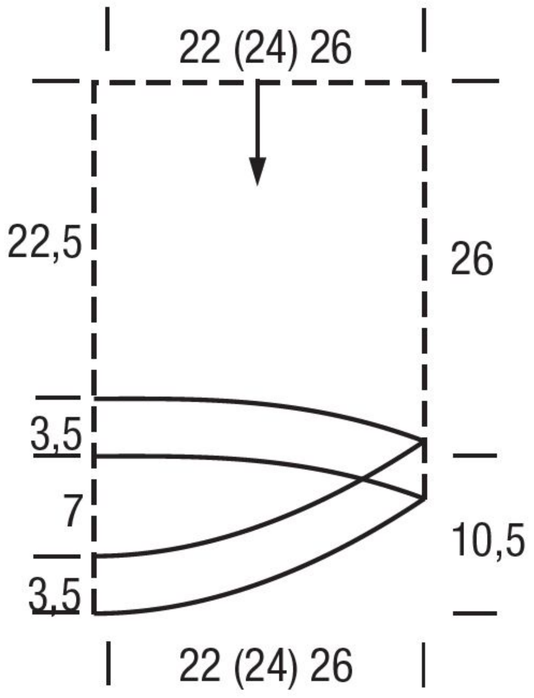
Mittelzopf über 36 M: Lt Strickschrift arb. Es sind nur ungerade Rd/R gezeichnet; in den geraden Rd bzw den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Der Mittelzopf beginnt über 18 M. 1 x die 1.–58. Rd/R arb, dann die 21.–58. Rd/R stets wdh. Hinweis: Die ersten 9 Zunahmen der Raglanschrägungen sind in der Strickschrift eingezeichnet.

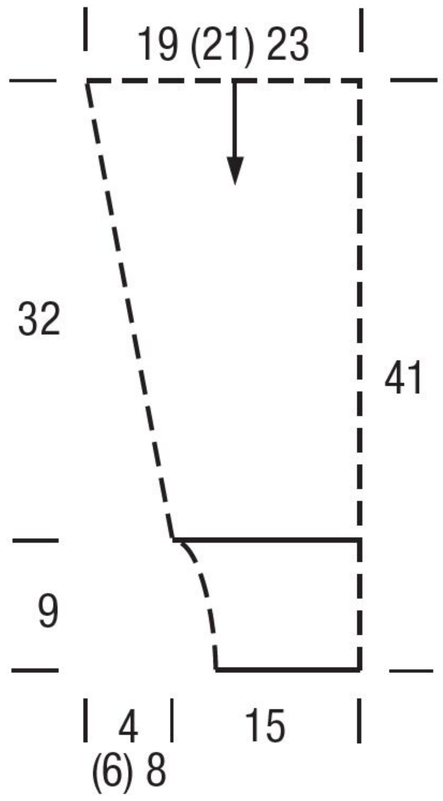
Doppel-M: Nach dem Wenden am Anfang der R den Faden vor die Arbeit legen, von re in die 1. M einstechen, die M abh. Dann den Faden fest über die N nach hinten ziehen, sodass die M doppelt auf der N liegt. Beim späteren Abstricken beide M-Teile zus erfassen und mustergemäß abstr.

Maschenprobe gl re: 20 M und 25 R/Rd = 10 x 10 cm; **Mittelzopf:** 36 M = 15,5 cm breit; **14 Raglan-M** = 7 cm breit.

Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück in Rd gestrickt.

Pullover: 104 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 3 Rd im Rippenmuster str, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen. Dann die M wie folgt einteilen: * 4 x [2 M re, 2 M li], 2 M re, 3 x [2 M li, 2 M Zopf], 2 x [2 M li, 2 M re], 3 x [2 M li, 2 M Zopf], 2 M li, ab * 2 x arb. Nach 8 cm = 23 Rd ab Anschlag mit N Nr 4,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: 18 M gl re (= Rückenteil), 3 x [2 M li, 2 M Zopf], 2 M li (= 14 Raglan-M), 6 M gl re (= Ärmel), 3 x [2 M li, 2 M Zopf], 2 M li (= 14 Raglan-M), 18 M Mittelzopf (= Vorderteil), 3 x [2 M li, 2 M Zopf], 2 M li (= 14 Raglan-M), 6 M gl re (= Ärmel), 3 x [2 M li, 2 M Zopf], 2 M li (= 14 Raglan-M). Der Rd-Anfang liegt damit am Rand des Rückenteils. Für die Raglanschrägungen jeweils beids der Raglan-M 28 (32) 36 x in jeder 2. Rd je 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr = 328 (360) 392 M. Gleichzeitig ab der 19. Rd beim Vorderteil die M beids der 36 Mittelzopf-M gl re str. Nun die Arbeit jeweils in der Mitte der Raglan-M teilen: 74 (82) 90 M gl re str, 7 Raglan-M mustergemäß str (Rückenteil), [7 Raglan-M, 62 (70) 78 M, 7 Raglan-M = 76 (84) 92 M] stilllegen (re Ärmel), 7 Raglan-M mustergemäß, 74 (82) 90 M mustergemäß mit Mittelzopf, 7 Raglan-M mustergemäß str (Vorderteil), [7 Raglan-M, 62 (70) 78 M, 7 Raglan-M = 76 (84) 92 M] stilllegen (li Ärmel), 7 Raglan-M mustergemäß str (Rest Rückenteil). Zuerst über die 176 (192) 208 M von Vorder- und Rückenteil im eingeteilten Muster weiterarb, dabei über die an den Seiten jeweils nebeneinander liegenden je 14 Raglan-M wie bisher 3 x [2 M li, 2 M Zopf], 2 M li str und über die je 19 (23) 27 M beids des Mittelzopfs beim Vorderteil gl re arb = 176 (192) 208 M. Nach 22,5 cm = 56 Rd ab Teilung die mittl 30 (38) 46 M des Vorderteils stilllegen und zur Formgebung mustergemäß in verkürzten R weiterarb. Dafür beids 13 x in jeder 2. R je 4 M mehr stilllegen, dabei





28 EMU (FORTSETZUNG)

beim Wenden je 1 Doppel-M arb. Dann wieder über alle M in Rd weiterarb und für den Bund mit N Nr 4 noch 3,5 cm = 10 Rd im Rippenmuster str, dabei die M so einteilen, dass die M der Zöpfe zu je 2 re M werden. Die M locker abk. Dann über die 76 (84) 92 M eines Ärmels gl re weiterarb. Für die Ärmelschrägung 4 x in jeder 10. Rd und 4 x in jeder 8. Rd (1 x in der folg 8. Rd und 11 x in jeder 6. Rd) 6 x in jeder 6. Rd und 10 x in jeder 4. Rd je 2 M abn, dafür jeweils die 2. und 3. M der Rd re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) und die 2.- und 3.-letzte M der Rd re zusstr = 60 M. Nach 32 cm = 80 Rd ab Teilung für den Bund noch 9 cm = 24 Rd mit N Nr 4 im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 12 M abn = 48 M. Die M locker abk. Den 2. Ärmel ebenso beenden.

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

⊟ = 1 M li

⊠ = 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr

● = 1 Noppe (= aus dem Querfaden 5 M herausstr [= 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re], wenden, 5 M li, wenden, 5 M re, wenden, 5 M li, wenden, 5 M re, Dann die 4., 3., 2. und 1. M über die 5. M ziehen; in der folg Rd diese M mit der M davor mustergemäß zusstr)

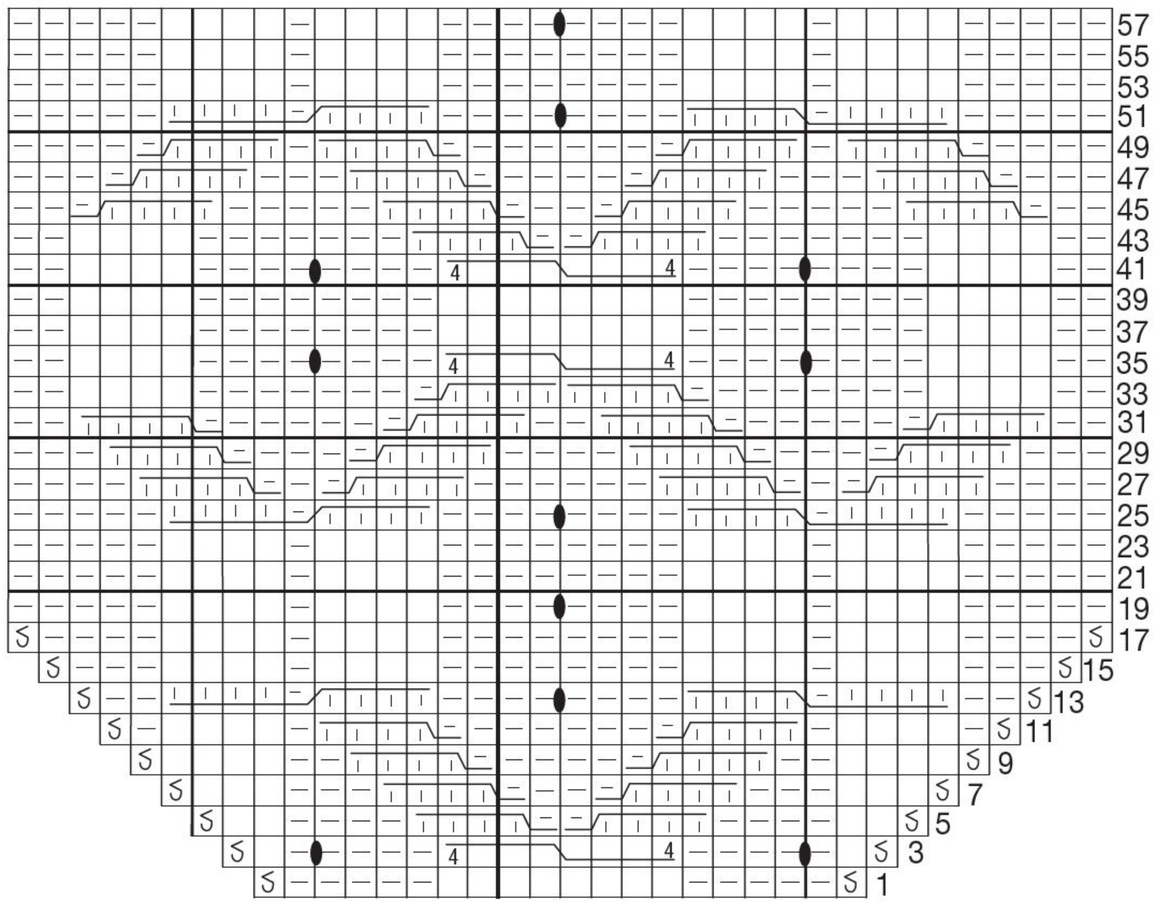
= 4 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die 4 M der Hilfs-N re str

= 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 4 M re, dann die M der Hilfs-N li str

= 4 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 4 M re, dann die 4 M der Hilfs-N re str

= 4 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 4 M re und 1 M li str, dann die 4 M der Hilfs-N re str

= 5 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 4 M re, dann die 5 M der Hilfs-N 1 M li und 4 M re str



29 DALIDA

Größe: 38–42 (44–48)

Material: 550 (600) g Beige (Fb 8) „Linie 14 Cammino“ (75% Schurwolle, 25% Polyamid, LL = 125 m/50 g) von ONLINE. Je 1 Paar PONY-Strick-N Nr 4 und 5 sowie 1 PONY-Rundstrick-N Nr 4 und 1 PONY-Häkel-N Nr 3,5.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

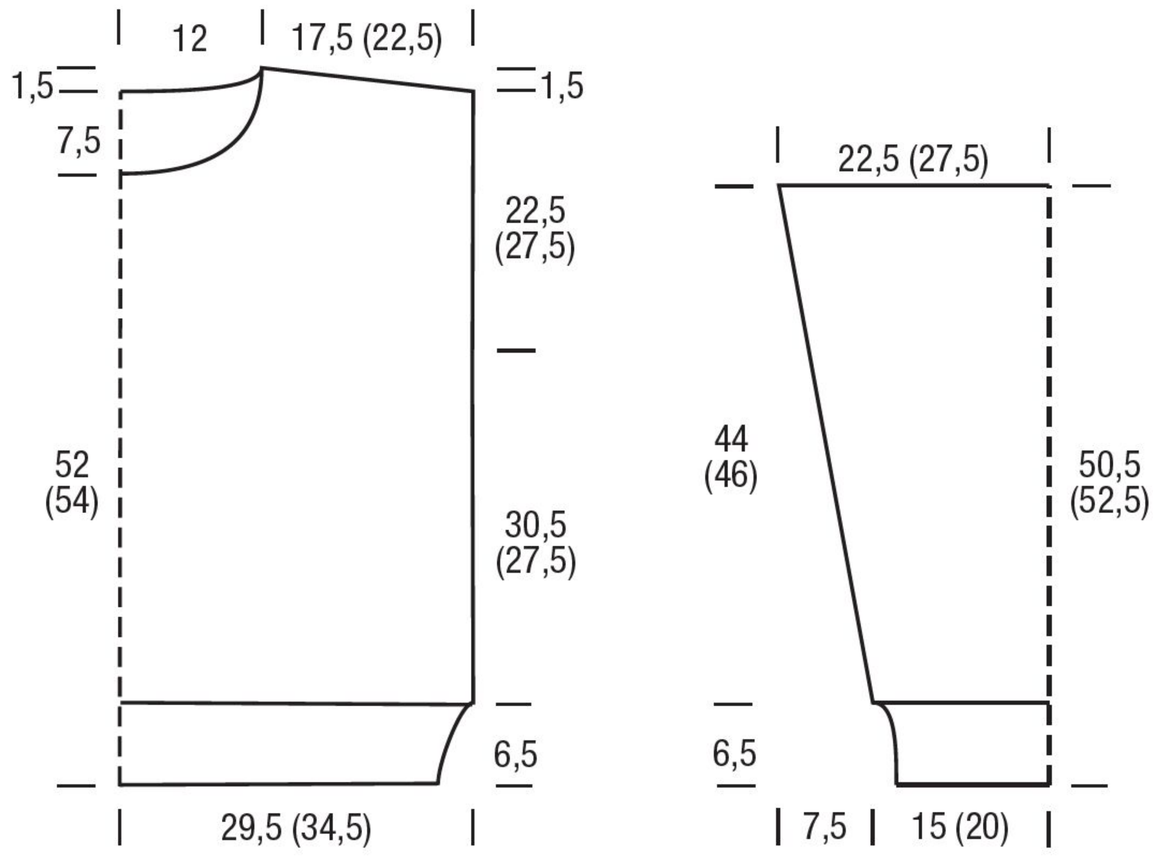
Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 20 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben, U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem Rapport enden. Die 1.–32. R stets wdh.

Maschenprobe: 20,5 M und 31,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 114 (130) M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 6,5 cm = 21 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 5 im Ajourmuster weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 8 (12) M zun = 122 (142) M. Für die Schulterschrägungen nach 53 cm = 168 R (55 cm = 174 R) ab Bund beids 1 x 12 (16) M und in jeder 2. R 2 x je 12 (15) M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl 48 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 1 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 45,5 cm = 144 R (47,5 cm = 150 R) ab Bund die mittl 20 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3, 2 x je 2, 2 x je 1 M und in jeder 4. R 2 x je 1 M abk.

Ärmel: 42 (54) M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 6,5 cm = 21 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 5 im Ajour-



Fortsetzung auf nächster Seite ▶

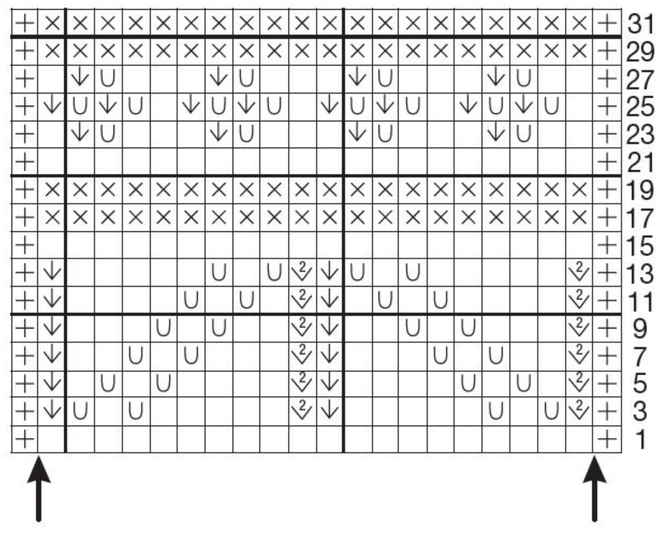
29 DALIDA (FORTSETZUNG)

muster weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 20 (28) M zun = 62 (82) M. Für die Ärmelschrägungen beids 5 (8) x in jeder 10. R und 10 (7) x in jeder 8. R je 1 M mustergemäß zun = 92 (112) M. Nach 44 cm = 138 R (46 cm = 144 R) ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 96 M mit der Rundstrick-N auffassen und im Rippenmuster str. Nach 16 Rd noch 1 Rd li M str, dabei gleichmäßig vert 18 M abn = 78 M. In der folg Rd alle M locker li abk. Die Blende wie folgt umhäkeln: * 1 Kettm, 2 M übergehen, 6 Stb in 1 M, 2 M übergehen, ab * stets wdh, mit 1 Kettm in die 1. Kettm zur Rd schließen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rdm
- □ = 1 M re
- ☒ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re M)
- U = 1 U
- ⊻ = 2 M re zusstr
- ⊻ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)



30 DORADA

Größe: 38–42 (44–48)

Material: Je 100 (125) g Beige (Fb 0039), Hellgrau (Fb 0026) und Altrosa (Fb 0048) „Lace“ (58% Mohair, 42% Seide, LL = 310 m/25 g) von LANGYARNS. Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 4,5 und 5 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 5.

Hinweis: Stets dreifädig (= je 1 Faden pro Fb) str.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajourrippe über 5 M: Hinr: 2 M re zusstr, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Rückr: Alle M und U li str.

Ajourmuster über 9 M: 1. R = Hinr: 1 U, 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen), 1 U, 3 M re, 1 U, 3 M re überzogen zusstr, 1 U. 2. R = Rückr: Alle M und U li str. 3. R: 3 M re, 1 U, 3 M re überzogen zusstr, 1 U, 3 M re. 4. R: Alle M und U li str. Die 1.–4. R stets wdh.

Blattmuster über 14 M: Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U li str. Die 1.–8. R stets wdh.

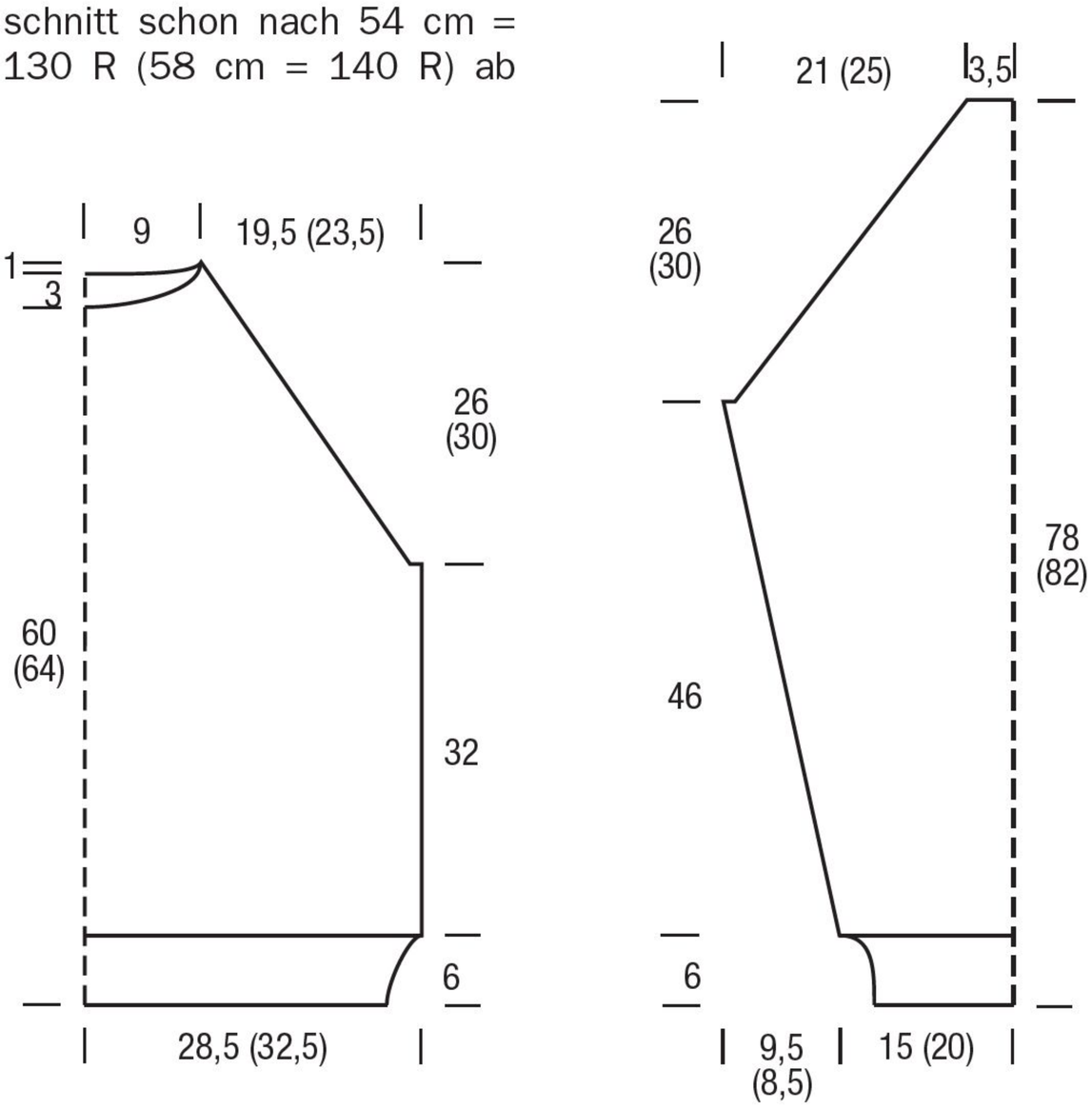
Patentmuster über 5 M: 1. R = Rückr: * 1 M re, 1 M mit 1 U li abh, ab * 2 x arb, enden mit 1 M re. 2. R = Hinr: * 1 M mit 1 U li abh, 1 M mit dem U re zusstr, ab * 2 x arb, enden mit 1 M mit 1 U li abh. 3. R: * 1 M mit dem U re zusstr, 1 M mit 1 U li abh, ab * 2 x arb, enden mit 1 M mit dem U re zusstr. 1 x die 1.–3. R arb, dann die 2. und 3. R stets wdh.

Maschenprobe Mustereinteilung: 17,5 M und 24 R = 10 x 10 cm; **gl re:** 21 M und 27 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 82 (94) M mit N Nr 4,5 dreifädig (= je 1 Faden pro Fb) anschl und für den Bund 6 cm = 19 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 18 (20) M zun = 100 (114) M. Dann mit N Nr 5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 0 (1) M gl li, 0 (5) M Ajourrippe, 0 (1) M gl li, * 1 M gl li, 14 M Blattmuster, 2 M gl li, 5 M Ajourrippe, 2 M gl li, 9 M Ajourmuster, 2 M gl li, 5 M Ajourrippe, 1 M gl li, ab * 2 x arb, 1 M gl li, 14 M Blattmuster, 1 (2) M gl li, 0 (5) M Ajourrippe, 0 (1) M gl li, Rdm. Für die Armausschnitte nach 32 cm = 76 R ab Bund beids 1 x 4 (6) M abk und dann für die Raglanschrägungen beids 30 (35) x in jeder 2. R je 1 M abk. Gleichzeitig für den Halsausschnitt nach 57 cm = 136 R (61 cm = 146 R) ab Bund die mittl 32 M abk und beide Seiten getrennt beenden.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 54 cm = 130 R (58 cm = 140 R) ab Bund die mittl 20 M abk beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4 und 1 x 2 M abk.

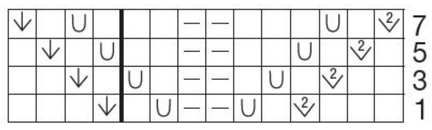
Ärmel: 38 (46) M mit N Nr 4,5 dreifädig (= je 1 Faden pro Fb) anschl und für den Bund 6 cm = 19 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 14 (24) M zun = 52 (70) M. Dann mit N Nr 5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 0 (2) M gl li, 0 (5) M Ajourrippe, 0 (2) M gl li, 9 M Ajourmuster, 2 M gl li, 5 M Ajourrippe, 2 M gl li, 14 M Blattmuster, 2 M gl li, 5 M Ajourrippe, 2 M gl li, 9 M Ajourmuster, 0 (2) M gl li, 0 (5) M Ajourrippe, 0 (2) M gl li, Rdm.



30 DORADA (FORTSETZUNG)

Für die Ärmelschrägungen beids 1 (7) x in jeder 8. R und 16 (8) x in jeder 6. R je 1 M zun = 86 (100) M. Über die zugenommenen M die M-Einteilung wie beim Rückenteil beschrieben erweitern. Nach 46 cm = 110 R ab Bund beids 1 x 4 (6) M abk und für die Raglanschrägungen beids in jeder 2. R 3 x je 2 M und 27 (32) x je 1 M abk. Nach 72 cm = 172 R (76 cm = 182 R) ab Bund die restl 12 M abk.

Fertigstellung: Raglannähte schließen. Für die Kapuze aus dem Halsausschnitt 94 M mit der Rundstrick-N dreifädig (= je 1 Faden pro Fb) auffassen, dabei in der vord Mitte beginnen und enden. In der 1. R = Rückr die M wie folgt einteilen: Rdm, 5 M Patentmuster, 82 M gl re, 5 M Patentmuster, Rdm. Zur Formgebung nach 27 cm = 72 R ab Auffassen über die mittl 4 M wie folgt str: 2 M re zusstr, 2 M re überzogen zusstr = 92 M. Diese Abnahmen noch 3 x in jeder 4. R und 6 x in jeder 2. R arb = 74 M. Die M zur Hälfte legen und die obere Kapuzennaht im M-Stich schließen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung:
- □ = 1 M re
- ⊟ = 1 M li
- Ⓤ = 1 U
- ⊻ = 2 M re zusstr
- ⊻ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)

31 DELYA

Größe: 38–42 (44–48)

Material: 300 (350) g Rosa (Fb 2) und **200 (250) g** Pastell (Fb 1) „Fashion Skinny Alpaca" (48% Alpaka, 25% Schurwolle, 20% Polyamid, 7% Viskose, LL = 195 m/50 g) von RICO DESIGN. 1 Paar CHIAOGOO-Strick-N Nr 6.

Hinweis: Stets zweifädig str.

Strukturmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), 1 U, * 2 M li, 1 U, 2 M re zusstr, 2 M re überzogen zusstr, 1 U, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 2. R = Rückr: M str, wie sie erscheinen, U re str. 3. R: Rdm, 1 M re, 1 M li, 2 M re, 1 M li, * 3 M li, 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 4. R: M str, wie sie erscheinen. 5. R: Rdm, 2 M re überzogen zusstr, 1 U, 2 M li, 1 U, * 2 M re zusstr, 2 M re überzogen zusstr, 1 U, 2 M li, 1 U, ab * stets wdh, enden mit 2 M re zusstr, Rdm. 6. R: M str, wie sie erscheinen, U re str. 7. R: Rdm, 1 M re, 4 M li, * 2 M re, 4 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 8. R: M str, wie sie erscheinen. Die 1.–8. R stets wdh. Bei Abnahmen darauf achten, dass sich U und zusgestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Farbfolge A: 66 R zweifädig mit 2 Fäden Rosa, 42 R zweifädig mit je 1 Faden pro Fb, restl R zweifädig mit 2 Fäden Pastell.

Farbfolge B: 22 R zweifädig mit 2 Fäden Rosa, 18 R zweifädig mit je 1 Faden pro Fb, restl R zweifädig mit 2 Fäden Pastell.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, 2 M re zusstr, Rdm.

Maschenprobe: 13 M und 15 R = 10 x 10 cm.

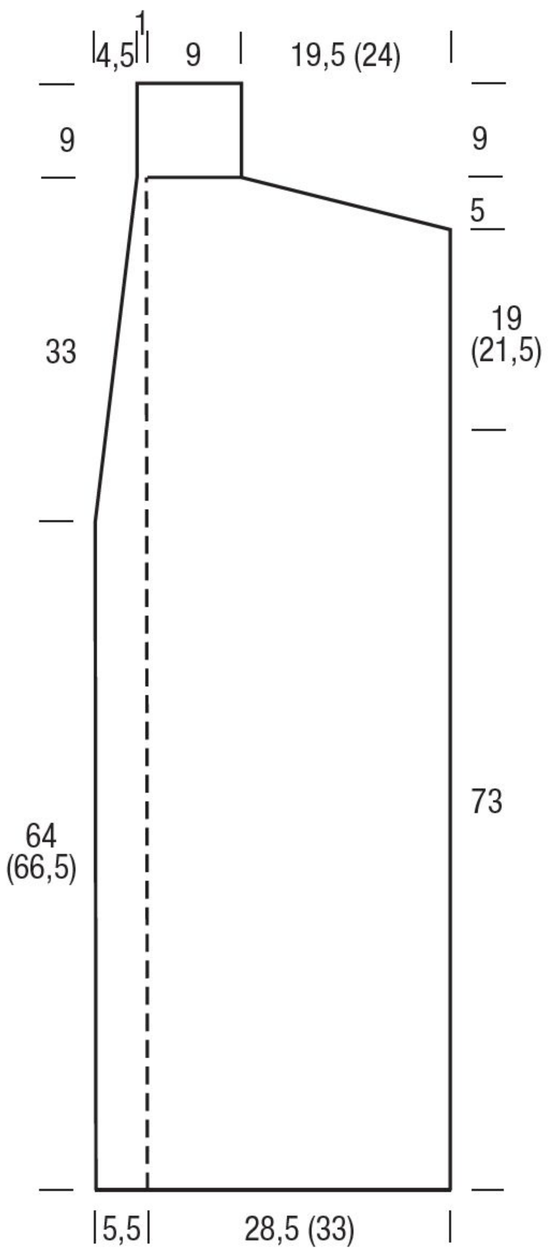
Rückenteil: 74 (86) M zweifädig mit 2 Fäden Rosa anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Strukturmuster in der Farbfolge A weiterarb. Für die Schulterschrägungen nach 92 cm = 138 R (94,5 cm = 142 R) ab Anschlag beids 1 x 5 (7) M und in jeder 2. R 3 x je 5 (6) M abk. Nach 97 cm = 146 R (99,5 cm = 150 R) ab Anschlag die restl 34 (36) M abk, davon bilden die mittl 24 M den Halsausschnitt, die äußeren je 5 (6) M zählen noch zu den Schultern.

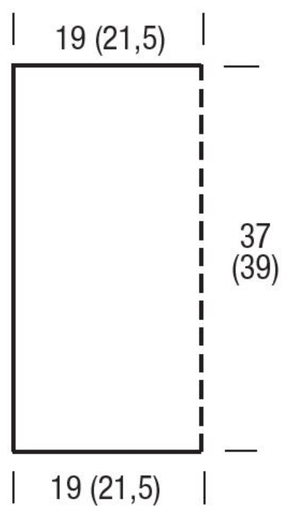
Li Vorderteil: 44 (50) M zweifädig mit 2 Fäden Rosa anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Strukturmuster in der Farbfolge A weiterarb. Für die Ausschnittschrägung nach 64 cm = 96 R (66,5 cm = 100 R) ab Anschlag am li Rand 1 x 1 M und 5 x in jeder 8. R je 1 M betont abn. Für die Schulterschrägungen nach 92 cm = 138 R (94,5 cm = 142 R) ab Anschlag am re Rand 1 x 5 (7) M und in jeder 2. R 4 x je 5 (6) M abk. Dann für den Schalkragen über die restl 13 M noch weitere 9 cm = 14 R mustergemäß str. Die M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

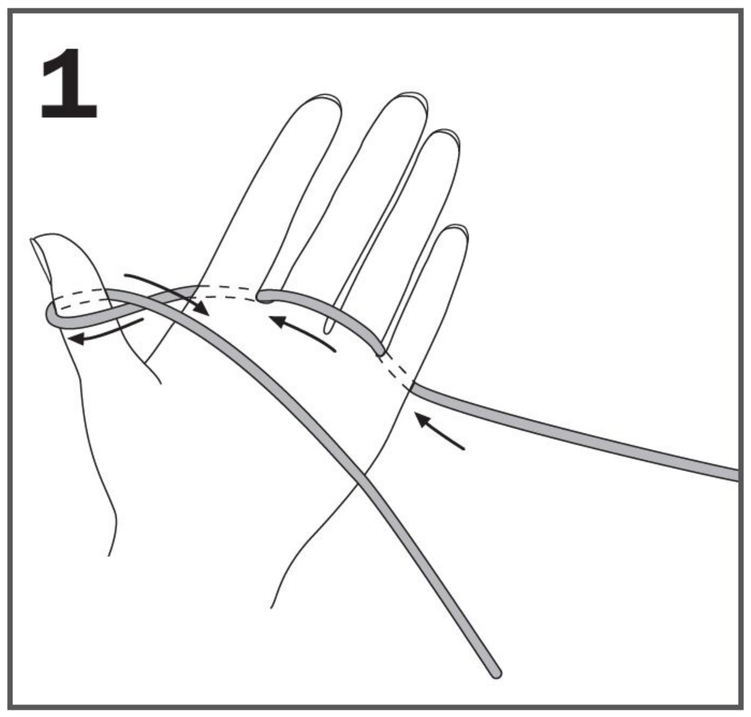
Ärmel: 50 (56) M zweifädig mit 2 Fäden Rosa anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Strukturmuster in der Farbfolge B weiterarb. Nach 37 cm = 56 R (39 cm = 58 R) ab Anschlag die M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Die rückw Naht des Schalkragens schließen und den Kragen in den Halsausschnitt nähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

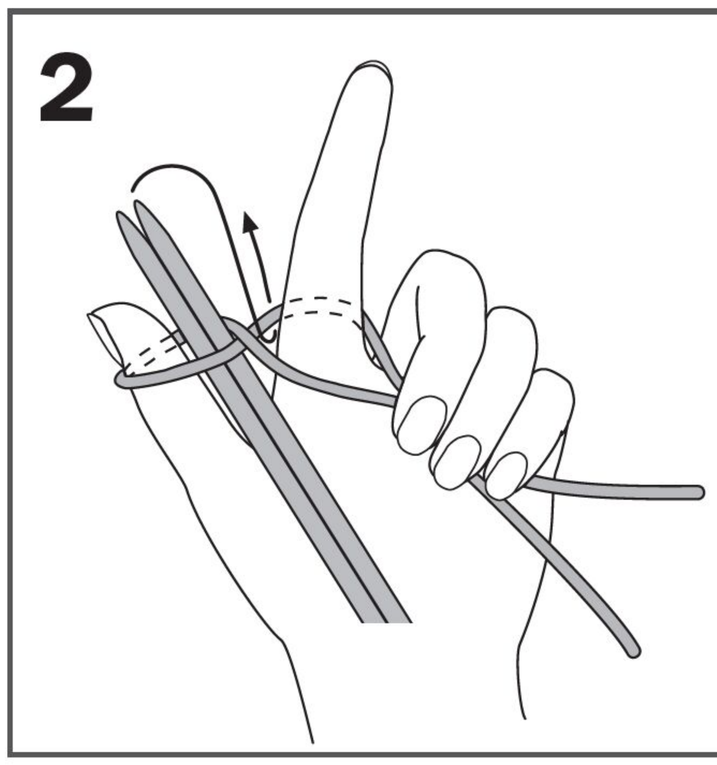




LEHRGANG: MASCHENANSCHLAG



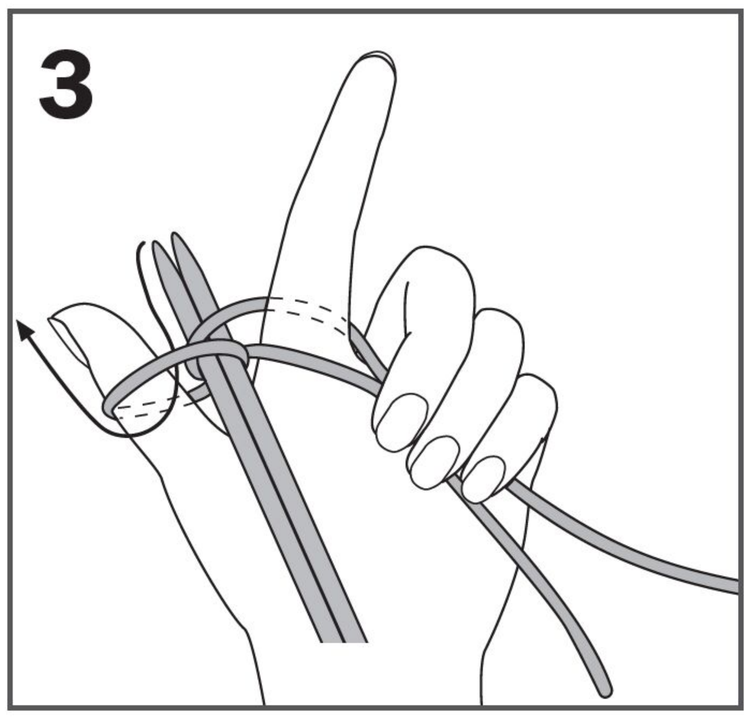
1. Das Fadenende zwischen kleinem Finger und Ringfinger von außen nach innen, zwischen Mittelfinger und Zeigefinger nach außen und von vorn um den Daumen legen.



3. Dann mit den Nadeln den Faden der Zeigefingerschlinge erfassen und durch die Daumenschlinge holen.

4. Den Daumen aus der Schlinge ziehen und unter den vorderen Faden führen.

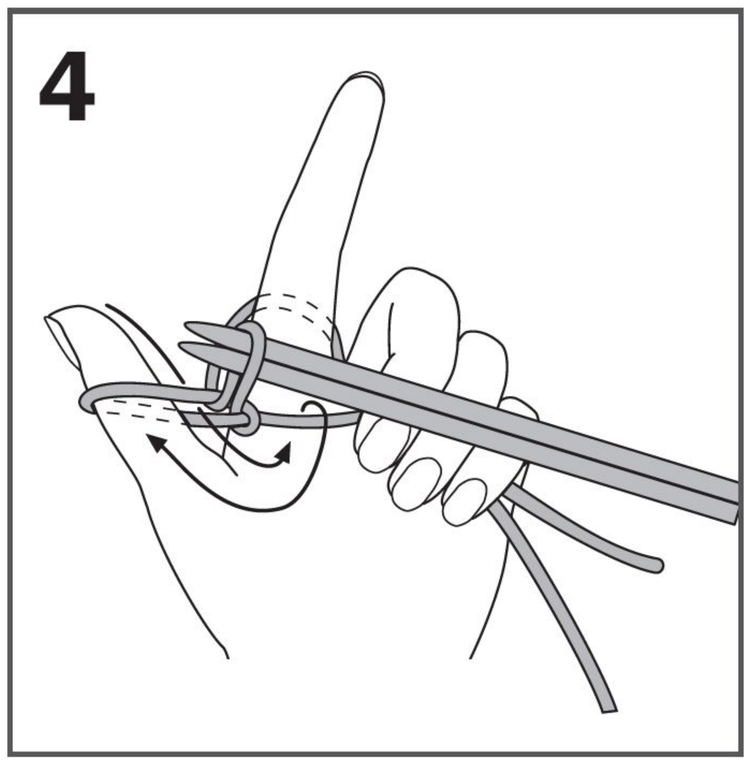
5. Mit dem Daumen die Schlinge festziehen. Dann erneut von unten nach oben in die Daumenschlinge einstechen

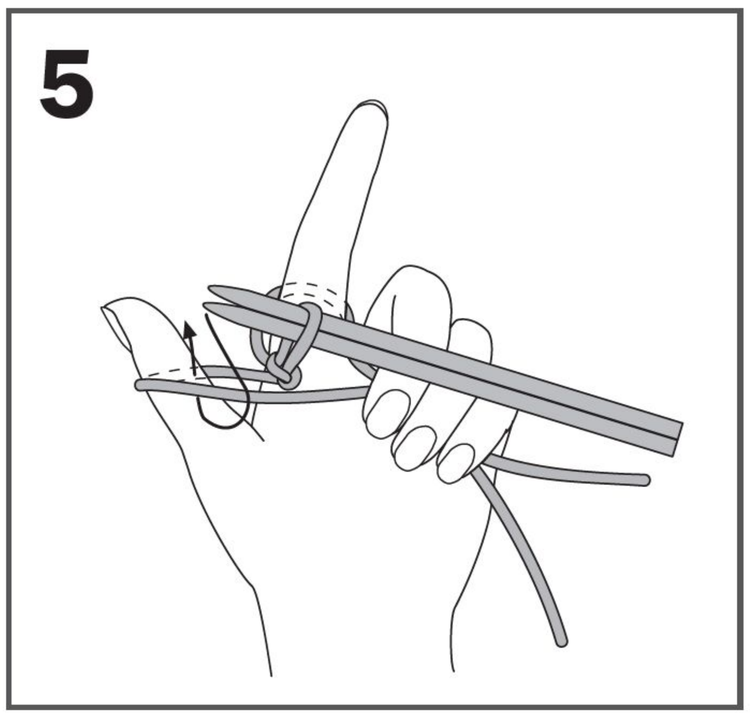


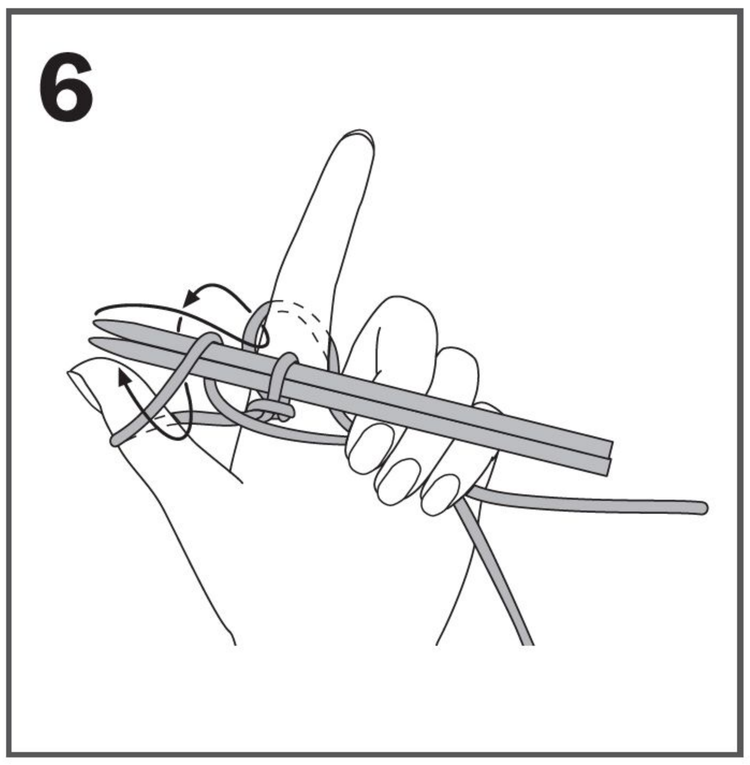
6. Den Faden der Zeigefingerschlinge erfassen und durch die Daumenschlinge holen.

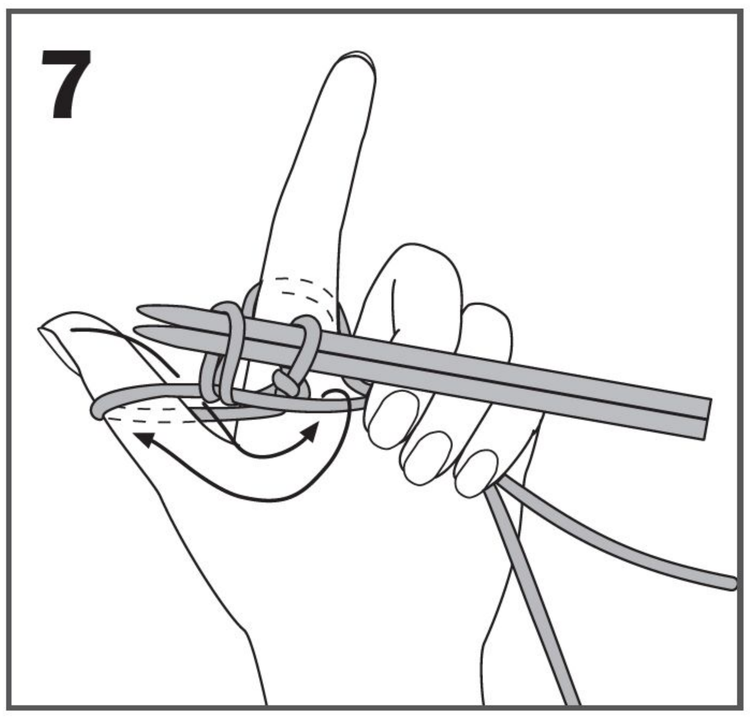
7. Den Daumen erneut aus der Schlinge ziehen und unter den vorderen Faden führen und mit dem Daumen die Schlinge festziehen.

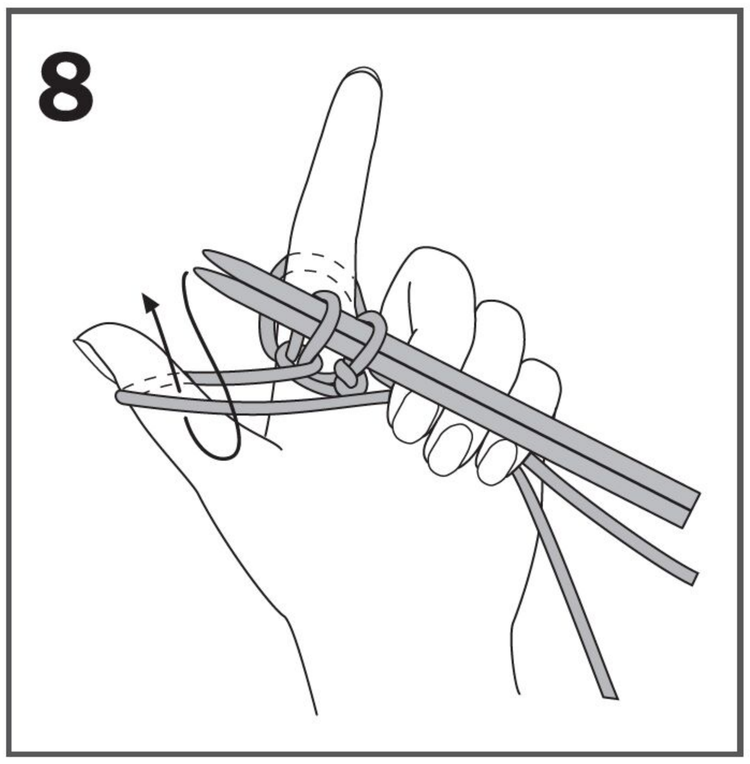
8. Nach der gewünschten Maschenzahl die 2. Nadel herausziehen.



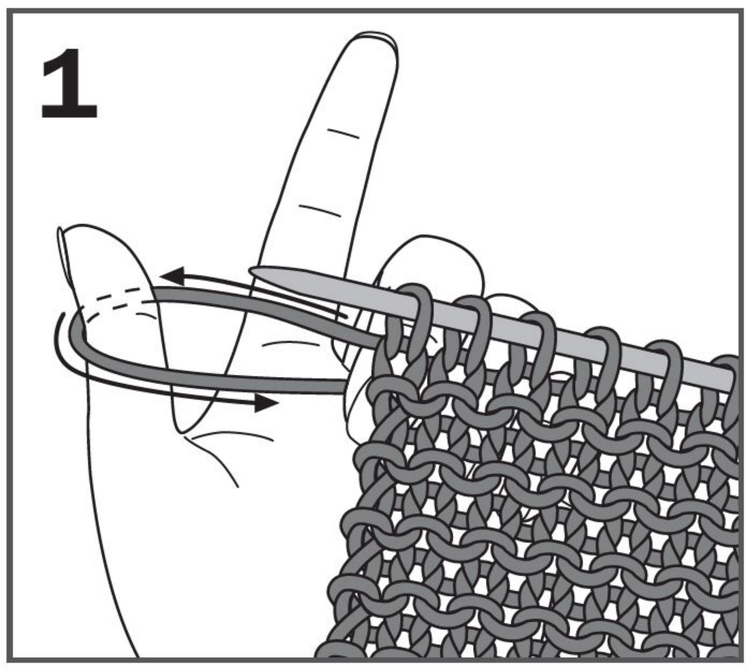


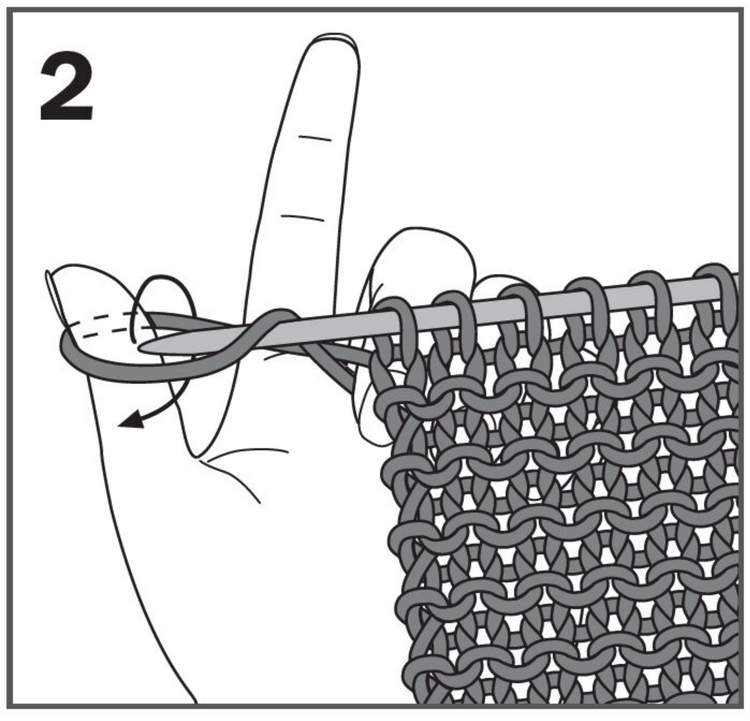






LEHRGANG: MASCHEN DAZU ANSCHLAGEN AM LINKEN RAND



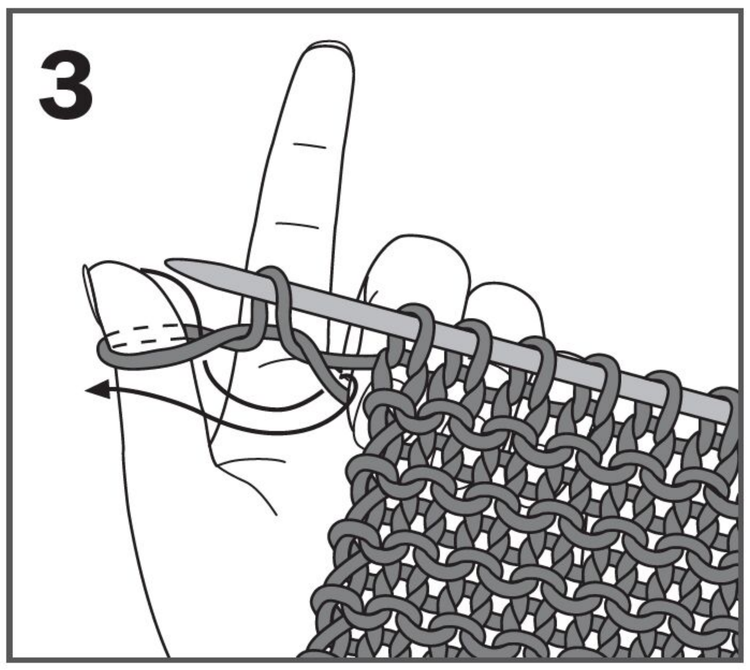


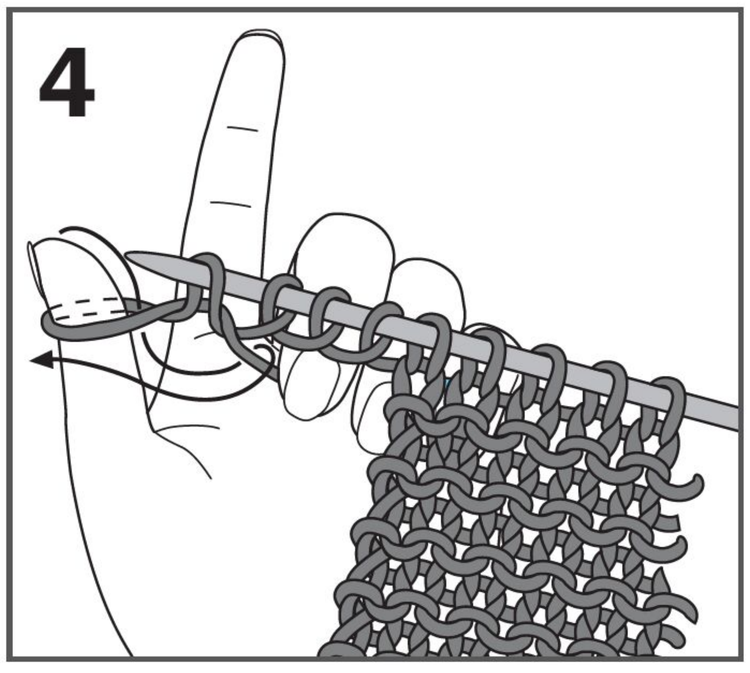
1. Dafür den Faden von der Nadel kommend von hinten nach vorn um den Daumen legen, mit Mittel-, Ring- und kleinem Finger leicht festhalten.

2. Mit der rechten Nadel von vorn nach hinten in die Schlinge stechen und den hinteren Faden fassen.

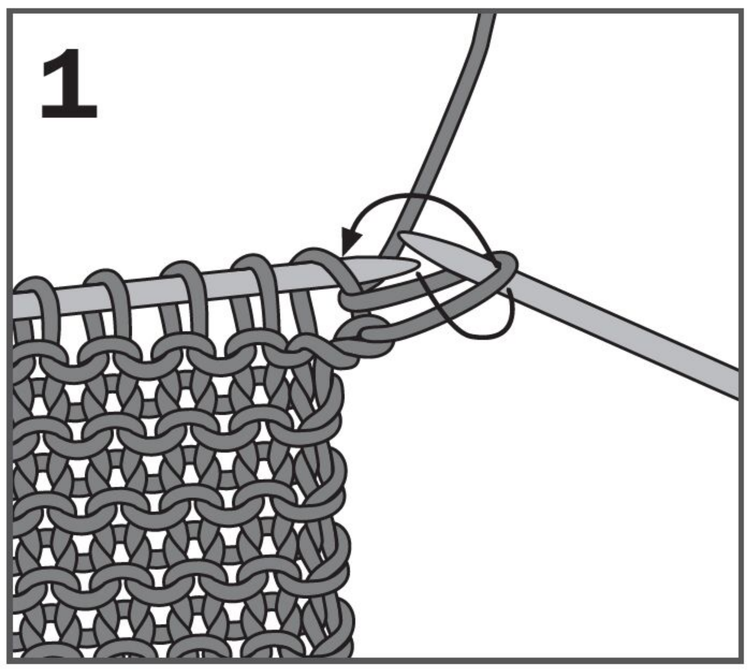
3. Den Faden zur Schlinge durchziehen, den Daumen aus der Schlinge nehmen und den Faden anziehen, sodass eine neue Masche entsteht. Mit dem Daumen den Fadenso aufnehmen, dass er wieder wie in Schritt 1 um den Daumen liegt.

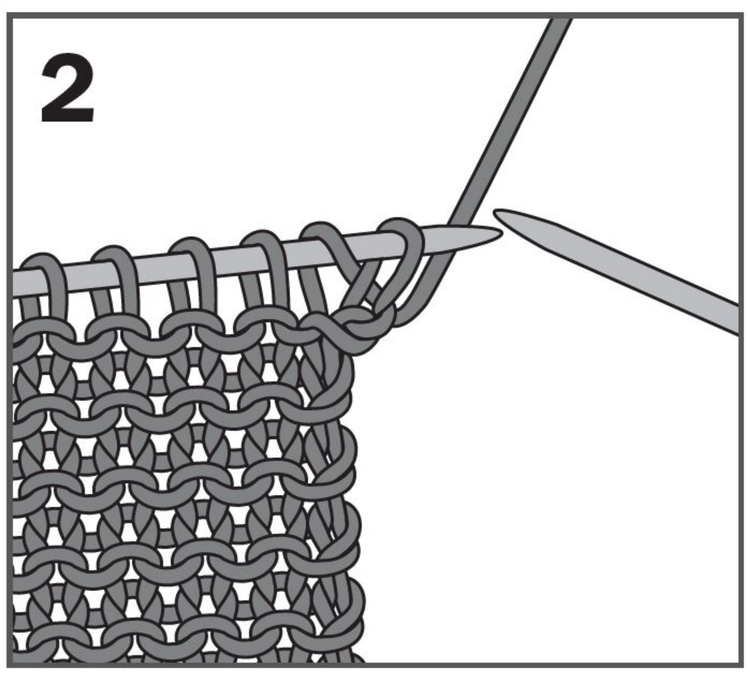
4. Diese Zunahme stets wiederholen, bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist.





LEHRGANG: AUFSTRICKEN AM RECHTEN RAND



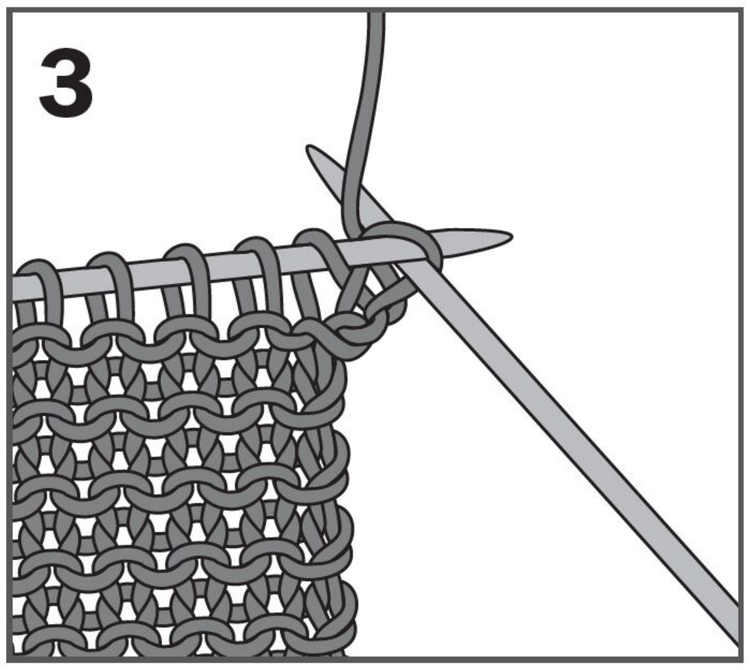


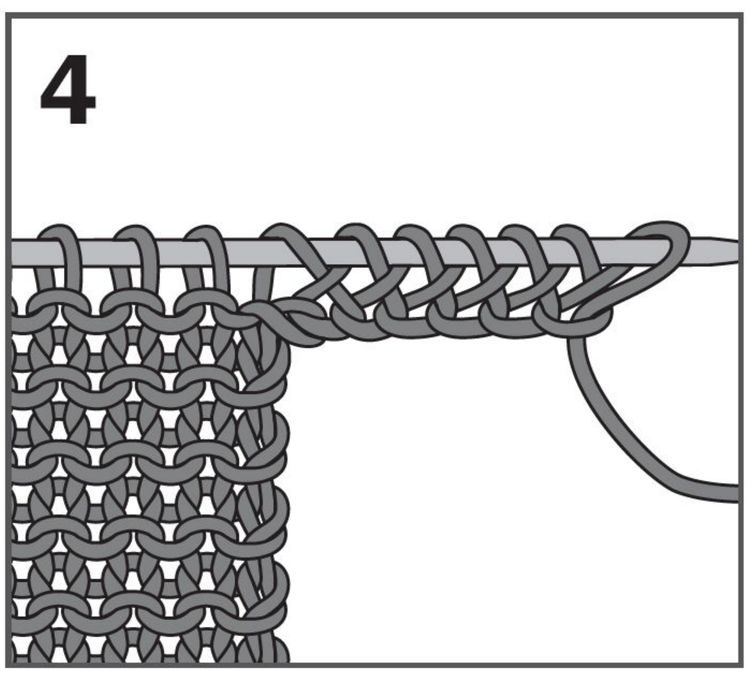
1. Dafür in die 1. Masche wie zum Rechtsstricken einstechen, den Faden zur Schlinge durchholen und auf der rechten Nadel lassen.

2. Mit der linken Nadel die Schlinge von vorne nach hinten erfassen (von rechts her einstechen) und als Masche auf die linke Nadel nehmen.

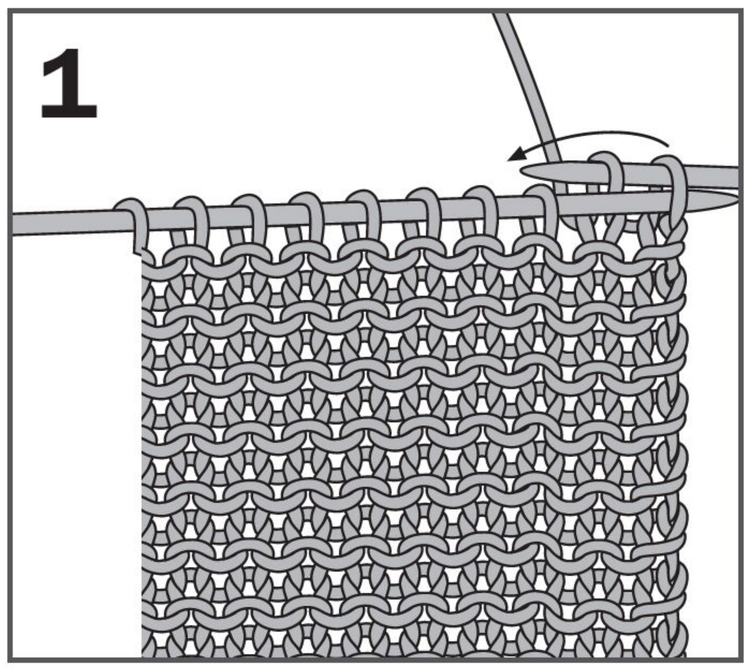
3. In die neue Masche wieder wie zum Rechtsstricken einstechen und die nächste Masche aufstricken, wie unter Schritt 1 und 2 beschrieben.

4. Diese Zunahme stets wiederholen, bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist.



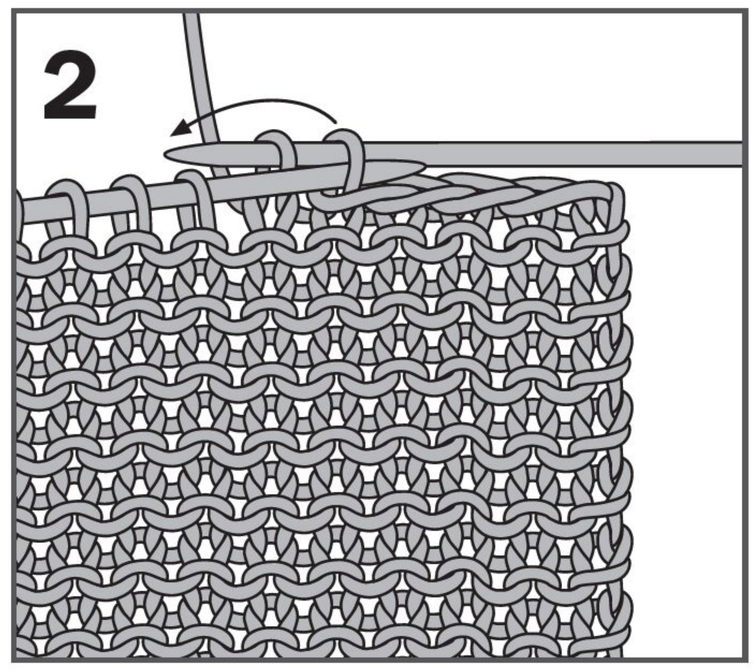


LEHRGANG: ABKETTEN

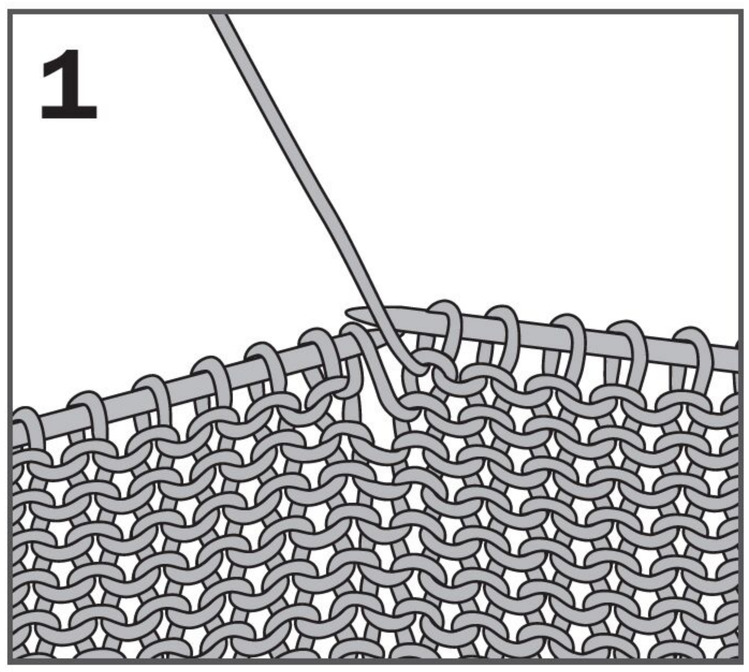


1. Die ersten beiden Maschen stricken . Mit der linken Nadel in die 1. Masche einstechen, diese über die 2. Masche heben und mit der rechten Nadel die 2. Masche durch die 1. ziehen

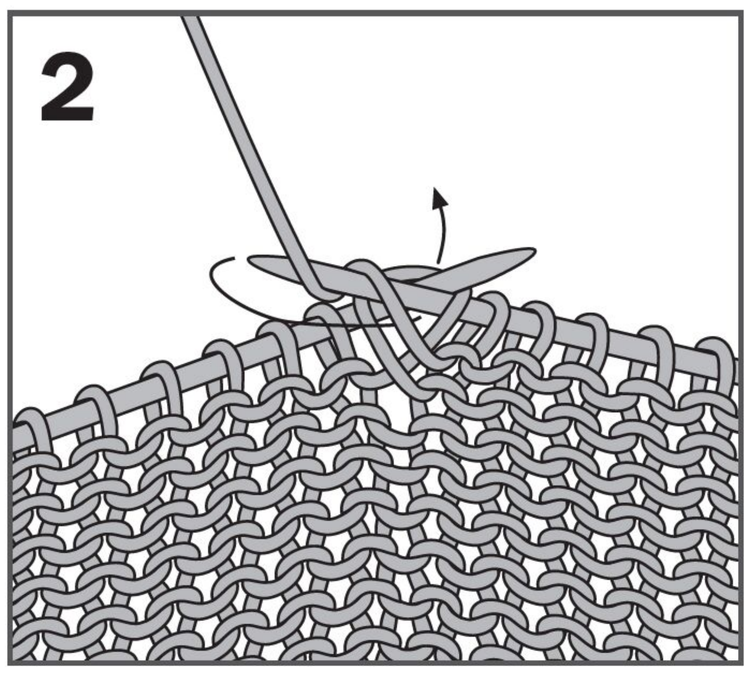
2. Die nächste Masche stricken und die vorhergehende darüberziehen. Am Ende den Faden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen.



LEHRGANG: MASCHEN LINKS VERSCHRÄNKT ZUNEHMEN

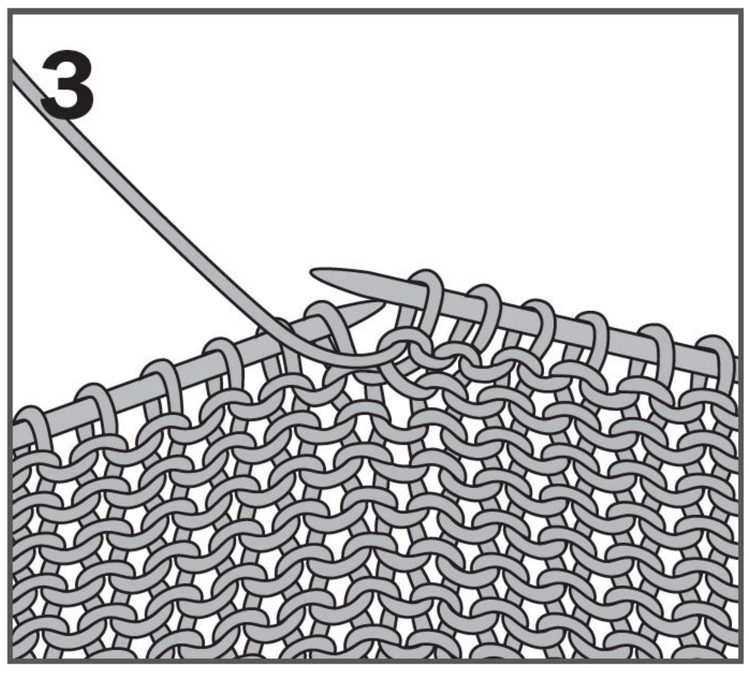


1. Den Arbeitsfaden vor die Arbeit legen. Den Querfaden wie bei der rechts verschränkten Zunahme aufnehmen.

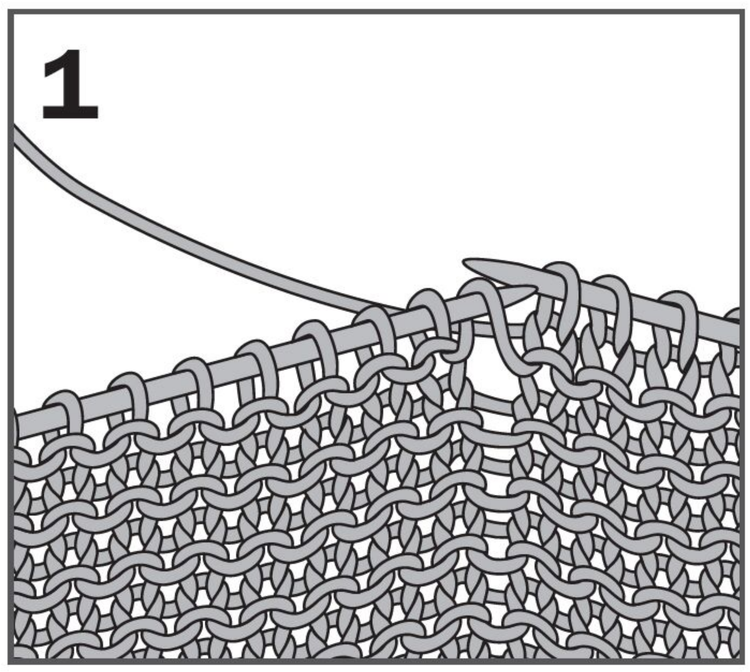


2. In den hinteren Schlingenteil einstechen. Den Faden durchholen.

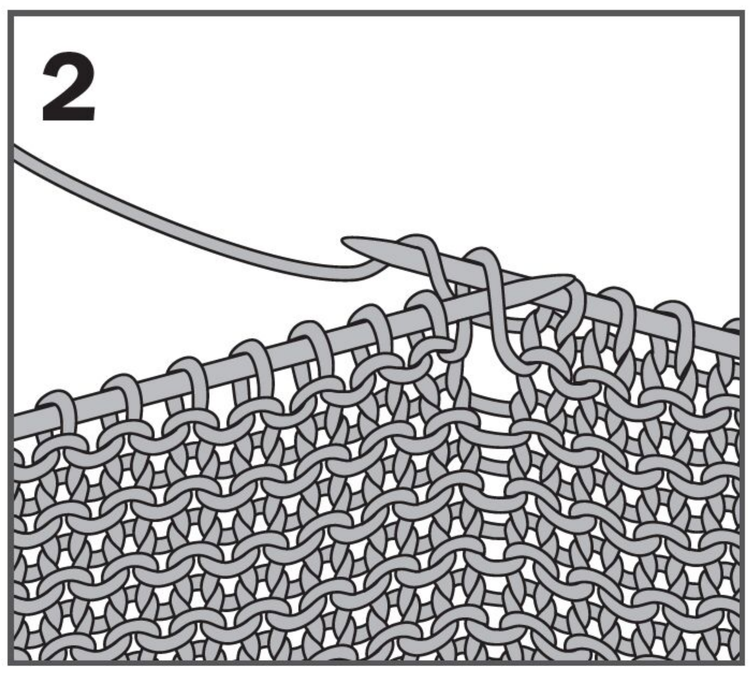
3. Den aufgenommenen Querfaden von der Nadel gleiten lassen. So entsteht eine zusätzliche linke Masche.



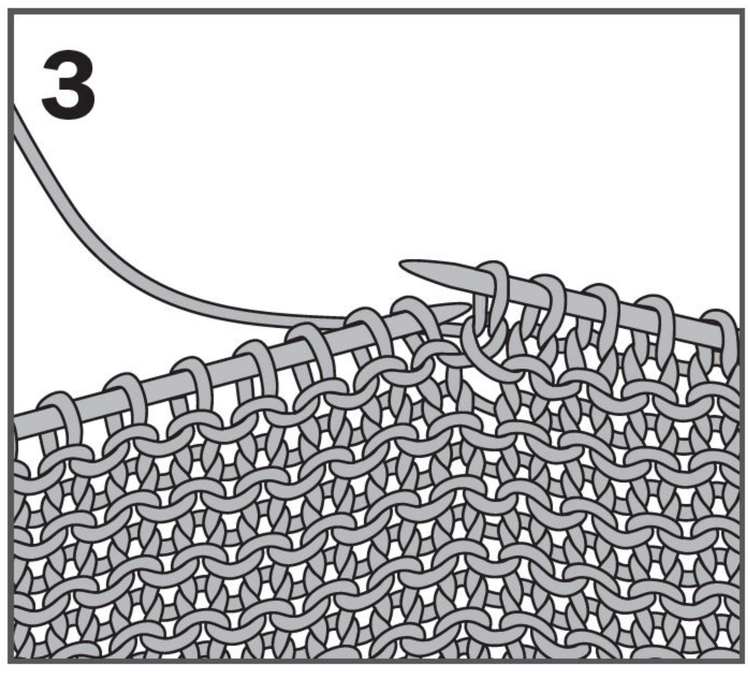
LEHRGANG: MASCHEN RECHTS VERSCHRÄNKT ZUNEHMEN



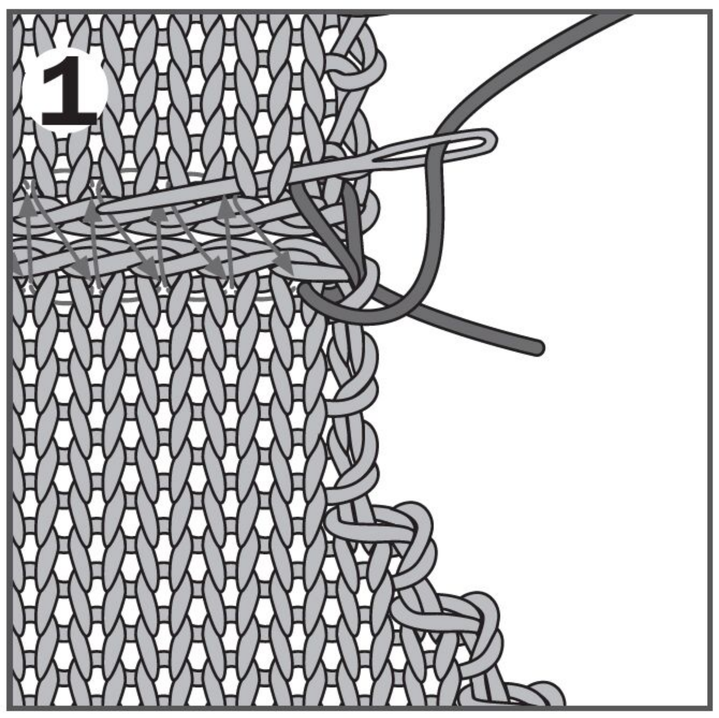
1. Der Arbeitsfaden liegt hinten. Mit der linken Nadel von vorn nach hinten unter dem Querfaden zwischen 2 Maschen einstechen, sodass der Querfaden auf der Nadelspitze liegt.

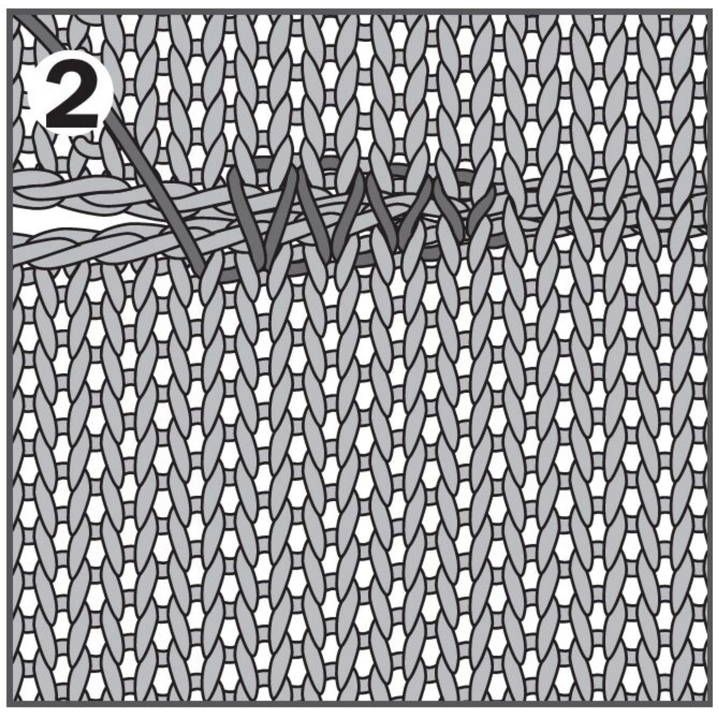


2. Mit der rechten Nadel hinter der Arbeit von rechts nach links in die Schlinge des Querfadens einstechen, sodass sie sich verdreht, und den Arbeitsfaden um die Nadel legen.



3. Den Arbeitsfaden nach vorn durchholen und anschließend den Querfaden von der linken Nadel gleiten lassen. So entsteht eine zusätzliche rechte Masche.





Maschenstich

Diese Naht eignet sich besonders für das Zusammennähen abgeketteter Kanten, z. B. an den Schulternähten. Sie ist schön flach und bildet sozusagen eine genähte Maschenlinie.

1. Die Abkettränder flach gegeneinander legen, die Vorderseiten liegen oben. An einer Kante beginnen, durch die halbe Randmasche des unteren Teils stechen und den Faden durchziehen. Nun in die Randmasche des oberen Teils einstechen und in der Mitte der nächsten Masche (unterhalb des Abkettrands) wieder ausstechen. Wie mit Pfeilen in der Abbildung gezeigt, auch beim unteren Teil mit der Nadel jeweils in eine Masche unterhalb der Abkett-Reihe einstechen und bei der nächsten wieder ausstechen.

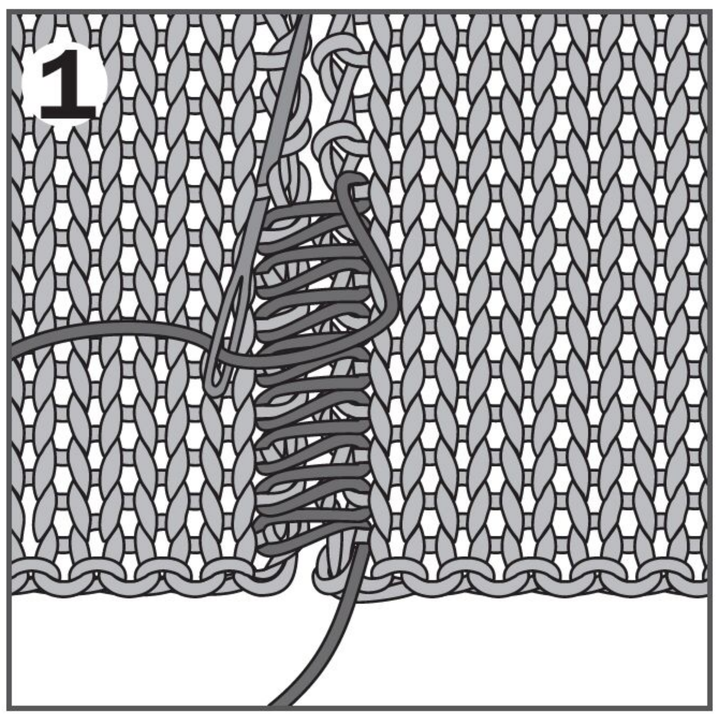
2. Beim oberen Teil wiederum versetzt arbeiten, d. h. bei der Masche unter der Abkettreihe ein Maschenglied der letzten und ein Maschenglied der nächsten Masche erfassen, dabei jeweils durch die Mitte zweier Maschen stechen. Nach jeweils etwa 2 cm den Faden anziehen. Die Maschenglieder ziehen sich dabei so ineinander, dass ein durchgehendes Maschenbild entsteht.

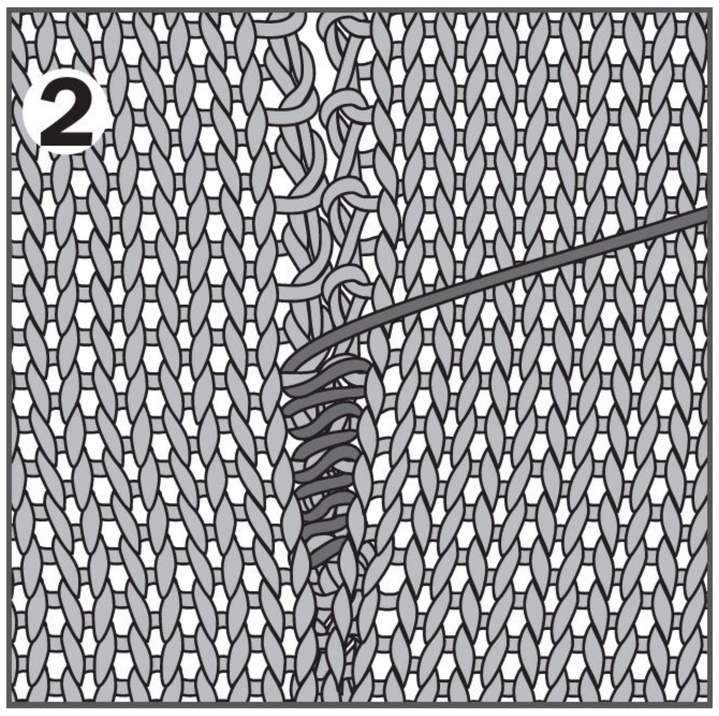
Matratzenstich

Eine vielseitige Naht, die zum Beispiel zum Schließen der seitlichen Nähte oder der Ärmelnähte dient.

1. Vorder- und Rückenteil mit der Vorderseite nach oben parallel nebeneinander legen; die Ärmelschrägungen parallel gegeneinander legen. Mit der Nadel den Querfaden zwischen der Randmasche und der ersten Masche erfassen, Faden durchziehen. Auf der anderen Seite den gegenüberliegenden Querfaden zwischen Randmasche und 1. Masche erfassen und Faden durchziehen. Diesen Vorgang abwechselnd einmal auf der einen, dann auf der anderen Seite wiederholen.

2. Nach ca. 2 cm den Arbeitsfaden anziehen, damit sich die Strickteile übergangslos aneinanderfügen.



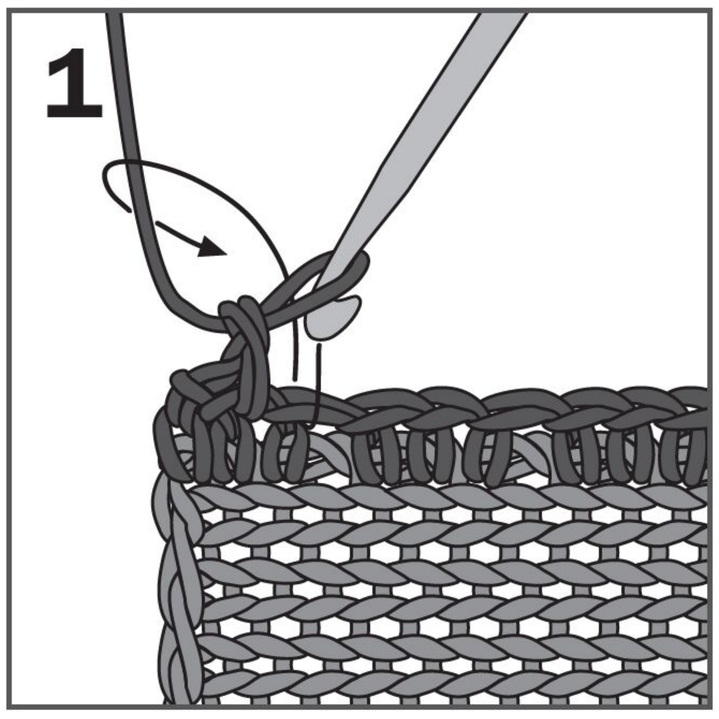


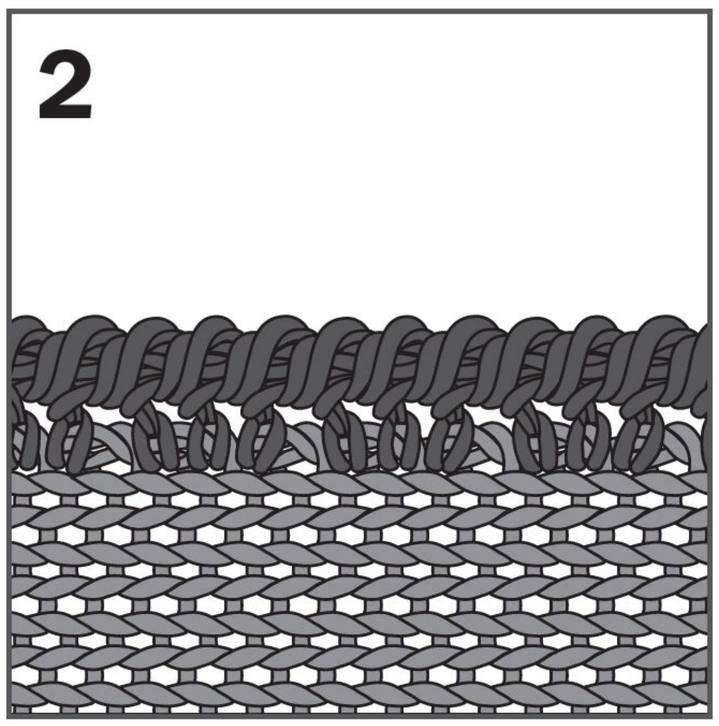
Krebsmaschen

Krebsmaschen sind feste Maschen, die von links nach rechts, also rückwärts, gehäkelt werden. Sie werden direkt im Anschluss an die Reihe fester Maschen gehäkelt.

1. Dafür die Arbeit nach der letzten Masche nicht wenden. In die vorletzte feste Masche der Vorreihe einstechen und den Faden zur Schlinge durchholen. Den Faden um die Häkelnadel legen und durch beide Schlingen ziehen. Für jede weitere Krebsmasche sticht man rückwärts arbeitend in die nächste Masche der Vorreihe. An den Knopflöchern dementsprechend nur die Luftmaschen mit Krebsmaschen behäkeln.

2. Es ergibt sich eine feste und gleichmäßige Abschlusskante, die besonders dekorativ wirkt.





IMPRESSUM

MASCHENTRENDS

MTR 23002

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Redaktion: Verena Spies

Objektkoordination: Verena Spies

Fachlektorat: Sabine Damerau

Grafik: Angelika Wünscher

Leserservice: service-hotline@www.bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung Anzeigenvermarktung: Sandra Raith
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: + 49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPVMedien@aboteam.de
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl. Versandkosten, Auslandspreise auf Anfrage

Druck: Walstead Gotha GmbH
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen
Germany

© 2023 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

ADRESSEN
Hersteller und Versender

A

Addi Strick- und Häkelnadeln
GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG
Hauptstr. 2-6
58762 Altena
www.addi.de

C

ChiaoGoo
www.chiaogoo.com

E

Ella Rae
über Knitting Fever Inc
oder über Koelner Wollboerse

F

Ferner Wolle
Postplatz 7
5580 Tamsweg
Österreich
www.ferner-wolle.at
info@ferner-wolle.at

J

JIM KNOPF GmbH & Co. KG
Textorstr. 58
60594 Frankfurt am Main
www.jim-knopf-shop.de

Juniper Moon Farm
über Knitting Fever Inc.
oder über Koelner Wollboerse

K

Knitting Fever Inc
315 Bayview Ave
Amityville NY 11701
USA
www.knittingfever.com

KnitPro
www.knitpro.eu

L

LANA GROSSA Mode mit Wolle Handels- und Vertriebs GmbH
Ingolstädter Straße 86
85080 Gaimersheim
www.lanagrossa.de

LANGYARNS
Schweiz:
LANG & CO. AG
Mühlehofstrasse 9
6260 Reiden
EU-Staaten:
LANG Garn & Wolle GmbH
Modische Handstrickgarne
Püllenweg 20
41352 Korschenbroich
www.langyarns.com

O

ONline Klaus Koch GmbH
Rheinstraße 19
35260 Stadtallendorf
www.online-garne.de
Vertretung Österreich:
MD FashTex GmbH
Mode in Handarbeiten
Herrenstraße 24
4320 Perg

P

Pony Needles Europe
TM Europe UG
Am Winzerkeller 11
77723 Gengenbach
+49 (0)7803 921 8754
+49 (0)7803 921 3957
pony@tm-europe.de
www.ponyneedles-europe.de

Prym Consumer Europe GmbH
52220 Stolberg
www.prym.de

R

Rico Design GmbH & Co. KG
Industriestr. 19-23
33034 Brakel
www.rico-design.com

S

Schoeller + Stahl
über Schoeller Handstrickgarne
Am Fleckenberg 2
65549 Limburg
www.austermann.de
www.schoeller-wolle.de